

RUNDBRIEF

der

GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE MATHEMATIK UND MECHANIK

Herausgegeben vom

**Sekretär der GAMM
V. Ulbricht, Dresden**

Redaktion

**V. Hardt, Eichstätt
C. Renner, Regensburg**

2000 — Brief 2

Präsident: Prof. Dr. G. Alefeld
Institut für Angewandte Mathematik, Universität Karlsruhe
D-76128 Karlsruhe

Vizepräsident: Prof. Dr.techn. F. Ziegler
Institut für Allgemeine Mechanik, Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstraße 8-10/201, A-1040 Wien

Sekretär: Prof. Dr.-Ing. V. Ulbricht
Institut für Festkörpermechanik, Technische Universität Dresden
Mommensenstraße 13, D-01062 Dresden

Vizesekretär: Prof. Dr.-Ing. L. Gaul
Institut A für Mechanik, Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 9, D-70550 Stuttgart

Schatzmeister: Prof. Dr. A. Frommer
Fachbereich 7 - Mathematik, Universität-GH Wuppertal
Gaußstraße 20, D-42097 Wuppertal

Weitere Mitglieder des Vorstandsrates

Prof. Dr. H.W. Buggisch Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik Universität Karlsruhe Kaiserstraße 12, D-76131 Karlsruhe	Prof. Dr. techn. H.A. Mang Institut für Festigkeitslehre Technische Universität Wien Karlsplatz 13/202, A-1040 Wien
Prof. Dr. R. Jeltsch Seminar für Angewandte Mathematik ETH-Zentrum Rämistraße 101, CH-8092 Zürich	Prof. Dr. A. Mielke Mathematisches Institut A Universität Stuttgart Pfaffenwaldring 57, D-70569 Stuttgart
Prof. E. Krause, Ph. D. Aerodynamisches Institut RWTH Aachen Wüllnerstraße zw. 5 und 7, D-52062 Aachen	Prof. Dr.-Ing. K. Popp Institut für Mechanik Universität Hannover Appelstraße 11, D-30167 Hannover
Prof. Dr.-Ing. E. Kreuzer Arbeitsbereich Meerestechnik II – Mechanik Technische Universität Hamburg–Harburg D-21071 Hamburg	Prof. Dr. R. Rannacher Institut für Angewandte Mathematik Universität Heidelberg Im Neuenheimer Feld 293/294, D-69120 Heidelberg
Prof. Dr.-Ing. G. Kuhn Lehrstuhl für Technische Mechanik Universität Erlangen–Nürnberg Egerlandstraße 5, D-91058 Erlangen	Prof. Dr. U. Rieder Abteilung für Mathematik VII Universität Ulm D-89069 Ulm
Prof. Dr. U. Langer Institut für Mathematik Johannes-Kepler-Universität Linz Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz	Prof. Dr. W. Wendland Mathematisches Institut A Universität Stuttgart D-70550 Stuttgart

Beratende Mitglieder des Vorstandsrates

Prof. Dr. K. Kirchgässner Mathematisches Institut A Universität Stuttgart D-70550 Stuttgart	Prof. Dr. W. Walter Mathematisches Institut I Universität Karlsruhe D-76128 Karlsruhe
Prof. Dr.-Ing. O. Mahrenholtz Arbeitsbereich Meerestechnik II – Mechanik Technische Universität Hamburg–Harburg D-21071 Hamburg	Prof. Dr.-Ing. J. Zierep Institut für Strömungslehre und Strömungsmaschinen Universität Karlsruhe D-76128 Karlsruhe
Prof. Dr. R. Mennicken NWF I – Mathematik Universität Regensburg D-93040 Regensburg	

Kassenprüfer

Prof. Dr. M. Heilmann Bergische Universität–GH Wuppertal	Prof. Dr. P.C. Müller Bergische Universität–GH Wuppertal
---	---

Editorial

Dieser Rundbrief gibt mir die Gelegenheit, mich bei den Gastgebern unserer Jahrestagung in Göttingen zu bedanken. Ich bin sicher, im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, wenn ich die angenehme Atmosphäre und das interessante umfangreiche Programm besonders hervorhebe. Bei ca. 900 Teilnehmern und über 700 einzuordnenden Vorträgen wird die außergewöhnliche Leistung der Organisatoren deutlich. Dafür gebührt dem gesamten Team unter Leitung der Herren Meier, Eckelmann und Kress ein herzlicher Dank.

Allen GAMM-Mitgliedern liegt bereits die Einladung zur Jahrestagung 2001 in Zürich vor. Die Organisatoren arbeiten intensiv an der Vorbereitung. Sie haben sich das Ziel gestellt, durch den Einsatz moderner Mittel, die Verwaltungsabläufe so effizient wie möglich zu gestalten. Ein Beispiel hierfür ist die Orientierung auf die Online-Anmeldung. Dass ein derartiges informationstechnisches Vorhaben gewisse Startschwierigkeiten besitzt, ist verständlich. Inzwischen sind die Seiten implementiert und sollten intensiv genutzt werden. Für Interessenten, denen ein Web-Zugang Schwierigkeiten bereitet, ist selbstverständlich auch die traditionelle Form der Anmeldung möglich. Die Folgeseiten dieses Rundbriefes enthalten einige wichtige Informationen zur Anmeldung und das Anmeldeformular.

Hinweisen möchte ich auf den Aufruf des Präsidenten zur Vorstandsratswahl 2001. Die Grundlagen hierfür bildet die bestehende Wahlausführungsordnung. Im vorliegenden Rundbrief wird auch, wie im Bericht des Präsidenten an die Jahreshauptversammlung 2000 erläutert, die neue Wahlordnung den Mitgliedern zur Diskussion vorgelegt. Diese soll ab den Wahlen 2002 gelten.

Ich hoffe, dass zu beiden Aufrufen zahlreiche Vorschläge und Meinungsäußerungen bei mir eingehen werden.

Telefon: +49-(0)351-463-4285
Telefax: +49-(0)351-463-7061
E-mail: ulbricht@mfkrs1.mw.tu-dresden.de

Volker Ulbricht
Sekretär der GAMM

Leer oder Werbung Mitchell, Wiley

Anmeldung für GAMM 2001 in Zürich

Registration for GAMM 2001 in Zurich



Allgemeine Information / General Information

Alle Teilnehmer, die einen Vortrag halten oder in der Teilnehmerliste aufgeführt werden wollen, **müssen sich im voraus anmelden, und zwar vor dem 15. November 2000**. Eine Anmeldung vor Ort ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Begleitpersonen müssen sich ebenfalls anmelden, falls sie an Veranstaltungen der Konferenz wie dem Bankett etc. teilnehmen wollen. Es ist nicht nötig, die Anmeldegebühr sofort nach der Registrierung zu bezahlen, ausser bei einer Anmeldung vor Ort, allerdings sind die Gebühren nach dem 15. November höher.

Hinweis: Das Namensschild während der Konferenz wird Ihren Vornamen, Namen, Affiliation und Ort zeigen.

All participants who want to give a talk or would like to be included in the list of participants **must register in advance, before November 15, 2000**. On-site registration will be possible, but is discouraged. Also accompanying persons have to register, if they intend to participate in conference events, such as the banquet, etc.

There is no need to pay the registration fee immediately after registration, except in the case of on-site registration, but note that the fees are higher after November 15.

Note: The name tag during the conference will show your first name, last name, affiliation and town.

Absage / Cancellation

Eine Annullierung ist bis und mit 15. Januar 2001 mit dem Passwort des Teilnehmers über das Web möglich. Nach dem 15. Januar 2001 muss ein schriftliches Annullierungsgesuch an das Konferenzbüro gesendet werden.

Bei einer Annullierung spätestens am 15. Januar werden 80% der Einzahlungen rückerstattet. Nach dem 15. Januar, aber vor dem 8. Februar, werden immer noch 40% des einbezahlten Betrages rückerstattet. Bei einer Annullierung nach dem 8. Februar erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Cancellation before or on January 15, 2001, will be possible using our web tools and the participant's password. After January 15, 2001, a request for cancellation has to be sent in written form to the conference office.

In case of cancellation before or on January 15, 80% of the payments made will be refunded. After January 15 but before or on February 8, 2001, still 40% of the payments will be refunded. No refunds will be made in case of cancellation after February 8.

Registrierung vor Ort / On-Site Registration

Das Konferenzbüro im Hauptgebäude der ETH Zürich wird zum Abholen der Konferenzunterlagen und für Registrierungen vor Ort wie folgt offen sein:

Sonntag, 11. Februar: 16:00 - 20:00.

Montag, 12. Februar - Mittwoch, 14. Februar: 8:30 - 19:00.

Donnerstag, 15. Februar: 8:30 - 16:00.

The conference office in the main building of ETH Zurich will be open for picking up the conference material and for on-site registration as follows:

Sunday, February 11, 16:00 - 20:00 h.

Monday, February 12 - Wednesday, February 14, 8:30 - 19:00 h.

Thursday, February 15, 8:30 - 16:00 h.

Teilnahmegebühren / Conference Fees

	bis / up to 15.11.2000	nach after 15.11.2000
GAMM-Mitglieder / GAMM members	CHF 190.–	CHF 270.–
Nichtmitglieder / non-members	CHF 330.–	CHF 400.–
Studenten / students	CHF 100.–	CHF 120.–
Begleitpersonen / accompanying	CHF 70.–	CHF 70.–

Das Bankett ist in der Gebühr eingeschlossen.

The banquet is included in the conference fee.

Zahlungsmodalitäten / Forms of Payment

Die Konferenzgebühr muss in Schweizer Franken bezahlt werden.

The conference fee must be paid in Swiss francs.

- **Banküberweisung:** Zahlung per Banküberweisung auf folgendes Konto (Bankspesen müssen vom Teilnehmer bezahlt werden):
 Schweizer Nationalbank, Bundesplatz 1, CH-3011 Bern, Schweiz
 SWIFT address: SNBZCHZZ30A, Bankleitzahl: 110, Kontonummer: 1530-5-30-ETHZ
 Referenz: GAMM 2001, **Name des Teilnehmers**, Kto.Nr. 1-67318-00

Bank Transfer: Payment by bank transfer into the following account (bank fees must be paid by the participant):
 Swiss National Bank, Bundesplatz 1, CH-3011 Bern, Switzerland
 SWIFT address: SNBZCHZZ30A,
 Bank Clearing Code: 110, Account number: 1530-5-30-ETHZ
 Reference: GAMM 2001, **name of participant**, Kto.Nr. 1-67318-00
- **Zahlung per Cheque:** Zahlung per Cheque zu Gunsten von:
 GAMM 2001, Prof. R. Jeltsch, Kto.Nr. 1-67318-00
 Bitte senden Sie den Cheque an:
 GAMM 2001, Seminar für Angewandte Mathematik, ETH Zürich, CH-8092 Zürich, Schweiz

Payment by cheque: Payment by cheque payable to:

GAMM 2001, Prof. R. Jeltsch, Kto.Nr. 1-67318-00

Please send your cheque to:

GAMM 2001, Seminar for Applied Mathematics, ETH Zürich, CH-8092 Zürich, Switzerland

- **Kreditkarte:** Zahlung per Kreditkarte: American Express, Diners Club, Eurocard/Mastercard, Visa.
 - Kreditkartennummer
 - Verfalldatum
 - Betrag (CHF)
 - Name
 - Datum
 - Unterschrift

Bitte senden Sie uns obige Informationen per Fax (++41 1 632 11 04) oder per Post an:
GAMM 2001, Seminar für Angewandte Mathematik, ETH Zürich, CH-8092 Zürich

Credit Card: Payment by credit card: American Express, Diners Club, Eurocard/Mastercard, Visa.

- Credit card number
- Expiration date
- Amount (CHF)
- Name
- Date
- Signature

Please send the above information either by fax (++41 1 632 11 04) or by mail: GAMM 2001, Seminar for Applied Mathematics, ETH Zürich, CH-8092 Zürich, Switzerland

- **bar-Zahlung:** Es besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr vor Ort in bar zu bezahlen. Beachten Sie bitte, dass dann eine erhöhte Gebühr erhoben wird.

cash: It is possible, to pay the registration fee in cash at the registration desk. Please note, that the higher fee will be charged in this case.

Adresse / Address

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an

Please send the complete form to

GAMM 2001
Seminar für Angewandte Mathematik
ETH Zürich
CH-8092 Zürich
Schweiz

Formular / Form

Wichtig! / Important!

Felder im Fettdruck enthalten wichtige Informationen und **müssen** ausgefüllt werden.

Bold fields contain mandatory information and **must** be filled in.

1. **Vorname**
First name
2. **Name**
Last name
3. Titel
Title
4. **Geschlecht**
Sex
 männlich / male weiblich / female
5. **Nationalität**
Nationality
6. Affiliation
Affiliation
7. **Adresse**
Mailing Address
-
8. **Postleitzahl**
Zip Code
9. **Ort**
City
10. **Land**
Country
11. Emailadresse
Email address
12. Internetseite
Homepage
13. Telefon
Phone
14. Mobil
Mobile
15. Fax
Fax
16. **Zahlungsmethode**
Method of payment
 Banküberweisung / Bank transfer
 Scheck / Cheque
 Kreditkarte / Credit card
 bar / cash

17. Registrationskategorie

Registration category

- GAMM Mitglied / GAMM member
- Student / student
- Sonstige / other

18. Begleitpersonen

Accompanying people

- Ja – Bitte nachfolgende Zeilen ausfüllen

Yes – Please fill in the following lines

Bitte geben Sie für jede Begleitperson Vorname, Nachname und Alter an
Please supply for each accompanying person first name, last name and age

- (a)
- (b)
- (c)
- (d)
- (e)

- Nein / No

19. Minisymposiums-Organisator?

Minisymposium organizer?

- Ja / Yes Nein / No

20. Kurzvortrag-Organisator?

Short Communication organizer?

- Ja / Yes Nein / No

21. Kommentare

Comments

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Allgemeine Informationen und Anmeldeformular zur GAMM Jahrestagung 2001	5
Wahlen zum Vorstandsrat	11
Ausführungsordnung für die Wahlen zum Vorstandsrat der GAMM 2001	11
Aufruf des Präsidenten zur Vorstandswahl 2001	12
Mitglieder des GAMM-Vorstandsrates 2001	13
Komitees der GAMM	15
Mitteilungen, Berichte, Anfragen	17
Beschlußprotokoll zur Hauptversammlung der GAMM 2000	17
Ansprache des Präsidenten der GAMM beim Festkolloquium zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Reinhard Mennicken	20
GAMM Jahrestagung 2000 in Göttingen	22
GAMM 2000, Eröffnungsveranstaltung	22
Begrüßung durch den örtlichen Tagungsleiter, Prof. Dr. Gerd E.A. Meier	22
Eröffnung der GAMM Jahrestagung 2000 in Göttingen durch ihren Präsidenten Prof. Dr. Götz Alefeld	23
Laudatio auf Dr.-Ing. habil. Peter Eberhard anlässlich der Verleihung des Richard von Mises-Preises 2000	27
Laudatio auf Dr.-Ing. Udo Nackenhorst anlässlich der Verleihung des Richard von Mises-Preises 2000	29
Laudatio auf Univ.-Doz. Dr. Martin Rein anlässlich der Verleihung des Richard von Mises-Preises 2000	31
Bericht über die wissenschaftliche Jahrestagung 2000 der GAMM in Göttingen, 03.–07.04.2000	33
Bericht des Präsidenten an die Mitgliederversammlung 2000, 05.04.2000	34
Neue Wahlordnung der GAMM	37
Ordnung für die Wahlen zum Vorstandsrat der GAMM (Entwurfsvorlage des Vorstandsrates)	38
Bericht des Vorsitzenden des DEKOMECH, Professor Erwin Stein, an die Deutsche Sektion der GAMM, 05.04.2000	39
Verfahrensordnung des Deutschen Komitees für Mechanik (DEKOMECH) – Entwurf	42

Mitteilungen der GAMM–Fachausschüsse	45
FA: Diskretisierende Methoden in der Festkörpermechanik	45
FA: Effiziente numerische Verfahren für partielle Differentialgleichungen	45
FA: Angewandte Stochastik und Optimierung	46
FA: Materialtheorie	48
FA: Mathematische Analyse nichtlinearer Phänomene	48
FA: Analysis von Mikrostrukturen	49
COMMAS – MSc in Computational Mechanics of Materials and Structures	50
Wissenschaftliche Tagungen	51
GAMM-Veranstaltungen	51
CISM Programme 2000	53
EUROMECH	54
EUROMECH Colloquia 2001.....	54
EUROMECH Colloquia 2002.....	56
EUROMECH Conferences 2000	57
CRM – Centre de Recerca Matemàtica	58
Verschiedene Tagungen	59
Neue Zeitschriften und Bücher	73
Ausschreibung von Preisen	89
The 2001 Ferran Sunyer i Balaguer Prize	89
Personalia	91
Mitteilung	91
Ehrungen	91
Todesfälle	91
In Memoriam David G. Crighton	92
Informationen zur GAMM Mitgliedschaft	93
Mitgliedsbeiträge	93
Hinweis zu den Mitgliedsbeiträgen	93
Membership and Correspondence	93
Privileges of GAMM–Membership	94
Informationen zur Zahlung des Jahresbeitrages	94
Information by the treasurer	94

WAHLEN ZUM VORSTANDSRAT

Ausführungsordnung

für die

Wahlen zum Vorstandsrat der GAMM 2001

Wahlkommission

Die Wahlkommission besteht aus fünf Personen. Der Vorsitzende der Wahlkommission ist jeweils der Vizepräsident, die weiteren vier Mitglieder werden vom Vorstandsrat ernannt (sie brauchen jedoch diesem nicht anzugehören).

Wahlaufruf

Der Präsident ruft zur Wahl auf, verbunden mit der Aufforderung, Wahlvorschläge einzureichen. Zum Wahlaufruf gehört eine Aufstellung über die derzeitigen Mitglieder des Vorstandsrates mit Angabe ihrer fachlichen Ausrichtung und der jeweils verbleibenden Amtszeit. Auch auf die Wiederwahlmöglichkeit ist hinzuweisen. Mit dieser Vorinformation wird eine fachliche und regionale Ausgewogenheit gemäß § 7 (6) der Satzung der GAMM ermöglicht. Ab dem Jahre 1998 soll der Wahlaufruf vier Monate vor der Wahl den Mitgliedern zugehen.

Quorum

Wahlvorschläge für den Präsidenten sind von mindestens 25 Mitgliedern, Wahlvorschläge für den Sekretär (falls notwendig für den Vizesekretär) und den Schatzmeister von mindestens 10 Mitgliedern zu unterzeichnen. Wahlvorschläge für die weiteren Mitglieder des Vorstandsrates sind von mindestens fünf Mitgliedern zu unterzeichnen. Die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten müssen schriftlich ihre Zustimmung erklären.

Ab dem Jahre 1998 müssen die Wahlvorschläge sowie die Zustimmung der jeweiligen Kandidaten vier Wochen vor der Wahl beim Sekretär eingehen.

Aufstellen der Kandidatenliste

Der Wahlausschuß wertet die Vorschläge aus und beschließt förmlich über die Kandidatenliste. Er informiert den Vorstandsrat über sämtliche eingegangenen Vorschläge und über seine Stellungnahme.

Der Präsident kann den Wahlvorschlag vor der Mitgliederversammlung erläutern. Er kann eigene Wahlvorschläge einbringen.

Wahldurchführung

Die Wahl ist prinzipiell geheim durchzuführen.

Schlußbestimmung

Die vorstehende Ausführungsordnung wurde vom Vorstandsrat am 07.12.1996 einstimmig beschlossen. Sie gilt zunächst für die Dauer von drei Jahren und soll nach einer Bewertung die Grundlage für eine Wahlordnung bilden.

Der Vorstandsrat benennt die folgenden Personen für die Wahlkommission 2001:

F. Ziegler (Vizepräsident und Vorsitzender der Kommission)

R. Ansorge, K. Kirchgässner, V. Ulbricht (Sekretär), J. Zierep

Aufruf des Präsidenten zur Vorstandsratswahl 2001

Am Mittwoch, den 14.02.2001, findet die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik e.V. während der Wissenschaftlichen Jahrestagung in Zürich statt, zu der Sie als Mitglied der GAMM noch gesondert eingeladen werden. Wie Sie dem nachfolgenden Verzeichnis der Mitglieder des Vorstandsrates entnehmen können, stehen insgesamt 7 Positionen zur Wahl. Entsprechend der Ausführungsordnung für die Wahlen zum Vorstandsrat der GAMM rufe ich zur Wahl auf und lade alle Mitglieder der GAMM ein, persönlich an der Mitgliederversammlung in Zürich teilzunehmen und, ab sofort, Wahlvorschläge beim Sekretär der GAMM einzureichen. Die Delegierten der korporativen Mitglieder, die an der Wahl teilnehmen, sind namentlich bekanntzugeben.

Die Wahlvorschläge sind wegen der beschlossenen Quorenregelung (mindestens 25 Unterschriften von Mitgliedern für den Präsidenten, mindestens 10 Unterschriften von Mitgliedern für den Vizesekretär, mindestens 5 Unterschriften von Mitgliedern für die weiteren Mitglieder des Vorstandsrates) von besonderer Bedeutung. Die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten müssen schriftlich ihre Zustimmung erklären (Zustimmungserklärungen, auch für die Wiederwahl sind an den Sekretär zu richten).

Sowohl die Wahlvorschläge als auch die Zustimmungserklärungen müssen 4 Wochen vor der Wahl, also spätestens am 17.01.2001, dem Sekretär vorliegen.

Mit Ablauf des Jahres 2001 endet meine dreijährige Amtszeit als Präsident. Mein in Zürich zu wählender Nachfolger sollte der langjährigen Tradition folgend ein Vertreter der Mechanik sein.

Ganz persönlich (und nicht als Sprecher des Vorstandsrates) erlaube ich mir, die Herren Professoren L. Gaul, Stuttgart, A. Mielke, Stuttgart, und R. Rannacher, Heidelberg, zur Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode vorzuschlagen. Alle waren bisher zum Wohle unserer Gesellschaft äußerst aktive Mitglieder. Bei der Nachfolge der Professoren R. Jeltsch, Zürich, E. Krause, Aachen und G. Kuhn, Erlangen, ist nicht nur auf die fachliche und geographische Ausgewogenheit bei der Zusammensetzung des Vorstandes zu achten. Im Hinblick auf die Zielsetzung der GAMM und im Wettbewerb mit zahlreichen europäischen Gesellschaften benötigt die GAMM wissenschaftlich hervorragend qualifizierte und für die GAMM aktive Vertreter ihres Faches.

Götz Alefeld, Präsident

Mitglieder des GAMM-Vorstandsrates 2001

- G. Alefeld** (Präsident), Karlsruhe, Numerische Analysis, *Amtszeit bis 2001, gemäß Satzung von 2002 bis 2004 Vizepräsident*
- F. Ziegler** (Vizepräsident), Wien, Festkörpermechanik, *Amtszeit bis 2001, gemäß Satzung ab 2002 beratendes Vorstandsratsmitglied*
- V. Ulbricht** (Sekretär), Dresden, Festkörpermechanik, *Amtszeit bis 2002*
- L. Gaul** (Vizesekretär), Stuttgart, Festkörpermechanik, *Amtszeit bis 2001, wählbar*
- A. Frommer** (Schatzmeister), Wuppertal, Angewandte Mathematik, *Amtszeit bis 2002*
- H. Buggisch**, Karlsruhe, Strömungsmechanik, *2. Amtszeit bis 2002*
- R. Jeltsch**, Zürich, Angewandte/Numerische Analysis, *2. Amtszeit bis 2001*
- E. Krause**, Aachen, Strömungsmechanik, *2. Amtszeit bis 2001*
- R. Kreißig**, Chemnitz, Festkörpermechanik, *1. Amtszeit bis 2003*
- E. Kreuzer**, Hamburg, Festkörpermechanik und aktive Systeme, *2. Amtszeit bis 2002*
- G. Kuhn**, Erlangen, Festkörpermechanik, *2. Amtszeit bis 2001*
- U. Langer**, Linz, Numerische Analysis, *2. Amtszeit bis 2003*
- A. Mielke**, Stuttgart, Angewandte Analysis, *1. Amtszeit bis 2001, wiederwählbar*
- K. Popp**, Hannover, Dynamik und Regelungstechnik, *2. Amtszeit bis 2003*
- R. Rannacher**, Heidelberg, Numerische Analysis, *1. Amtszeit bis 2001, wiederwählbar*
- U. Rieder**, Ulm, Stochastik/Optimierung, *2. Amtszeit bis 2002*
- H.G. Roos**, Dresden, Angewandte Analysis, *1. Amtszeit bis 2003*

Anmerkung:

Gemäß Satzung endet die Amtszeit am 31. Dezember des angegebenen Jahres. Die Amtszeit der auf der Hauptversammlung 2001 in Zürich wieder bzw. neu zu wählenden Mitglieder des Vorstandsrates beginnt am 01. Januar 2002.

SIAM 1

KOMITEES der GAMM

Programmkomitee der Jahrestagung 2002 – Augsburg

Alefeld, G.	Karlsruhe	Irschik, H.	Linz
Berveiller, M.	Metz	Kröner, D.	Freiburg
Böhme, G.	Hamburg	Mennicken, R.	Regensburg
Buggisch, H.	Karlsruhe	Miehe, Ch.	Stuttgart
Durst, F.	Erlangen	Mielke, A.	Stuttgart
Feistauer, M.	Prag	Schwab, Ch.	Zürich
Friedrich, R.	München	Socket, H.	Wien
Frommer, A.	Wuppertal	Ulbricht, V.	Dresden
Gaul, L.	Stuttgart	Wittum, G.	Stuttgart
Hackbusch, W.	Kiel	Ziegler, F.	Wien
Hoppe, R.	Augsburg		

Anm.: Die Sitzung des Programmkomitees findet am 13. und 14. Januar 2001 in Augsburg statt.

SIAM 2

Beschlussprotokoll zur Hauptversammlung 2000 der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik e.V.

Im Rahmen der GAMM-Jahrestagung 2000 fand in Göttingen, am Mittwoch, dem 05. April 2000, in der Zeit von 11.20 – 13.15 Uhr die Hauptversammlung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik e.V. im Zentralen Hörsaalgebäude ZHG, Raum 011 der Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, statt.

Zu Beginn der Veranstaltung waren 171 Mitglieder anwesend.

Den Vorsitz der Hauptversammlung führte der Präsident, Herr G. Alefeld, das Protokoll führte der Sekretär, Herr V. Ulbricht.

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß unter Angabe der folgenden Tagesordnungspunkte im Februar 2000 schriftlich eingeladen:

- 1. Bericht des Präsidenten**
- 2. Bericht des Schatzmeisters**
- 3. Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Neuwahlen**
 - U. Langer, Linz, 1. Amtsperiode, wiederwählbar
 - H. Mang, Wien, 2. Amtsperiode, nicht wiederwählbar
 - K. Popp, Hannover, 1. Amtsperiode, wiederwählbar
 - W. Wendland, Stuttgart, 2. Amtsperiode, nicht wiederwählbar
- 6. Mitgliedsbeiträge**
- 7. Fachausschüsse**
- 8. Verschiedenes**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Bericht des Präsidenten

Der Präsident informiert über:

- das Ableben von Mitgliedern der Gesellschaft;
- die Mitgliederbewegung im Berichtszeitraum verbunden mit der Information zu einer Werbeaktion im Jahr 2000;
- die Vorbereitung der Vorstandsratswahlen;
- die zu würdigenden Leistungen der Organisatoren der Jahrestagung in Göttingen;

- die Publikationen der GAMM, insbesondere zu vorgesehenen Veränderungen bei der Herausgabe der ZAMM und der Proceedings;
- die ehrenamtliche Leitung der Geschäftsstelle durch Herrn Mennicken;
- den aktuellen Stand der Erarbeitung einer Wahlordnung;
- die Einbeziehung der Fachausschüsse in die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms der Jahrestagung.

In der Aussprache wurden folgende Themen angesprochen:

- die zukünftige elektronische Herausgabe der Proceedings zur Jahrestagung unter den Aspekten der Zugriffsmöglichkeit, der Zitierfähigkeit und der Reduzierung des Abonnementpreises der ZAMM;
- die Förderung von Pensionären durch eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrages und der Tagungsgebühren sowie
- die zahlenmäßige Größe der vom Vorstand eingesetzten Komitees.

2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Frommer, stellt den Kassenbericht für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.12.1999 vor.

In der Aussprache werden Anfragen zu

- der Beitragsentwicklung;
- einer Differenz in den vorgestellten Zahlen zur Position Einnahmen;
- zur Höhe des Richard-von-Mises - Preisgeldes sowie
- zu einer möglichen Kostendämpfung durch eine elektronische Herausgabe der Rundbriefe

gestellt.

3. Bericht der Kassenprüfer

Herr Müller erstattet den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 1999.

Die Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben erfolgte stichprobenartig auf der Grundlage des Kassenberichtes des Schatzmeisters. Alle vorgelegten Unterlagen waren vollständig und es ergaben sich keine sachlichen Beanstandungen. Es wurden zwei Empfehlungen ausgesprochen.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Schatzmeisters. Der Schatzmeister wird einstimmig bei vier Enthaltungen entlastet.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Zastrau, Dresden, wird der Vorstandsrat einstimmig bei acht Enthaltungen entlastet.

5. Neuwahlen

Der Vizepräsident und Vorsitzende der Wahlkommission, Herr Ziegler, leitet das Wahlverfahren. Er stellt die auf der Grundlage der Wahlausführungsordnung beschlossene Kandidatenliste vor und erläutert den Ablauf der Wahl.

Die geheime Abstimmung führt auf folgende Ergebnisse:

Erweiterter Vorstandsrat (Mathematik):

Carsten Carstensen, Kiel, (Angewandte Analysis)	69 Stimmen
Ulrich Langer, Linz, (Numerische Analysis), <i>Wiederwahl</i>	128 Stimmen
Hans-Görg Roos, Dresden, (Angewandte/Numerische Analysis)	78 Stimmen

Erweiterter Vorstandsrat (Mechanik):

Karl Popp, Hannover, (Dynamik und Regelungstechnik), <i>Wiederwahl</i>	132 Stimmen
Reiner Kreißig, Chemnitz, (Festkörpermechanik)	126 Stimmen

Damit sind die Herren Langer, Roos, Popp und Kreißig gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2001 und endet am 31. Dezember 2003.

Die für das Amt der Kassenprüfer vorgeschlagene Frau Professor Dr. Margarete Heilmann und Herr Professor Dr.-Ing. Peter C. Müller, beide Wuppertal, werden einstimmig bei einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung für die Zeit vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2000 wiedergewählt.

6. Mitgliedsbeiträge

Der Schatzmeister gibt eine Übersicht zur Beitragsumstellung auf Euro. Diese basiert auf einer exakten Umrechnung in Verbindung mit einer kaufmännischen Rundung.

7. Fachausschüsse

Ergänzungen oder Anfragen zu den im Rundbrief veröffentlichten Berichten liegen nicht vor.

8. Verschiedenes

Es werden angesprochen und diskutiert:

- die GAMM-Homepage;
- die inhaltliche Gestaltung und Ablaufplanung der Jahrestagung, insbesondere die Anzahl der Minisymposien und deren Entkopplung von parallel ablaufenden Sektionen.

Karlsruhe, 12.04.2000
Götz Alefeld, Präsident

Dresden, 10.04.2000
Volker Ulbricht, Sekretär

**Ansprache des Präsidenten der GAMM
anlässlich des von der Fakultät für Mathematik
der Universität Regensburg am 25.02.2000
veranstalteten Festkolloquiums zum 65. Geburtstag von
Prof. Dr. Reinhard Mennicken**

Lieber Herr Mennicken, lieber Reinhard,
Magnifizenz, Spektabilität, meine Damen und Herren,

am 16. März, also in knapp 3 Wochen, jährt sich der Geburtstag von Reinhard Mennicken zum 65-ten mal.

Nun soll man ja bekanntlich nicht vor dem Festtag gratulieren, da dies – so sagt es der Volksmund – möglicherweise das Gegenteil dessen bewirkt, was man in schöne Worte gekleidet zum Ausdruck bringen möchte.

Deshalb möchte ich mich darauf beschränken, den nicht ganz kurzen Zeitraum Revue passieren zu lassen, in dem wir uns insbesondere in der GAMM, der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik, näher kennengelernt haben.

Nach meiner Erinnerung saßen wir 1988 zum ersten Mal gemeinsam in einer Vorstandssitzung der GAMM, das war in Wien. Damals waren Sie Sekretär der GAMM. Ich war als Gast eingeladen, weil die GAMM-Tagung 1989 nach Karlsruhe vergeben werden sollte, was dann auch wirklich geschah. Es war bekannt, daß Sie schon damals immer ein sehr wachsames Auge auf die Organisation und die Organisatoren der GAMM-Tagung geworfen haben. Im Nachhinein hatte ich den Eindruck, daß Sie mir als örtlichem Tagungsleiter voll vertraut hatten, da Sie sich nie im Detail über die Vorbereitung der Karlsruher Tagung erkundigt haben.

Es wurde dann die bis zu diesem Zeitpunkt größte Tagung der GAMM – was die Teilnehmeranzahl anbetrifft – und auch der finanzielle Überschuß war außergewöhnlich hoch. Die Erwirtschaftung dieses Überschusses war im Nachhinein sehr ungeschickt von mir, da sie nach der Tagung zusammen mit dem damaligen Präsidenten der GAMM, Herrn Mahrenholtz, auf die Idee kamen mich für das Amt des Schatzmeisters der GAMM vorzuschlagen.

Da es für dieses Amt gewöhnlich keine Bewerber gibt – dies könnte sich vielleicht in Zukunft ändern wenn noch weitere Details über die Gestaltungsmöglichkeiten von Schatzmeistern in Parteien bekannt werden – saß ich nach meiner Wahl in Hannover im Jahre 1990 mit Ihnen im Vorstandsrat der GAMM und konnte Ihr Engagement für die GAMM unmittelbar miterleben.

Sie waren von 1988 bis 1992 Sekretär der GAMM und haben während dieser Zeit damit begonnen, die Aktivitäten der GAMM zu professionalisieren. Drei Punkte sind hier insbesondere zu erwähnen:

1. Einrichtung des Sekretariats der GAMM, angesiedelt an der Universität Regensburg. Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen der GAMM auch Ihren ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern danken. Durch deren Mitwirkung und Einsatz konnte die Arbeit des GAMM-Büros auf ein effizientes Niveau gebracht werden. Lassen Sie mich stellvertretend für alle Ihre langjährige Mitarbeiterin Frau Renner nennen. Den GAMM-Mitgliedern ist Frau Renner als kompetente Ansprechpartnerin bekannt.

2. Herausgabe des Rundbriefes als Mitteilungsorgan der GAMM.
3. Umgestaltung der früheren Mitteilungen zu einer wissenschaftlichen Zeitschrift (seit etwa 1988).

Selbstverständlich gibt es zahlreiche Kollegen und Mitarbeiter, die Sie hierbei unterstützt haben, Sie waren jedoch immer die treibende Kraft.

1993 wurden Sie für drei Jahre zum Präsidenten der GAMM gewählt. Daran anschließend waren Sie drei Jahre Vizepräsident. Sie sind seit 1993 Member of the Managing Board of the European Community on Computational Methods in Applied Sciences, ECCOMAS, und haben in dieser Eigenschaft eine Reihe von Kongressen mitorganisiert. Seit 1994 sind Sie Delegierter der GAMM bei der EMS, und seit Beginn der neunziger Jahre Delegierter der GAMM bei CICIAM, dem Committee for the International Conferences on Industrial and Applied Mathematics. In dieser Eigenschaft haben Sie sich hervorragende Verdienste für die GAMM und allgemein für die Angewandte Mathematik und Mechanik in Deutschland erworben. Ich darf in diesem Zusammenhang daran erinnern, daß Sie gemeinsam mit Herrn Mahrenholtz und dem Leiter des wissenschaftlichen Programms, Herrn Kirchgässner, den nach Deutschland vergebenen ICIAM-Kongreß in Hamburg trotz vieler Unkenrufe im Vorfeld in jeder Beziehung perfekt organisiert haben.

Nach dem Hamburger ICIAM-Kongreß wurden Sie für vier Jahre zum Präsidenten von CICIAM gewählt. Als weiterer Delegierter der GAMM habe ich an allen Sitzungen dieses Komitees teilgenommen und Ihre außerordentlich geschickte und souveräne Verhandlungsführung in einem mit Kollegen aus allen Kontinenten der Erde besetzten Gremium beobachten können. Diese Verhandlungen waren nicht immer einfach, wie man sich vorstellen kann, wenn man etwa den Vergleich mit der UNO zieht. Es ging häufig nicht um wissenschaftliche Fragen, sondern um rechtliche, steuerliche und andere mehr auf der Verwaltungsebene liegende Einzelheiten. Nahezu in jedem Land der Erde gibt es hierzu unterschiedliche Regeln und Vorstellungen. Ich habe Sie außerordentlich bewundert, wie Sie sich in diese Materie eingearbeitet haben, sich mit der Terminologie vertraut gemacht haben und als Vorsitzender alle diese Fragen diskutiert und auf einen guten Weg gebracht haben. Ab diesem Jahr sind Sie Vizepräsident von CICIAM und ich bin sicher, daß Sie dort weiterhin Ihren Einfluß positiv zur Geltung bringen werden.

Mit großer Freude und Dankbarkeit habe ich vor zwei Jahren Ihre Entscheidung aufgenommen, für vorerst weitere drei Jahre, also bis zum Ende des nächsten Jahres, die GAMM-Geschäftsstelle in Regensburg weiterzuführen. Dafür möchte ich Ihnen im Namen aller GAMM-Mitglieder danken.

Als ehemaliger Präsident sind Sie ja satzungsgemäß Mitglied des Vorstandsrates der GAMM. Ich würde mich freuen, wenn Sie von Ihrem Recht, an den Sitzungen des Vorstandsrates teilzunehmen, möglichst häufig Gebrauch machen würden. Der Vorstandsrat, die GAMM, ihre Mitglieder, benötigen Ihren Rat, Ihre Erfahrung und Ihr ausgewogenes Urteilsvermögen.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin die notwendige Schaffenskraft.

G. Alefeld
Präsident der GAMM

GAMM Jahrestagung 2000 in Göttingen

GAMM 2000, Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung durch den örtlichen Tagungsleiter

Prof. Dr. Gerd E.A. Meier

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kollegen!

Im Auftrage des Organisationskomitees begrüße ich Sie herzlichst zur Eröffnung der diesjährigen GAMM-Tagung in Göttingen. Die gemeinsam vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und der Universität Göttingen ausgerichteten Tagung wird eingeleitet durch Ansprachen des Ministers für Wissenschaft und Kultur, Herrn Thomas Oppermann, des Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, Prof. Dr. Walter Kröll, dem Dekan der Mathematischen Fakultät, Prof. Dr. Manfred Denker, und dem Präsidenten der GAMM, Prof. Dr. Götz Alefeld, die ich hiermit begrüße und willkommen heiße.

Wie Sie bei einem Blick in unser Tagungsprogramm feststellen werden, ist diese Tagung besonders umfangreich, weil einerseits ca. 800 Wissenschaftler Vorträge angemeldet haben, andererseits auch einige zusätzliche Veranstaltungen aufgenommen wurden, die dem Andenken Ludwig Prandtls gewidmet sind.

Unser verehrter Gründervater Ludwig-Prandtl hätte am 4. Februar dieses Jahres seinen 125. Geburtstag begangen. Dies ist uns Anlass, seiner herausragenden Persönlichkeit und seinem unvergänglichen Werk zu gedenken. Eine Reihe entsprechender Veranstaltungen im Rahmen der Tagung wird gleich nach der Pause eingeleitet durch die Prandtl Gedächtnis-Vorlesung gehalten von Prof. Philip Saffman, vom California Institut of Technology in Pasadena. Sein Vortrag wird eingeführt, ebenfalls mit besonderem Bezug zu Prandtls Werk und Wirken, durch Prof. Jürgen Zierep von der Universität Karlsruhe.

Ludwig Prandtl, meine sehr verehrten Damen und Herren, bedeutet uns Göttinger Strömungsforschern viel. Seit er zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts durch den Mathematiker Felix Klein von Hannover hierher nach Göttingen geholt wurde, hat er über ca. 50 Jahre eine rasante Entwicklung auf dem schwierigen Gebiet der Strömungsmechanik und vielen angrenzenden Feldern befruchtet. Er wird zu Recht als einer der Begründer der modernen Strömungsmechanik bezeichnet. Wir haben ihm deswegen ein Buch gewidmet, welches in biografischen Artikeln von Zeitzeugen und auch von Schülern Ludwig Prandtls sein wissenschaftliches Werk aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Es ist uns ein Vergnügen, allen Teilnehmern der diesjährigen Tagung dieses Buch als kleine Beigabe und zur Erinnerung an Ludwig Prandtl und die diesjährige Tagung in Göttingen überreichen zu dürfen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, der Minister für Kunst und Wissenschaft, Herr Thomas Oppermann wird nun für das Land Niedersachsen zu Ihnen sprechen.

Gerd E.A. Meier
Chairman of GAMM 2000

Eröffnung der GAMM Jahrestagung 2000 in Göttingen
durch ihren Präsidenten
Prof. Dr. Götz Alefeld

Meine Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie zur Eröffnungsfeier der wissenschaftlichen Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik im Jahre 2000 begrüßen zu dürfen. Ich danke Ihnen, daß Sie gekommen sind.

Ich begrüße insbesondere Sie, Herr Minister Oppermann, ich danke Ihnen, daß Sie durch Ihre Anwesenheit Ihr Interesse an den Aktivitäten unserer Gesellschaft zeigen, die ja auch eng mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Niedersachsen verbunden ist.

Ich begrüße den Vorstandsvorsitzenden des DLR, Herrn Kollegen Kröll sowie in Vertretung des Präsidenten der hiesigen Universität, Herrn Kollegen Denker. Kollegen und Mitarbeiter Ihrer Einrichtungen haben die Tagung hervorragend vorbereitet. Ihnen, den Kollegen Meier, Eckelmann und Kress sowie Ihren Mitarbeitern gilt unser besonderer Dank.

Ich begrüße insbesondere auch Herrn Kollegen Rath, den Präsidenten der DGLR, mit der die GAMM traditionell enge Beziehungen aufrecht erhält.

Die GAMM ist seit ihrer Gründung vor nunmehr 78 Jahren in diesem Jahr zum dritten Mal der Einladung nach Göttingen gefolgt. Wir sind für diese Einladung sehr dankbar, übt diese Stadt doch nicht nur von ihrem äußeren Erscheinungsbild her, sondern auch aufgrund der wissenschaftlichen Tradition eine besondere Anziehung aus. Man findet über die ganze Stadt verteilt über 250 Gedenktafeln, die an bedeutende Persönlichkeiten erinnern, die hier studiert, gearbeitet oder gelehrt haben. Darunter finden sich die Namen von über 30 Nobelpreisträgern. Auch heute ist Göttingen wieder ein geistiges und wissenschaftliches Zentrum.

Zum letzten Mal fand die wissenschaftliche Jahrestagung der GAMM im Jahre 1975 in Göttingen statt. Der Anlaß damals war die Wiederkehr des 100. Geburtstages von Ludwig Prandtl, einem der Gründungsväter unserer Gesellschaft. In diesem Jahr feiern wir den 125. Geburtstag Prandtls und dies ist sicherlich der Hauptgrund, daß wir wieder nach Göttingen, seiner langjährigen Wirkungsstätte, gekommen sind. Im Anschluß an diese Eröffnungsfeier wird Herr Kollege Zierrep über das Leben und Werk Prandtls berichten. Daran anschließend wird Herr Saffmann die jährlich stattfindende, dem Andenken Prandtls gewidmete Ludwig Prandtl Vorlesung halten. Darüber hinaus behandeln eine ganze Reihe von Hauptvorträgen und Minisymposien Themen, die von Prandtl angestoßen wurden oder zu denen er wesentliche Beiträge geliefert hat.

Ich möchte den Ausführungen von Herrn Zierrep nicht vorgreifen und daher nur kurz aus der Ansprache von Ernst Becker zitieren, die er vor 25 Jahren in seiner Eigenschaft als GAMM-Präsident hier in Göttingen gehalten hat:

„In Dankbarkeit und Verehrung gedenkt die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik ihres Ehrenmitgliedes Ludwig Prandtl aus Anlaß der 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 04. Februar dieses Jahres“

„Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik ist zu einem wesentlichen Teil Ludwig Prandtls Werk, dessen umsichtiger Tatkraft sie ihren raschen Aufschwung verdankt.

Das Ansehen zu dem es unsere Gesellschaft schon bald nach ihrer Gründung in internationalen Fachkreisen gebracht hatte, ist nicht zuletzt auch ein Spiegelbild des weltweiten Ruhms ihres ersten Vorsitzenden“ . . . „Nun , im Laufe der Jahrzehnte hat sich manches gewandelt. Sowohl die stürmische Entwicklung der Mathematik einerseits als auch andererseits die ständige Verbreiterung und Vertiefung ihrer Anwendung weit über die ingenieurwissenschaftlichen Fächer hinaus und schließlich die durch die elektronischen Computer neu erschlossenen Wege der Rechentchnik sind an der GAMM als einer lebendigen und aktiven wissenschaftlichen Vereinigung nicht spurlos vorüber gegangen“.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich von dieser auch heute uneingeschränkt gültigen Aussage einen Bogen spannen zu einer aktuellen politischen Diskussion:

Man hört in den letzten Tagen und Wochen verstärkt von dem ohne Zweifel bestehenden Mangel an sogenannten Datenverarbeitungsspezialisten, Informatikern oder IT-Fachkräften wie es neuerdings heißt. Es werden zum Teil abenteuerliche Vorschläge zur Behebung dieses Mangels unterbreitet. Betroffen sind insbesondere auch die Hochschulen und damit auch unmittelbar ein großer Teil der Mitglieder der GAMM. So hört man inzwischen aus einigen Universitäten und Bundesländern, daß von klassischen Fakultäten wie Physik, Mathematik, Maschinenbau oder Bauingenieurwesen (aber auch von sogenannten geisteswissenschaftlich ausgerichteten Fakultäten) Stellen abgegeben werden sollen zur Erhöhung der Ausbildungskapazität in der Informatik. Teilweise sind solche Verlagerungen schon vollzogen. Vollkommen übersehen wird bei solchen Entscheidungen, daß die genannten Fakultäten schon seit Jahren den Bedarf an Absolventen in ihren eigenen Fächern nicht befriedigen können. Was mir aber noch wichtiger erscheint ist die Tatsache, daß die betroffenen Fakultäten nahezu alle ihre Studiengänge mit umfangreichem Informatikwissen angereichert haben, so daß ihre Absolventen heiß begehrt sind und häufig sogenannte Informatikpositionen hervorragend ausfüllen.

Daß auch die Forschung in diesen Fachbereichen zu einem großen Teil von der Datenverarbeitung durchzogen wird, beweist ein Blick in das Vortragsprogramm unserer diesjährigen wissenschaftlichen Tagung.

Die kurzfristige Verlagerung von Personal und damit die Einschränkung der Ausbildungskapazität in den genannten Fakultäten wird nicht die notwendige Entspannung bei der Nachfrage nach Informatikern bringen. Notwendig ist vielmehr die gezielte Förderung aller technischen und naturwissenschaftlichen Fakultäten einschließlich der Informatik. Diese Förderung darf auch nicht zu Lasten der geisteswissenschaftlichen Fakultäten gehen. Wir müssen darüber hinaus für eine positive Einstellung der breiten Bevölkerung zu den Naturwissenschaften und der Technik sorgen. Hier aktiv mitzuarbeiten sind wir alle aufgerufen.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang an die sogenannte öffentliche Vorlesung erinnern, die morgen um 18.30 Uhr stattfindet. Herr Send wird sprechen zum Thema „Vom Vogelflug zum Düsenklipper“. Zu dieser Veranstaltung ist insbesondere die interessierte Öffentlichkeit aus Göttingen und Umgebung eingeladen.

Meine Damen und Herren,

es ist inzwischen eine langjährige Tradition, daß während der Eröffnungszeremonie der Richard-von-Mises-Preis verliehen wird. Die GAMM verleiht diesen Preis jährlich für ausgezeichnete Arbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Mathematik und Mechanik.

Lassen Sie mich zuvor noch an Richard von Mises erinnern nachdem der Preis benannt ist:

Richard Edler von Mises wurde in Lemberg im Jahr 1883 geboren und starb in Cambridge Massachusetts, U.S.A. 1953. Er studierte an der Technischen Universität Wien und promovierte dort im Jahre 1908. Im selben Jahr habilitierte er sich. Ein Jahr später, im Alter von 26 Jahren wurde er Extraordinarius in Straßburg. 1919 wechselte er nach Dresden und ein Jahr später wurde er Direktor des ersten Instituts für Angewandte Mathematik in Deutschland. 1933 emigrierte er über Istanbul in die Vereinigten Staaten und wurde 1943 Professor für Aerodynamik und Angewandte Mathematik an der Harvard Universität.

In diesem Jahr hat das Preiskomitee unter einer Reihe von hervorragenden Kandidaten drei Preisträger ausgewählt.

Ich werde die Kandidaten jetzt in alphabetischer Reihenfolge nennen und die Laudatoren bitte ich jeweils eine kurze Würdigung der Arbeit des Preisträgers vorzunehmen.

1. Herr Dr.-Ing. Peter Eberhard, Universität Stuttgart. Die Würdigung seiner Arbeiten wird Herr Kollege Schiehlen aus Stuttgart vornehmen.

(Herr Schiehlen spricht: . . .)

Ich lese jetzt den Text der Urkunde vor:

Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik verleiht den Richard-von-Mises-Preis 2000 für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Angewandten Mathematik und Mechanik, Herrn Dr.-Ing. Peter Eberhard in Würdigung seiner Arbeit in der Festkörpermechanik, insbesondere für seine Modellierung dynamischer Kontaktprobleme mit hybriden Mehrkörpersystemen.

2. Der zweite Preisträger ist Herr Dr.-Ing. Udo Nackenhorst, aus Hamburg, Universität der Bundeswehr, Fachbereich Maschinenbau, Institut für Mechanik. Die Würdigung wird Herr Kollege Lammering aus Hamburg vornehmen:

(Herr Lammering spricht: . . .)

Hier lautet der Text der Urkunde folgendermaßen:

Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik verleiht den Richard-von-Mises-Preis 2000 für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Angewandten Mathematik und Mechanik, Herrn Dr.-Ing. Udo Nackenhorst in Würdigung seiner Arbeit in der Festkörper- und Biomechanik insbesondere in der Dynamik von Rollkontaktproblemen.

3. Der dritte Preisträger kommt aus Göttingen, und zwar handelt es sich um Herrn Univ.-Doz. Martin Rein. Die Würdigung seiner Arbeiten wird von Herrn Kollegen Schneider von der Technischen Universität Wien vorgenommen.

(Herr Schneider spricht: . . .)

Wiederum der Text der Urkunde:

Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik verleiht den Richard-von-Mises-Preis 2000 für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Angewandten Mathematik und Mechanik Herrn Univ.-Doz. Martin Rein in Würdigung seiner Arbeiten in der Strömungsmechanik, insbesondere zur Wechselwirkung zwischen Tropfen und heißen Oberflächen.

Ich möchte abschließend allen Preisträgern noch einmal ganz herzlich gratulieren. Mit dem von-Mises-Preis ist ein Geldpreis von 2500,- DM verbunden. Dieser Preis wurde nicht geteilt.

Die Urkunden sind unterschrieben von den Mitgliedern des Preiskomitees, den Herrn Kollegen Gaul, Mielke, Walter und Zierrep sowie dem Präsidenten der GAMM. Ich danke den Mitgliedern des Preiskomitees für ihre Arbeit bei der Auswahl der Preisträger und einer ganzen Reihe von Gutachtern für ihre Unterstützung.

Abschließend möchte ich Sie daran erinnern, daß am Mittwoch vormittag die Mitgliederversammlung der GAMM stattfindet. Neben üblichen Tagesordnungspunkten finden insbesondere Wahlen statt. Alle GAMM-Mitglieder sind höflich aufgefordert von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Ich erkläre die GAMM-Tagung 2000 für eröffnet.

Herzlichen Dank.

G. Alefeld
Präsident der GAMM

Laudatio
auf
Dr.-Ing. habil. Peter Eberhard
anläßlich der Verleihung des
Richard von Mises-Preis 2000
von
Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. W. Schiehlen
am 03.04.2000 in Göttingen

Sehr geehrter Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren,

es ist für mich eine große Freude, Ihnen Herrn Dr. Peter Eberhard als Richard-von-Mises-Preisträger im Jubiläumsjahr 2000 vorzustellen.

Ausgezeichnet werden seine Arbeiten zur Modellierung und Untersuchung von Kontaktproblemen in der Maschinendynamik durch hybride Simulation mit Finiten Elementen und Mehrkörpersystemen sowie seine Beiträge zur Mehrkriterienoptimierung mechanischer Systeme.

Herr Eberhard wurde 1966 in Stuttgart geboren. Er studierte von 1986 bis 1991 an der Universität Stuttgart allgemeinen Maschinenbau, wobei er sich frühzeitig auf die Technische Dynamik und die Regelungstechnik spezialisierte. In seiner Dissertation „Zur Mehrkriterienoptimierung von Mehrkörpersystemen“ beschäftigte er sich mit der Dynamikanalyse mechanischer Systeme und der Empfindlichkeitsanalyse auf verteilten Rechnernetzen bis hin zur Systemsynthese und Mehrkriterien-Mehrmodell-Optimierung.

Nach Beendigung seines Studiums war Herr Eberhard zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut B für Mechanik der Universität Stuttgart tätig. Mit der Promotion folgten die Ernennung zum Wissenschaftlichen Assistenten und ein längerer Forschungsaufenthalt am Department of Mechanical Engineering der University of California at Berkeley in den USA. Während dieser Zeit arbeitete Herr Eberhard mit Professor Panos Papadopoulos zusammen.

Seine im vergangenen Wintersemester angenommene Habilitationsschrift war dem Thema „Kontaktuntersuchungen mit hybriden Mehrkörper / Finite Elemente Simulationen“ gewidmet. Dynamische Kontakte erzeugen Lärm und bewirken Verschleiß, sie sind deshalb seit langem Gegenstand wissenschaftlicher Forschung.

Die Stoßtheorie starrer Körper geht auf Galilei zurück und wurde von Newton mit den Stoßzahlen zu einem ersten Abschluß gebracht. Die Stoßtheorie elastischer Körper wurde von Neumann und De Saint-Venant als Wellentheorie entwickelt, womit neben den Geschwindigkeiten auch die inneren Spannungen bestimmt werden können. Die von Hertz eingeführte Stoßtheorie entspricht einem elastostatischen Ansatz. Die Dynamik folgt dabei den Starrkörpergesetzen, während die Deformationen über die Elastizitätstheorie bestimmt werden. Mit der Begründung der Methode der Mehrkörpersysteme entstand auch die Notwendigkeit, die klassischen Ansätze der Stoßtheorie zu erweitern. Wittenburg verwendet den Newtonschen Ansatz der Stoßzahlen, während Pfeiffer eine komplette Theorie für beliebig viele Starrkörper auf der Grundlage der

Poissonschen Stoßzahlen bereitstellt. Von zentraler Bedeutung ist dabei das lineare Komplementaritätsproblem, das die effiziente Untersuchung großer Systeme gestattet. Eine verfeinerte Betrachtung des elastostatischen Kontaktproblems ist mit der Entwicklung der Methode der Finiten Elemente möglich geworden. Hier sind im besonderen die wegweisenden Arbeiten von Stein, Wriggers und Miehe zu erwähnen. Darauf aufbauend können auch die dynamischen Kontaktprobleme neu formuliert und gelöst werden. Jedoch ist der numerische Aufwand so groß, daß auch mit den schnellsten Rechnern an einen praktischen Einsatz in der Maschinendynamik nicht zu denken ist.

Herr Eberhard hat nun ein hybrides Konzept zur Lösung des dynamischen Kontaktproblems vorgeschlagen. Während der numerischen Simulation werden dabei alle nichtkontaktierenden Körper als Starrkörper modelliert und alle in Kontakt stehenden Körper als Finite Elemente Modelle diskretisiert. Dadurch läßt sich höchste Effizienz bei der globalen Bewegungssimulation und höchste Genauigkeit bei der lokalen Spannungssimulation erreichen. So einfach der Grundgedanke klingt, so aufwendig ist seine Umsetzung. Die erforderlichen Methoden reichen von der Mehrkörperdynamik bis zur Geometrie der Kollisionserkennung, von der Methode der Finiten Elemente bis zur Kontaktbeschreibung in normaler und tangentialer Richtung, und von großen linearen Gleichungssystemen bis zu Optimierungsverfahren mit den zugehörigen numerischen Algorithmen.

Im einzelnen bearbeitete Herr Eberhard die folgenden Fragestellungen:

- Modellierung und Animation von Mehrkörpersystemen,
- Geometrische Kollisionserkennung,
- Nichtlineare Finite Elemente Methoden,
- Kontaktberechnung elastischer Körper,
- Numerische Algorithmen zur hybriden Mehrkörper / Finite Elemente Simulation.

Die sonstigen wissenschaftlichen Leistungen von Herrn Eberhard und sein Literaturverzeichnis zeigen ein breites Spektrum von Interessen auf dem Gebiet der Dynamik. Besonders erwähnen möchte ich seine Arbeiten zur Kollisionserkennung, welche er im Rahmen einer internationalen Kooperation mit Herrn Professor Shoushan Jiang vom Xian Institute of Technology in China durchführt. Darüber hinaus leistete Herr Eberhard wichtige Beiträge zur Mehrkriterienoptimierung mechanischer Systeme, welche in der Fahrzeugdynamik eine direkte Anwendung finden.

Zum Schluß bleibt mir die Ehre, Ihnen, lieber Herr Eberhard, als erster zu gratulieren und Ihnen für Ihre wissenschaftliche Laufbahn alles Gute zu wünschen.

W. Schiehlen, Stuttgart

Laudatio
auf
Dr.-Ing. Udo Nackenhorst
anläßlich der Verleihung des
Richard von Mises-Preis 2000
von
Prof. Dr.-Ing. Rolf Lammering
am 03.04.2000 in Göttingen

Sehr geehrter Herr Präsident, verehrte Ehrengäste, meine sehr geehrten Damen und Herren, lieber Herr Nackenhorst,

es freut mich außerordentlich, daß der Richard von Mises Preis heute an Sie, Herr Nackenhorst verliehen wird. Die GAMM ehrt mit Ihnen einen begabten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Kontinuumsmechanik und der rechnergestützten Mechanik und einen kreativen Ingenieur.

Herr Nackenhorst studierte in Bochum Maschinenbau, nachdem er in Osnabrück den Fachhochschulstudiengang Maschinenbau erfolgreich absolvierte. 1992 promovierte er an der Universität der Bundeswehr in Hamburg bei Herrn Kollegen Gaul über das Thema „*Zur Berechnung schnell rollender Reifen mit der Finiten Element Methode*“. Mit dieser Arbeit hat Herr Nackenhorst ein hervorragendes Fundament für seine weitere wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Rollkontaktmechanik gelegt.

Das ingenieurwissenschaftliche Problem beim Rollkontakt eines Luftreifens mit der Fahrbahn sei mit folgenden Stichworten umrissen, die auch den Anspruch der Aufgabe verdeutlichen: große elastische Verformungen, kompliziertes Verhalten des Gummi-Faden Verbundwerkstoffes, Nichtlinearität aus dem Rollkontakt. Weiterhin gewinnt das Problem der Schallabstrahlung mehr und mehr an Bedeutung. Mit kommerziellen Finite-Element-Programmsystemen sind strukturdynamische Analysen zum Rollkontakt i.a. selbst auf Supercomputern nicht lösbar. Herr Nackenhorst wählte daher für die Bewältigung dieser Aufgabe einen eigenen kontinuumsmechanischen Zugang: die gemischte räumliche-materielle oder ALE-(Arbitrary Lagrangian Eulerian) Betrachtungsweise. Grundgedanke bei dieser Formulierung ist die Einführung einer beliebig bewegten Referenzkonfiguration, wobei im speziellen Fall des Reifen-Fahrbahn-Kontakts die Bewegung der Referenzkonfiguration mit der Führungsbewegung zusammenfällt. Wer je einen Vortrag von Herrn Nackenhorst über Rollkontakt gehört hat, kennt seine anschauliche Interpretation dieser relativkinematischen Beschreibung und das zugehörige Bild: Der relativkinematische Beobachter fährt ohne zu rotieren auf der Achse des Rades mit und sieht ein stehendes Bild vom rollenden Rad. Dabei hat dieser seinen Blick auf den Kontaktbereich fokussiert, welches in der numerischen Realisierung durch eine feine Diskretisierung an diesem Ort zum Ausdruck kommt. Mit dieser relativkinematischen Beschreibung im Rahmen der nichtlinearen Kontinuumstheorie erschließt sich Herr Nackenhorst gegenüber der materiellen Betrachtungsweise, welche gewöhnlich bei der Beschreibung der Dynamik fester Körper zum Einsatz kommen, folgende Vorteile:

- Der stationäre Rollvorgang wird zeitinvariant beschrieben, eine rechenintensive Zeitschrittintegration ist somit nicht erforderlich.
- Die für die detaillierte Analyse des Kontaktproblems erforderliche feine Ortsdiskretisierung kann auf den Kontaktbereich konzentriert werden, ein Finite Element Modell kann somit mit einer moderaten Anzahl an Freiheitsgraden gestaltet werden.
- Eine Fehlerabschätzung und die adaptive Netzverfeinerung, ebenfalls ein Arbeitsgebiet von Herrn Nackenhorst, kann auf der Basis der Ortsdiskretisierung durchgeführt werden.
- Die Beschreibung der transienten Dynamik rollender Körper erfolgt unmittelbar in einer räumlichen Betrachtungsweise, wie sie z.B. für die Analyse von Rollgeräuschen erforderlich ist; auch auf diesem Gebiet hat Herr Nackenhorst Pionierarbeit geleistet.

Mit diesen grundlegenden Arbeiten hat Herr Nackenhorst das Fundament für eine leistungsfähige numerische Methoden zur Analyse von Rollkontaktproblemen gelegt. Neben Anwendungen zum Reifen–Fahrbahn Problem werden aktuell Berechnungsverfahren zur Analyse des Rad–Schiene Rollkontaktes erarbeitet, wofür die Theorie auf den Rollkontakt zweier verformbarer Körper zu erweitern war. Diese Arbeiten werden im Rahmen des Schwerpunktprogramms „*Systemdynamik und Langzeitverhalten von Fahrwerk, Gleis und Untergrund*“ auch von der DFG gefördert.

Neben der Rollkontaktmechanik hat Herr Nackenhorst hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Biomechanik erbracht. Hier hat die Beschreibung des beanspruchungsadaptiven Wachstums der Knochen sein besonderes Interesse gefunden. Herrn Nackenhorst ist es auf diesem Gebiet gelungen, Methoden zur numerischen Simulation von Knochenumbauvorgängen zu erarbeiten. Darauf aufbauend wurde in jüngster Zeit erstmalig eine thermodynamisch konsistente konstitutive Theorie für das beanspruchungsadaptive Knochenwachstum entwickelt. Diese anisotrope Kontinuumstheorie zeichnet sich nicht nur durch ihren theoretischen Anspruch aus, sondern gewinnt durch die relativ einfache Verifizierbarkeit auf der Grundlage histologischer Daten auch praktische Bedeutung. Darüber hinaus findet diese Methode weitere Anwendungen bei der Beurteilung von Implantaten verschiedener Geometrien, z.B. bei Hüftgelenksendoprothesen, aber auch bei der Optimierung technischer Strukturen.

Dieser kurze Überblick über die wissenschaftlichen Arbeiten von Herrn Nackenhorst lässt schon erkennen, wie die eingangs erfolgte Charakterisierung des heutigen Preisträgers als kreativer Ingenieur zu verstehen ist. An seinem methodischen Zugang zu komplexen mechanischen Problemstellungen wird dies jedoch in besonderer Weise deutlich: Herrn Nackenhorst gelingt es stets, auch komplizierte Sachverhalte auf die primären Effekte zu reduzieren und auf dieser Basis eine problemadäquate Modellbildung zu formulieren.

Ich möchte Ihnen, lieber Herr Nackenhorst, sehr herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und Ihnen weiterhin beruflichen Erfolg wünschen. Insbesondere aber freue ich mich auf die weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihnen.

R. Lammering, Hamburg

Laudatio
auf
Univ.-Doz. Dr. Martin Rein
anlässlich der Verleihung des
Richard von Mises-Preis 2000
von
Prof. Dr. Wilhelm Schneider
am 03.04.2000 in Göttingen

Sehr geehrter Herr Präsident, verehrte Ehrengäste, meine sehr geehrten Damen und Herren,

Herr Martin Rein wurde am 7. Mai 1959 in Göttingen geboren. Er besuchte die Grundschule und das Gymnasium in Bremen, kehrte aber nach dem Abitur nach Göttingen zurück, um sich dem Studium der Physik zu widmen. Schon mit seiner Diplomarbeit über instationäre Strömungen in Lavaldüsen ist Herr Rein anlässlich einer Evaluierung des Max-Planck-Instituts für Strömungsforschung aufgefallen. Mit seiner Doktorarbeit („summa cum laude“) über Stoßkavitation bewies Herr Rein bereits seine außergewöhnlichen Fähigkeiten in der Analyse komplexer Vorgänge, die er anschaulich und verständlich darzustellen versteht. Nach der Promotion sammelte Herr Rein Auslandserfahrungen als Research Fellow am California Institute of Technology und wechselte schließlich nach einem kurzen Zwischenspiel an der Universität Göttingen ans Göttinger DLR-Institut für Strömungsmechanik. Ein Habilitationsstipendium gab Herrn Rein auch Gelegenheit zu einem Gastaufenthalt am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung der TU Wien. In diesen Lehr- und Wanderjahren hat Herr Rein konsequent und systematisch sein Arbeitsgebiet vergrößert und seinen Wirkungskreis erweitert. Herr Rein war damit für eine Habilitation bestens qualifiziert und konnte für die TU Wien als Universitätsdozent gewonnen werden.

Das wissenschaftliche Werk von Herrn Rein umfasst derzeit mehr als 30 Publikationen und einige in Druck befindliche Arbeiten. Rund die Hälfte der Publikationen ist von Herrn Rein allein verfasst worden. Die Arbeiten umfassen mehrere große Teilgebiete der Strömungsmechanik. Zu nennen sind hier u. a. die Gasdynamik (mit Untersuchungen über instationäre Strömungen in Lavaldüsen und über schallnahe Strömungen), Strömungen mit chemischen Reaktionen und die Kavitation. Auch in Randgebieten zwischen Strömungsmechanik und Thermodynamik hat Herr Rein interessante Beiträge zur Forschung geleistet: Phasenübergänge, Wärmeübergang auf Hochgeschwindigkeits-Flugkörper, neuerdings auch Adhäsionseffekte. In dem für einen 40-jährigen ungewöhnlich vielseitigen wissenschaftlichen Werk besonders hervorzuheben sind jedoch die Arbeiten über die Vorgänge beim Aufprallen von Tropfen auf feste oder flüssige Oberflächen. In 10 Publikationen einschließlich Habilitationsschrift wurden Kompressibilitätseffekte, Instabilitäten und die Wärmeübertragung beim Tropfenaufprall ebenso umfassend wie detailliert analysiert. U. a. konnte dadurch das sog. dynamische Leidenfrost-Phänomen erstmalig quantitativ beschrieben werden.

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Herrn Rein zeichnen sich durch außergewöhnliche Originalität aus und beeindrucken durch die Klarheit der Darstellung komplexer Vorgänge. Her-

vorzuheben ist, dass die Arbeiten sowohl theoretische als auch numerische und experimentelle Untersuchungen umfassen. Sowohl thematisch als auch methodisch weisen die Arbeiten von Herrn Rein daher eine heute bereits sehr selten gewordene Vielseitigkeit auf. Es überrascht unter diesen Umständen nicht, dass rund die Hälfte seiner Arbeiten in erstklassigen, referierten Zeitschriften bzw. Sammelbänden veröffentlicht werden konnte. Aber auch die nicht-referierten Publikationsorgane des Bewerbers erfreuen sich in Fachkreisen hohen Ansehens.

Herrn Dr. Martin Rein wird daher heute sehr zu Recht für seine hervorragenden und originellen Untersuchungen zur Klärung der strömungsmechanischen Vorgänge beim Tropfenaufrall der Richard-von-Mises-Preis verliehen.

W. Schneider, Wien

**Bericht über die wissenschaftliche Jahrestagung 2000
der GAMM in Göttingen
03. – 07. April 2000**

Die wissenschaftliche Jahrestagung 2000 der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik, GAMM 2000, fand vom 03. – 07. April 2000 als Gemeinschaftsveranstaltung der Universität Göttingen und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt statt.

Örtlicher Tagungsleiter war Prof. Dr. Meier, DLR Göttingen zusammen mit Prof. Dr. Eckelmann und Prof. Dr. Kress, Universität Göttingen. Sie wurden tatkräftig unterstützt durch das örtliche Organisationskomitee, bestehend aus Mitarbeitern des DLR und zahlreichen Studenten der Universität Göttingen.

Kurz vor der GAMM-Jahrestagung 2000, am 04. Februar 2000, jährte sich der Geburtstag Prof. Ludwig Prandtls zum 125. Male. Die Tagung war daher der besonderen Erinnerung an Prof. Ludwig Prandtl, dem Begründer der modernen Aerodynamik und Mitbegründer der GAMM gewidmet.

Insgesamt nahmen 898 Wissenschaftler mit 51 angemeldeten Begleitpersonen aus 33 Ländern teil: USA, Großbritannien, Jugoslawien, Usbekistan, Ukraine, Niederlande, Schweiz, Schweden, Slowenien, Serbien, Rußland, Rumänien, Portugal, Polen, Mongolei, Moldavien, Mazedonien, Litauen, Korea, Japan, Italien, Israel, Irland, Ungarn, Kroatien, Kanada, Bulgarien, Österreich, Frankreich, Dänemark, Tschechische Republik, Deutschland. Darunter waren 378 Mitglieder der GAMM, 520 Nichtmitglieder und 152 osteuropäische Teilnehmer.

Die feierliche Eröffnung der Tagung fand am 03. April im Auditorium Maximum der Universität Göttingen statt. Nach der Begrüßung durch den Tagungsleiter Prof. Meier richteten der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Thomas Oppermann und der Vorstandsvorsitzende des DLR, Prof. Walter Kröll, Grußadressen an die Teilnehmer. Es folgten weitere Grußworte durch den Dekan der Mathematischen Fakultät, Prof. Denker. Die offizielle Eröffnung der Tagung erfolgte anschließend durch den Präsidenten der GAMM, Prof. Alefeld. Von ihm wurden auch die diesjährigen Richard von Mises Preise verliehen.

Auf gemeinsame Einladung der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt, DGLR, und der GAMM hielt Prof. Philip Saffman, F.R.S. California Institute of Technology, Pasadena, am 03. April die 43. Ludwig-Prandtl-Gedächtnisvorlesung über "Aspects of Vortex Dynamics". Aus Anlaß des 125. Geburtstages von Ludwig Prandtl hielt Prof. Dr.-Ing. Dr.techn.E.h. Jürgen Zierep, Universität (TH) Karlsruhe zuvor einen Vortrag über „Ludwig Prandtl: Leben und Werk“.

An den Vormittagen fanden die Hauptvorträge statt. Das Nachmittagsprogramm war mit insgesamt 624 Kurzvorträgen und 95 Vorträgen in Minisymposien überaus vielfältig.

Das hohe fachliche Niveau der Vorträge wurde von den Referenten der eingereichten Veröffentlichungen bestätigt. Die wissenschaftlichen Ergebnisse werden in drei Sonderheften der Zeitschrift für Angewandte Mathematik und Mechanik, ZAMM, dokumentiert, die voraussichtlich im ersten Quartal 2001 erscheinen werden.

Unter den Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist besonders die Exkursion zum DLR am Nachmittag des 05. April hervorzuheben. Den Tagungsteilnehmern wurden die technischen

Anlagen und Windkanäle aus dem Bereich der Luftfahrt, Raumfahrt und Energietechnik demonstriert. Aus dem Bereich der Strömungsmeßtechnik gab es Präsentationen, die weltweit einzigartig sind und in Göttingen entwickelt wurden. Im Rahmen der Exkursion wurde zu Ehren Ludwig Prandtls eine Ausstellung im DLR präsentiert, die das Lebenswerk Prandtls würdigt.

Die GAMM-Jahrestagung 2000 in Göttingen war nach einhelliger Auffassung der Teilnehmer in wissenschaftlicher und organisatorischer Hinsicht ein voller Erfolg.

Gerd E.A. Meier, Göttingen

Bericht des Präsidenten an die Mitgliederversammlung 2000

Meine Damen und Herren,

ich darf Sie ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik begrüßen.

1. Verstorbene Mitglieder

Wie immer wollen wir zunächst unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Es ist mir eine traurige Pflicht, Sie über das Ableben der folgenden Damen und Herren zu informieren:

- Wir gedenken Herrn *Prof. em. Dr.-Ing. Johannes Dörr*, zuletzt Saarbrücken
- Wir gedenken Herrn *Prof. Dr. Nimai-Kumar Mitra*, zuletzt Bochum
- Wir gedenken Herrn *Prof. Dr. Werner Oettli*, zuletzt Mannheim
- Wir gedenken Frau *Dipl.-Phys. Gerda Margot Rettig*, zuletzt München
- Wir gedenken Herrn *Prof. Dr.-Ing. Arthur Weigand*, zuletzt Eichenwalde
- Wir gedenken Herrn *PDoz. Dr. Rüdiger Weiß*, zuletzt Karlsruhe
- Wir gedenken Herrn *Prof. Dr. Walter Wunderlich*, zuletzt Wien

Allen Verstorbenen wird die GAMM ein ehrendes Andenken bewahren. Sie haben sich zum Zeichen der Trauer und Anteilnahme von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

2. Mitgliederbewegungen

Anzahl der GAMM-Mitglieder	(Stand 27.03.00):	2319 (107 Rückläufer)
Anzahl der neuen Mitglieder	(08.04.99–27.03.00):	41
Anzahl der Austritte und Todesfälle	(08.04.99–27.03.00):	22+7=29
Anzahl der korporativen Mitglieder	(Stand 27.03.00):	43

Im vergangenen Jahr hat der Vorstandsrat beschlossen, allen Teilnehmern der diesjährigen GAMM-Tagung anzubieten, noch für das Jahr 2000 Mitglied zu werden. Als Mitgliedsbeitrag für 2000 wird die gegenüber regulären Mitgliedern um 150,- DM erhöhte Tagungsgebühr angesehen. Von den angemeldeten Tagungsteilnehmern hier in Göttingen sind weniger als die Hälfte Mitglieder der GAMM. Wir werden Sie im nächsten Jahr oder im Rundbrief darüber informieren, wieviel neue Mitglieder durch diese Werbeaktion gewonnen werden konnten.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie dazu aufrufen neue Mitglieder zu werben. Wir sind darauf angewiesen, unseren Mitgliederbestand nicht nur zu erhalten, sondern stetig zu erhöhen. Ich appelliere insbesondere an alle Lehrstuhlinhaber, Institutsleiter, Sprecher von Sonderforschungsbereichen insbesondere auch an die Mitglieder der Fachausschüsse, die Vorzüge der GAMM-Mitgliedschaft unter den jüngeren Mitarbeitern bekannt zu machen und sie zum Eintritt in die GAMM zu bewegen.

3. Vorstandswahlen

Die Wahlen werden unter TOP 5 wie in der Wahlordnung vorgesehen vom Vizepräsidenten, Herrn Kollegen Ziegler, durchgeführt. Ich lege hier bereits eine Folie mit den Namen der Kandidaten auf den Overheadprojektor:

Erweiterter Vorstandsrat (Mathematik):

Carsten Carstensen, Kiel, (Angewandte Analysis)

Ulrich Langer, Linz, (Numerische Analysis), *Wiederwahl*

Hans-Görg Roos, Dresden, (Angewandte/Numerische Analysis)

Erweiterter Vorstandsrat (Mechanik):

Karl Popp, Hannover, (Dynamik und Regelungstechnik), *Wiederwahl*

Reiner Kreißig, Chemnitz, (Festkörpermechanik)

4. GAMM-Tagungen

a) GAMM-Tagung 2000

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen Herr Eckelmann, Herr Kress und Herr Meier für die Übernahme der Tagungsleitung hier in Göttingen zu danken. Die wissenschaftliche Tagung wurde hervorragend vorbereitet. Wir schulden den Tagungsleitern sowie ihren Mitarbeitern, insbesondere Frau Winkels und Herrn Koch, großen Dank und Anerkennung. Die Jahrestagung bleibt das Herzstück unserer Gesellschaft. Nach der erfolgreichen Planung wünsche ich Ihnen einen glücklichen und reibungslosen weiteren Verlauf dieser wichtigsten unter den jährlichen GAMM-Veranstaltungen.

b) Weitere GAMM-Tagungen

Im Februar 2001 (12.-15. Februar, 7 KW) treffen wir uns an der ETH Zürich. Örtliche Tagungsleiter sind die Herren Kollegen R. Jeltsch (Seminar für Angewandte Mathematik) und L. Kleiser (Institut für Fluidodynamik).

Für das Jahr 2002 liegt eine Einladung aus Augsburg vor. Der Vorstandsrat hat im vergangenen Jahr schon beschlossen, diese anzunehmen. Die Tagungsleitung wird von den Herren

R.H.W. Hoppe aus der Mathematik gemeinsam mit Herrn Kollegen Durst, Strömungsmechaniker in Erlangen, übernommen (15.-18. März, Karwoche, 13 KW).

Auch in Anbetracht der Tatsache, daß die GAMM sich als internationale Gesellschaft versteht, hat der Vorstandsrat beschlossen für die wissenschaftliche Jahrestagung 2003 die Einladung nach Padua/Abano in Italien anzunehmen. Vorläufiger Termin ist die letzte Woche im März, so dass in Deutschland noch an keiner Uni das Sommersemester begonnen haben dürfte. Örtliche Tagungsleiter sind die Herrn Kollegen Schrefler vom Dipartimento di Costruzioni e Trasporti und Wolfgang Rungeldier vom Statistikdepartment.

Für die weiteren Jahre ist noch keine Entscheidung über den Tagungsort getroffen worden.

5. GAMM–Publikationen

Die GAMM–Mitteilungen, herausgegeben von Herrn Mennicken unter der Mitwirkung der Herren Ansorge, Mahrenholtz und Stein, erscheinen zweimal pro Jahr. Daneben erscheint der Rundbrief, ebenfalls zweimal im Jahr. Er wird vom Sekretär, Herrn Ulbricht herausgegeben.

Neue Entwicklungen bahnen sich bei der ZAMM, der Zeitschrift für Angewandte Mathematik und Mechanik an. Die GAMM ist traditionell mit dieser Zeitschrift eng verbunden. Seit der Wende ist die GAMM zusammen mit der Universität Potsdam Herausgeber dieser Zeitschrift. Verlegt wird die Zeitschrift gegenwärtig vom Wiley–Verlag. Im Laufe der letzten Jahre hat sich der Bezugspreis stetig, eigentlich müßte man sagen sprunghaft, erhöht. Er liegt gegenwärtig bei ca. 3.150 DM pro Jahr. Als Folge davon und auf Grund der generell knapper gewordenen Mittel für die Bibliotheken, hat sich die Zahl der Abonnenten verringert. Es stand zu befürchten, daß die Anzahl der Abbesteller weiter wächst und der Zeitpunkt kommt zu dem dann trotz weiterer Preiserhöhungen oder gerade wegen weiterer Preiserhöhungen die Zeitschrift sich nicht mehr halten kann. Hinzu kommt, daß seit einigen Jahren die GAMM regelmäßig die Publikation der Proceedings der Jahrestagung, in nicht unerheblichen Umfang subventionieren mußte. Dagegen gab es Vorbehalte, insbesondere wurde angeregt über die Publikation der Proceedings nachzudenken.

- Müssen diese wirklich gedruckt werden?
- Genügt nicht die elektronische Publikation?

Und eine ganze Reihe weiterer Fragen wurden gestellt. In Anbetracht dieser Situation ist die GAMM in Verhandlungen mit dem Verlag eingetreten und hat die gegenwärtigen Situation ausführlich diskutiert. Es wurden verschiedene Szenarien mit dem Verlag durchgespielt und auf Grund dieser Diskussion hat der Verlag ein Angebot unterbreitet – wohlgermerkt, dies ist ein Angebot und noch kein Vertrag mit dem Verlag –, welches eine Reduktion des Bezugspreises um ca. 600 DM vorsieht. Die Proceedings sollen nicht mehr gedruckt sondern elektronisch veröffentlicht werden. Dies würde ab nächstes Jahr gelten. Der Vorstandsrat hat den Präsidenten beauftragt, mit dem Verlag auf der Grundlage dieses Angebots zu verhandeln und zu einem Abschluß zu kommen. Die Einzelheiten werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

6. GAMM–Geschäftsstelle

Wie vor einem Jahr berichtet, leitet seit 01.01.1999 Herr Mennicken die 1992 eingerichtete Geschäftsstelle ehrenamtlich bis vorläufig Ende nächsten Jahres. Ich möchte ihm an dieser Stelle nochmals für die Übernahme dieser Aufgabe danken.

7. Wahlordnung

Im Jahre 1998 wurden die Wahlen zum ersten Mal vollständig nach den Regularien durchgeführt, die von einer vom Vorstand vor Jahren eingesetzten Strukturkommission vorgeschlagen und dann in den einschlägigen Gremien verabschiedet wurden. Es war vor Anfang an festgelegt, daß nach einer Übergangszeit die damals festgelegten Regularien evaluiert werden sollten. Zu diesem Zweck hat der Vorstandsrat vor einem Jahr eine Evaluierungskommission eingesetzt. Diese Kommission hat dem Vorstandsrat nun eine Neufassung der Wahlordnung vorgeschlagen. In einigen Punkten ist die alte Ordnung nachgebessert bzw. ergänzt worden. Der Vorstandsrat hat den vorgelegten Entwurf nochmals geringfügig modifiziert. Der Entwurf¹⁾ wird im Rundbrief Nr. 2 des laufenden Jahres veröffentlicht, mit der an alle Mitglieder gerichtete Bitte, Kommentare dazu schriftlich oder über e-mail (an den Sekretär) abzugeben. Unter Berücksichtigung der eingehenden Meinungsäußerungen der Mitglieder wird der Vorstandsrat im nächsten Jahr in Zürich die neue Wahlordnung verabschieden, so daß also ab 2002 danach verfahren werden kann. In diesem und im nächsten Jahr findet die Wahl also noch nach der bisherigen Ordnung statt. Insbesondere gilt diese Ordnung für die Einreichung von Kandidatenvorschlägen für das Jahr 2001.

8. Fachausschüsse

Hier ist zunächst wieder zu berichten, daß wie in den vergangenen Jahren schon, die Fachausschüsse immer stärker bei der Gestaltung des wissenschaftlichen Programms der Jahrestagung eingebunden werden. Die Vorsitzenden werden rechtzeitig vor den Sitzungen vom Präsidenten gebeten, Vorschläge für Minisymposien und Hauptvorträge einzureichen. Dieses Vorgehen soll auch in Zukunft beibehalten werden. Das Programmkomitee legt großen Wert auf die Unterstützung aus den Fachausschüssen.

Meine Damen und Herren,

daß war der letzte Punkt meines kurzen Berichtes.

Ich danke Ihnen.

G. Alefeld
Präsident der GAMM

Neue Wahlordnung der GAMM

Der Vorstandsrat hat auf der Sitzung am 02.04.2000 in Göttingen den Entwurf einer Wahlordnung bestätigt und beschlossen, diesen allen Mitgliedern zur Kenntnis zu geben. Wie der Präsident in seinem Bericht an die Hauptversammlung darlegte, erfolgt die Veröffentlichung in Verbindung mit der an alle Mitglieder gerichteten Bitte hinsichtlich einer Meinungsäußerung. Zielstellung ist, die neue Wahlordnung durch den Vorstandsrat auf seiner Sitzung in Zürich 2001 zu verabschieden und ab den Wahlen 2002 nach dieser zu verfahren. Kommentare, Hinweise und Vorschläge sind bitte **bis zum 15.12.2000 beim Sekretär** einzureichen.

¹⁾ Abgedruckt im Anschluß an diesen Bericht, Seite 38

Ordnung

für die

Wahlen zum Vorstandsrat der GAMM

(Entwurfsvorlage des Vorstandsrates)

1. Wahlkommission

Die Wahlkommission besteht aus fünf Personen. Der Vorsitzende der Wahlkommission ist der Vizepräsident. Die weiteren vier Mitglieder, die verschiedene Gebiete der Angewandten Mathematik und Mechanik vertreten sollen, sind von einer Kandidatur für die Vorstandswahlen ausgeschlossen. Die Mitglieder der Wahlkommission werden im Anschluss an die Wahl des Präsidenten von der Hauptversammlung für ebenfalls drei Jahre gewählt. Scheidet ein Mitglied der Wahlkommission vorzeitig aus, so wird durch den Vorsitzenden ein Mitglied der GAMM bis zur nächsten Hauptversammlung mit der Wahrnehmung der Aufgaben betraut.

2. Wahlaufruf

Der Präsident ruft zur Wahl auf, verbunden mit der Aufforderung, Wahlvorschläge einzureichen. Zum Wahlaufruf gehört eine Aufstellung über die derzeitigen Mitglieder des Vorstandsrates mit Angabe ihrer fachlichen Ausrichtung und der jeweils verbleibenden Amtszeit. Auch auf die Wiederwahlmöglichkeit ist hinzuweisen. Diese Vorinformation soll eine Ausgewogenheit gemäß §7 (6) der Satzung der GAMM bei der Findung von Vorschlägen ermöglichen. Der Wahlaufruf geht den Mitgliedern der Gesellschaft mindestens vier Monate vor der Wahl zu.

3. Quorum

Wahlvorschläge für den Präsidenten sind von mindestens 25 Mitgliedern, Wahlvorschläge für den Sekretär sowie den Schatzmeister von mindestens 10 Mitgliedern und Wahlvorschläge für die weiteren zu wählenden Mitglieder des Vorstandsrates von mindestens fünf Mitgliedern zu unterzeichnen. Die Wahlvorschläge müssen acht Wochen vor der Wahl in der Geschäftsstelle eingehen.

4. Aufstellen der Kandidatenliste

Die Wahlkommission wertet die Vorschläge aus und stellt unter Beachtung von §7 (6) der Satzung der GAMM sowie der Anzahl der eingegangenen unterzeichneten Wahlvorschläge die Kandidatenliste auf. Der Vizepräsident holt das Einverständnis der zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten ein. Er informiert den Vorstandsrat über sämtliche eingegangenen Vorschläge und erläutert die Kandidatenliste. Die Kandidatenliste soll Namen für die folgenden Ämter enthalten: Präsident, Sekretär, Schatzmeister und weitere zu wählende Mitglieder des Vorstandsrates.

5. Wahldurchführung

Der Präsident erläutert der Hauptversammlung die Kandidatenliste der Wahlkommission. Die Wahl ist geheim durchzuführen.

**Bericht des Vorsitzenden des DEKOMECH,
Professor Erwin Stein,
an die Deutsche Sektion der GAMM¹⁾
anlässlich der GAMM-Jahrestagung,
am 5. April 2000 in Göttingen**

Das Deutsche Komitee für Mechanik (DEKOMECH) vertritt die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland in allen organisatorischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten. Der Vorstand wurde während der letzten GAMM-Jahrestagung in Metz von der Hauptversammlung der deutschen Sektion der GAMM für die Amtszeit 2000-2002 neu gewählt. Er setzt sich derzeit aus den Mitgliedern E. Kreuzer (Hamburg-Harburg), G. Kuhn (Erlangen, *Sekretär*), E. Stein (Hannover, *Vorsitzender*), V. Ulbricht (Dresden, *stellvertr. Vorsitzender*) und S. Wagner (Stuttgart) zusammen.

IUTAM

Auf der Sitzung des Executive Committee des Congress Committees am 14./15. August 1999 in Aalborg, Dänemark, wurden in Vorbereitung der nächsten Sitzung des Congress Committees in Chicago die aus Polen (Tagungsort: Warschau) und Deutschland (Tagungsort: Dresden) bereits vorliegenden Bewerbungen sowie die aus England (Tagungsort: Manchester) nachgereichte Einladung zur Ausrichtung des 21. ICTAM (International Congress of Theoretical and Applied Mechanics) im Jahre 2004 kritisch geprüft und die Bewerber – soweit erforderlich – gebeten, die Bewerbungsunterlagen zu vervollständigen. Die endgültigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 1. Juni 2000 beim Sekretär des Congress Committees eingegangen sein. Die örtliche Tagungsleitung in Dresden ist dabei, die Bewerbungsunterlagen in enger Abstimmung mit dem DEKOMECH-Vorstand termingerecht fertigzustellen. Nach intensiven Beratungen hat sich folgende Organisationsstruktur herauskristallisiert: Präsident: Prof. F. Pfeiffer (München); Tagungssekretär: Prof. V. Ulbricht (Dresden); Chairman des Local Organising Committees: Prof. H.-J. Hardtke; Chairman des National Scientific Committees: Prof. E. Stein (Hannover) mit den Co-Chairmen: Prof. G. Kuhn (Solid) und S. Wagner (Fluid).

Der Vorstand des DEKOMECH bedankt sich bei allen Kollegen, die sich zur Mitwirkung bereit erklärt haben, insbesondere bei den Kollegen Prof. H.-J. Hardtke (federführend) und Prof. V. Ulbricht sowie dem gesamten Dresdner Organisationskomitee für die hervorragende Vorbereitung und Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen.

Vom 27.08.–02.09.2000 findet der 20. ICTAM 2000 in Chicago statt. Insgesamt sind ca. 2000 Beiträge eingereicht worden, davon ca. 130 Beiträge aus Deutschland. Das DEKOMECH war wieder gebeten worden, zur Unterstützung des Internationalen Paper Committees eine Vorbegutachtung vorzunehmen. Jeder eingereichte deutsche Beitrag wurde von drei unabhängigen Fachkollegen begutachtet und entsprechend einem vorgegebenen Klassifizierungsschema eingestuft. Die endgültige Auswahl und Eingruppierung hat sich das International Paper Committee

¹⁾In Vertretung des Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Stein, wurde der Bericht vom Sekretär des DEKOMECH, Herrn Prof. Dr. Kuhn (Erlangen), abgegeben.

vorbehalten. Deutsche Teilnehmer können bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft Reisekostenanträge stellen, sofern nicht bereits entsprechende Tagungsmittel im Rahmen laufender DFG-Projekte bewilligt wurden.

Weitere Informationen über IUTAM-Angelegenheiten finden sich auf der homepage der IUTAM: <http://www.iutam.org>. Dort findet sich auch ein link auf die homepage des 20. ICTAM 2000 in Chicago, USA.

CISM

Im *Scientific Council* des CISM sind derzeit von deutscher Seite die Kollegen H. Grundmann (München), G.E.A. Meier (Göttingen), zugleich CISM-Beauftragter für das DEKOMECH, und F. Pfeiffer (München) tätig. Die Teilnahme jüngerer Wissenschaftler an CISM-Kursen wird in der Regel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützt. Ansprechpartner bei der DFG ist Herr Dr.-Ing. J. Hoefeld. Das CISM feierte 1999 seinen 30. Geburtstag. Hierzu fand am 29.05.1999 eine spezielle Geburtstags-Konferenz über "Environmental Fluid Mechanics" statt. Die deutschen Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich innerhalb des CISM zu engagieren und geeignete Vorschläge für die Durchführung von Kursen einzureichen. Für einen Kurs können bis zu sechs Dozenten vorgeschlagen werden, die unterschiedliche Teilgebiete vertreten und aus verschiedenen Universitäten und möglichst auch Ländern kommen sollten. Die Anträge können ganzjährig gestellt werden. Für das folgende Jahr ist ein Antrag bis März zu empfehlen. Praxisbezug der Kurse ist erwünscht.

EUROMECH

Von deutscher Seite sind Council-Members die Kollegen H.H. Fernholz (Berlin) als *Präsident* sowie W. Schiehlen (Stuttgart) als *IUTAM-ObsERVER*. E. Kreuzer (Hamburg-Harburg) hat von F. Pfeiffer (München) den Vorsitz des *Nonlinear Oscillations Conference Committee* übernommen. Die GAMM ist im *Advisory Board* durch deren Vizepräsident, Herrn Kollegen F. Ziegler (Wien), vertreten. Die deutschen Kollegen werden gebeten, Vorschläge für die Durchführung von *EUROMECH-Kolloquien* an den Präsidenten, Prof. H.H. Fernholz (Berlin) oder den Generalsekretär, Herrn Dr. M. Okrouhlik (Prag), zu richten.

Weitere Informationen über EUROMECH-Angelegenheiten finden sich auf der homepage des EUROMECH: <http://www.euromech.cz>. Dort finden sich auch Informationen über laufende bzw. geplante EUROMECH-Konferenzen und -Kolloquien.

ECCOMAS (European Community for Computational Methods in Applied Science)

Von deutscher Seite sind im *Managing Board* seitens der GAMM die Kollegen O. Mahrenholtz (Hamburg) als *Präsident* sowie R. Mennicken (Regensburg) als *Sekretär*, seitens GACM W. Wunderlich (München) sowie E. Stein (Hannover) als co-optiertes Mitglied in seiner Eigenschaft als ECCM-Vorsitzender (ECCM: European Committee for Computational Mechanics). Deutsche Mitglieder in der General Assembly sind kraft Amt G. Alefeld (GAMM-Präsident/Karlsruhe), pers. Vertreter F. Ziegler (GAMM-Vizepräsident/Wien) sowie die Kollegen E. Krause (Aachen), pers. Vertreter S. Wagner (Stuttgart) und E. Stein (Hannover), pers. Vertreter W. Wendland (Stuttgart) seitens der GAMM und W. Wunderlich (München) seitens GACM. ECCOMAS vertritt seit 1997 durch Vorstandsbeschluß auch die Interessen von IACM und ihrer 11 europäischen Tochtervereinigungen in Europa. Dies wurde im Jahre 1998 durch einen Vertrag zwischen IACM und ECCOMAS untermauert.

ECCM

Das “*European Council for Computational Mechanics (ECCM)*” fungiert seit 1999 innerhalb von ECCOMAS als Fachausschuß für *Computational Solid and Structural Mechanics*; er heißt jetzt ECCSM (*European Committee for Computational Methods in Solid and Structural Mechanics*). Weitere European Committees for Computational Fluid Dynamics, Computational Mathematics und Software Engineering werden derzeit vom ECCOMAS Managing Board aufgrund von angeforderten Nennungen durch die Mitgliedsgesellschaften eingerichtet. Von deutscher Seite wirken im ECCSM Herr Kollege E. Stein (Hannover) als Chairman und W. Wunderlich (München) von Seiten des GACM mit.

Vom 31.08.–03.09.1999 fand die erste “*ECCM 99 – European Conference on Computational Mechanics – Solids, Structures and Coupled Problems*” in München statt. Die hervorragende organisierte Tagung war mit ca. 500 Teilnehmern aus 40 Ländern ein voller Erfolg. Die örtliche Tagungsleitung lag bei Herrn Kollegen Wunderlich (München). Die zweite ECCM-2001 wird vom 26.–29. Juli 2001 in Krakau, Polen, stattfinden. Örtlicher Tagungsleiter wird Prof. Z. Waszczyszyn sein.

Weitere Informationen über ECCOMAS–Angelegenheiten finden sich auf der homepage von ECCOMAS:

<http://www-ECCOMAS.uni-regensburg.de>.

IACM

Von deutscher Seite sind die Kollegen E. Stein (Hannover) und W. Wunderlich (München) korrespondierende Mitglieder des *Executive Council*. Mitglieder des General Council sind die Kollegen B. Kröplin (Stuttgart), E. Ramm (Stuttgart), E. Stein (Hannover) und W. Wunderlich (München). Der “*IACM – 5th World Congress on Computational Mechanics*” (WCCM-5) wird im Sommer 2002 in Wien stattfinden.

GACM

Die Deutsche Vereinigung für Computerorientierte Mechanik ist Mitglied von IACM und ECCOMAS und ideell mit dem DEKOMECH verknüpft. Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus den Kollegen G. Kuhn (Erlangen), E. Ramm (Stuttgart, *Vorsitzender*), W. Wagner (Karlsruhe, *Kassenwart*) und P. Wriggers (Hannover, *stellvertr. Vorsitzender*) zusammen. GACM bezieht in seine wissenschaftlichen Zielsetzungen die Softwareentwicklung und ihre praktische Anwendung in den Ingenieurwissenschaften mit ein.

DFG

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft fanden 1999 die im vierjährigen Turnus durchzuführenden Fachgutachter–Wahlen statt. Im Auftrag der GAMM hat das DEKOMECH in Abstimmung mit den ebenfalls vorschlagsberechtigten Fakultätentagen für die Fachgebiete *Technische Mechanik und Strömungsmechanik* entsprechende Wahlvorschläge eingereicht. Für die Amtszeit 2000–2003 wurden gewählt; für das Fachgebiet *Technische Mechanik* die Kollegen W. Ehlers (Stuttgart), L. Gaul (Stuttgart), D. Gross (Darmstadt), R. Kreißig (Chemnitz) und K. Popp (Hannover) sowie für das Fachgebiet *Strömungsmechanik* die Kollegen F. Durst (Erlangen), R. Friedrich (Garching), W. Merzkirch (Essen), W. Rodi (Karlsruhe) und S. Wagner

(Stuttgart). Die konstituierende Sitzung der Fachausschüsse steht noch aus. Im Senat der DFG ist die Mechanik durch Herrn Kollegen F. Pfeiffer (München) vertreten.

Das DEKOMECH ist weiterhin an der Einrichtung eines Tagungszentrums für die „Grundlagen der Ingenieurwissenschaften“ interessiert. Gesucht wird ein zentral gelegener Tagungsort mit guten Verkehrsanbindungen. Vorschläge werden an den Sekretär, Herrn G. Kuhn (Erlangen), erbeten.

Prof. Dr. E. Stein
Vorsitzender des DEKOMECH

Prof. Dr. G. Kuhn
Sekretär des DEKOMECH

Der Vorstand des DEKOMECH hat auf seiner Sitzung am 4. April 2000 in Göttingen den nachstehenden Entwurf einer neuen Verfahrensordnung verabschiedet. Die Verfahrensordnung soll auf der nächsten Vollversammlung der deutschen Sektion der GAMM in Zürich verabschiedet und in Kraft gesetzt werden. Alle Mitglieder der deutschen Sektion der GAMM werden gebeten, den Entwurf kritisch durchzusehen und Änderungswünsche bzw. Verbesserungsvorschläge bis **spätestens 31. Dezember 2000** dem Sekretär des DEKOMECH, Herrn Prof. Kuhn (Erlangen), mitzuteilen.

> E N T W U R F <

Verfahrensordnung

des

Deutschen Komitees für Mechanik (DEKOMECH)

Präambel

Gemäß §8 Absatz 5 der Satzung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM) versteht sich das DEKOMECH als organisatorische Untereinheit der deutschen Sektion der GAMM und vertritt die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland, sofern diese Vertretung nicht bereits durch die GAMM wahrgenommen wird. Diese Verfahrensordnung ergänzt §8 Absatz 5 der Satzung der GAMM und legt die Zusammensetzung und die Aufgaben des DEKOMECH-Vorstandes sowie die Amtsdauer und den Wahlmodus zur Wahl der Mitglieder des Vorstandes fest.

§1

Aufgaben

Das Deutsche Komitee für Mechanik (DEKOMECH) vertritt die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland in allen organisatorischen und wissenschaftspolitischen Angelegenheiten.

§2

Zusammensetzung des Vorstandes

- (1) Dem DEKOMECH-Vorstand gehören als ordentliche Mitglieder an
 - a) der Vorsitzende
 - b) der stellvertretende Vorsitzende
 - c) der Sekretär sowie
 - d) zwei weitere zu wählende Mitglieder
- (2) Neben den ordentlichen Mitgliedern des Vorstandes gehören dem erweiterten Vorstand als außerordentliche Mitglieder mit beratender Stimme an
 - a) die ehemaligen Vorsitzenden
 - b) der Vorsitzende der Deutschen Sektion der GAMM
 - c) die deutschen Mitglieder im Bureau bzw. im General Assembly der IUTAM
 - d) ein deutsches Mitglied des CISM-Scientific Council
 - e) ein deutsches Mitglied des EUROMECH-Executive Committee oder Council
 - f) ein deutsches Mitglied des ECCOMAS-Executive Committee oder Assembly
 - g) ein deutsches Mitglied des IACM-General Council oder des GACM-Vorstandes
 - h) einer der gewählten Fachvertreter bei der DFG (Senat, Fachausschuss)

Der Vorsitzende kann weitere außerordentliche Mitglieder mit beratender Stimme hinzuziehen.

- (3) Der Vorsitzende und der Sekretär sowie die nach Absatz (1) Buchstabe d) zu wählenden weiteren ordentlichen Mitglieder werden von der Vollversammlung der deutschen Sektion der GAMM auf die Dauer von drei Jahren mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Beim Sekretär und den weiteren zwei ordentlichen Mitgliedern ist einmalige Wiederwahl zulässig. Die Amtszeit beginnt mit dem 1. Januar des auf die Wahl folgenden Kalenderjahres.
- (4) Stellvertretender Vorsitzender ist der jeweilige Vorsitzende nach Ende seiner Amtszeit; die Amtszeit beträgt drei Jahre. Bei Eintreten einer Vakanz ist die Direktwahl möglich. Absatz (3) gilt dann entsprechend.
- (5) Scheidet ein ordentliches Mitglied des Vorstandes vor Ende seiner Amtszeit aus dem Amt aus, so ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl vorzunehmen. Für die Zeit bis zur nächsten Vollversammlung kann der Vorstand einen Fachvertreter, der Mitglied der deutschen Sektion der GAMM ist, mit der Wahrnehmung der Geschäfte des ausgeschiedenen Mitglieds betrauen.
- (6) Bei der Wahl des Vorstandes ist darauf zu achten, dass alle wichtigen Fachgebiete angemessen vertreten sind, möglichst durch deutsche Mitglieder des Vorstandes der GAMM.

§3

Aufgaben des Vorstandes

- (1) Der Vorstand beschließt in den allgemeinen, die nationalen Belange der in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler tangierenden

Angelegenheiten, soweit sie nicht der Vollversammlung der deutschen Sektion der GAMM zugewiesen sind, und führt insbesondere Beschlüsse der Vollversammlung durch.

- (2) Mindestens einmal im Jahr, in der Regel im Zusammenhang mit der Vollversammlung der deutschen Sektion der GAMM, tritt der Vorstand zu einer Sitzung zusammen und beschließt insbesondere über die in der Vollversammlung zu unterbreitenden Vorlagen hinsichtlich der Tätigkeit des DEKOMECH und der Wahlen zum DEKOMECH-Vorstand. Im übrigen fasst der Vorstand seine Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufs auf Antrag des Vorsitzenden oder des Sekretärs.
- (3) Der Vorstand kann im Einvernehmen mit der Deutschen Sektion der GAMM Ausschüsse für besondere Aufgaben einsetzen oder auch einzelne Wissenschaftler mit solchen Aufgaben beauftragen.
- (4) Falls die Hälfte seiner ordentlichen Mitglieder es fordert, ist der Vorstand durch den Vorsitzenden zu einer Sitzung einzuberufen.

§4

Wahlen

- (1) Die Wahlen werden von einer Wahlkommission vorbereitet. Die Wahlkommission besteht aus drei Personen. Der Vorsitzende der Wahlkommission ist der stellvertretende Vorsitzende. Die weiteren zwei Mitglieder der Wahlkommission, die verschiedene Gebiete der Mechanik vertreten sollen, sind von einer Kandidatur für die Vorstandswahlen ausgeschlossen. Die Mitglieder der Wahlkommission werden im Anschluss an die Wahl des Vorsitzenden von der Vollversammlung der deutschen Sektion für ebenfalls drei Jahre gewählt. Scheidet ein Mitglied der Wahlkommission vorzeitig aus, so wird durch den Vorsitzenden ein Fachvertreter, der Mitglied der deutschen Sektion der GAMM ist, bis zur nächsten Vollversammlung mit der Wahrnehmung der Aufgaben betraut.
- (2) Der Vorsitzende des DEKOMECH ruft zur Wahl auf, verbunden mit der Aufforderung, Wahlvorschläge einzureichen. Zum Wahlaufuf gehört eine Aufstellung über die derzeitigen Mitglieder des DEKOMECH-Vorstandes mit Angabe ihrer fachlichen Ausrichtung und der jeweils verbleibenden Amtszeit. Auf die Wiederwahlmöglichkeit ist hinzuweisen. Der Wahlaufuf erfolgt rechtzeitig vor der Wahl in den GAMM-Mitteilungen bzw. über den DEKOMECH-Rundbrief.
- (3) Die Wahlkommission wertet die Vorschläge aus und beschließt unter Beachtung einer fachlichen Ausgewogenheit sowie der Zugehörigkeit zum GAMM-Vorstandsrat förmlich über die Kandidatenliste. Der Vorsitzende der Wahlkommission holt das Einverständnis der zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten ein. Er informiert den Vorstand des DEKOMECH über sämtliche eingegangenen Vorschläge. Die Kandidatenliste soll Namen für die Ämter des Vorsitzenden und des Sekretärs sowie für die weiteren zu wählenden Mitglieder des DEKOMECH-Vorstandes enthalten.
- (4) Der Vorsitzende erläutert in der Vollversammlung der deutschen Sektion der GAMM die Kandidatenliste der Wahlkommission. Die Wahl erfolgt öffentlich durch Handzeichen. Auf Antrag kann die Vollversammlung beschließen, die Wahl geheim durchzuführen.

Mitteilungen der GAMM Fachausschüsse

FA: Diskretisierende Methoden in der Festkörpermechanik

Leipziger GAMM–Seminar 2001 on
Construction of Grid Generation Algorithms
MPI, Leipzig
February 1 – 3, 2001

Organizers: Wolfgang Hackbusch (MPI, Leipzig), Ulrich Langer (University, Linz)

The workshop topics include (but are not limited to)

- Grids for PDE applications
- Surface grids for the BEM
- Hierarchically structured grids
- Grid refinement procedures
- Grid coarsening techniques
- Anisotropic grids
- Geometry description and grid generation
- Geometry representation vs. grid generation

The following speakers have confirmed to present invited lectures:

Markus Gross (ETH Zürich, Switzerland)

Joachim Schöberl (University Linz, Austria)

Mark S. Shephard (Rensselaer Polytechnic Institute, Troy, USA)

In order to alleviate the organizational effort we encourage people intending to participate and to present a contributed talk to fill in the registration form as soon as possible, which is available at

<http://www.mis.mpg.de/conferences/gamm/index.html>

For further questions please contact Kai Helms via e-mail (khe@mis.mpg.de).

U. Langer, Linz

FA: Effiziente numerische Verfahren für partielle Differentialgleichungen

Aktivitäten:

- Vom 21.01.–23.01.2000 fand ein Kieler GAMM-Seminar zum Thema “Adaptive Methods – Error Estimators” statt.
Veranstalter: C. Carstensen, W. Hackbusch, A. Kunoth
Details unter: <http://www.iam.uni-bonn.de/~kunoth/kielwork.html>

- Vom 03.02.–05.02.2000 setzte das 16. GAMM–Seminar Leipzig die Serie der 15 Kieler GAMM–Seminare fort.
Thema des Seminars: “Numerical Techniques for Schrödinger Equations”
Veranstalter: H.-J. Flad, W. Hackbusch
Details unter: <http://www.mis.mpg.de/conferences/gamm/2000/announcement.html>

Ankündigungen:

- Vom 28.08.–01.09.2000 findet die von der GAMM geförderte “Zürich Summer School” über “Fast Solvers for Integral Equations” in Zürich statt.
Veranstalter: S. Sauter und C. Schwab
Details unter: <http://www.math.unizh.ch/zss/>
- Vom 25.09.–27.09.2000 findet ein Workshop über “Computational Methods for Multidimensional Reactive Flows” in Heidelberg statt.
Veranstalter: J. Warnatz, R. Rannacher, M. Braack, R. Becker
Details unter: <http://www.iwr.uni-heidelberg.de/comref2000/>
- Vom 01.12.–02.12.2000 findet ein Workshop über “Boundary Element Methods” in Kiel statt.
Veranstalter: C. Carstensen, E.P. Stephan
Details unter: <http://www.numerik.uni-kiel.de/~lfwr/bem2000.html>
- Vom 26.01.–28.01.2001 findet der GAMM-Workshop on “Computational Electromagnetics” in Kiel statt.
Veranstalter: C. Carstensen, S. Funken, W. Hackbusch, R.H.W. Hoppe, P. Monk
Details unter: <http://www.numerik.uni-kiel.de/cc/work01.html>
- Herr Hackbusch und Herr Langer werden vom 01.02.–03.02.2001 das 17. GAMM-Seminar Leipzig veranstalten. Thema: “Construction of Grid Generation Algorithms”.
Details unter: <http://www.mis.mpg.de/conferences/gamm/2001/index.html>

S. Sauter, Zürich

FA: Angewandte Stochastik und Optimierung

Bericht über den
4th GAMM/IFIP Workshop on
“Stochastic Optimization: Numerical Methods and Technical Applications”
UniBw München
27. – 29. Juni 2000

Nach den ersten drei Workshops, die 1990, 1993 und 1996 an der UniBw München stattfanden, nahmen auch am vierten Workshop über dieses nach wie vor sehr aktuelle Thema wieder eine Reihe namhafter Forscher, aber auch jüngere Wissenschaftler auf dem Gebiet der „Optimierung unter stochastischer Ungewissheit“ teil. Etwas mehr als die Hälfte der Beiträge war der Anwendung der Stochastischen Optimierung, des Stochastic Programming auf ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen, insbesondere aus der Optimierung mechanischer Strukturen, der Optimierung von Robotern und der optimalen Energieerzeugung und -verteilung gewidmet.

Dem Programmkomitee gehörten folgende Mitglieder an: H.A. Eschenauer (Siegen), P. Kall (Zürich), K. Marti (Chairman, Neubiberg/München), J. Mayer (Zürich), F. Pfeiffer (München), R. Rackwitz (München), G.I. Schuëller (Innsbruck).

Entsprechend der auf dem Uni-Campus nur begrenzt zur Verfügung stehenden Übernachtungskapazität konnten am Workshop insgesamt 35 Wissenschaftler aus 10 verschiedenen Ländern, insbesondere auch aus Osteuropa (Estland, Polen, Russland, Tschechien, Ukraine, Ungarn), teilnehmen.

Wegen umfangreicher Renovationsarbeiten an den Hörsaalgebäuden der UniBw München musste der Workshop ins Uni-Casino verlegt werden, das sich aber dank sehr gut ausgestatteter Räumlichkeiten als ideale Tagungsstätte für Workshops dieser Art erwies.

Die insgesamt 31 Vorträge befassten sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- a) Theoretische Aspekte: Lösung mehrstufiger stochastischer linearer Programme, Approximation and Schätzung von Wahrscheinlichkeiten, Differentiation von Wahrscheinlichkeitsfunktionen
- b) Stochastische Strukturoptimierung: Lösung Zuverlässigkeits-orientierter Strukturoptimierungsprobleme (RBO) mittels Methoden des "stochastic linear programming (SLP)", Topologieoptimierung unter stochastischer Unsicherheit mittels Methoden der stochastischen linearen Optimierung, Limit and shakedown Analyse unter stochastischer Unsicherheit, Entwurfsoptimierung mittels FORM/SORM und Response Surface Methoden (RSM), Lösung von Strukturoptimierungsproblemen mittels Zufallssuchverfahren (simulated annealing, genetic algorithms, etc.)
- c) Optimierung von Robotern: Deterministische and stochastische Bahnplanungsverfahren für Roboter
- d) Optimale Energieerzeugung und -verteilung

Die stets rege benutzte und oft auch sehr intensiv geführte Diskussion der Beiträge und die vielen Gespräche und Diskussionen in den Pausen zeigen den großen Bedarf an mathematischen Modellen und numerischen Methoden zur Bewältigung der in der Praxis meistens auftretenden Parameterunsicherheit bei der Bestimmung optimaler Entscheidungen bzw. optimaler Entwürfe technischer Strukturen und Systeme. Wie bereits die Proceedings der ersten drei Workshops

- 1st GAMM/IFIP-Workshop, UniBw München, May 29-31, 1990: "Stochastic Optimization: Numerical Methods and Technical Applications" (ed. K. Marti), Springer-Verlag, Berlin [etc.], 1992, LNEMS, Vol. 423
- 2nd GAMM/IFIP-Workshop, UniBw München, June 15-17, 1993: "Stochastic Programming: Numerical Techniques and Engineering Applications" (ed. K. Marti, P. Kall), Springer-Verlag, Berlin [etc.], 1995, LNEMS, Vol. 423
- 3rd GAMM/IFIP-Workshop and Tutorial, UniBw München, June 17-20, 1996: "Stochastic Programming Methods and Technical Applications" (ed. K. Marti, P. Kall), Springer-Verlag, Berlin [etc.], 1998, LNEMS, Vol. 458,

soll auch der Tagungsband des vierten GAMM/IFIP-Workshops über "Stochastic Optimization" wieder in der Springer-Lecture Notes Reihe "LN in Economics and Mathematical Systems (LNEMS)" erscheinen, wobei die Manuskripte wie bei den früheren Tagungsbänden wieder referiert werden.

Der GAMM-Fachausschuss „Angewandte Stochastik und Optimierung“ und die Organisatoren des Workshops danken der GAMM und der UniBw München für die finanzielle und administrative Unterstützung des 4th GAMM/IFIP-Workshops “Stochastic Optimization: Numerical Methods and Technical Applications”, die diese Tagung überhaupt erst ermöglicht hat.

K. Marti, München

FA: Materialtheorie

Herr O.T. Bruhns, Bochum, hat mit sofortiger Wirkung den Vorsitz des Fachausschusses Materialtheorie übernommen. Er ist zu erreichen unter:

Prof. Dr.-Ing. O.T. Bruhns

Lehrstuhl für Technische Mechanik

Ruhr-Universität Bochum

D-44780 Bochum

Tel. +49-(0)234-32-23080

Fax: +41-(0)234-32-14229

E-mail: bruhns@tm.bi.ruhr-uni-bochum.de

Der Vorstandsrat wünscht Herrn Bruhns viel Erfolg in seiner Tätigkeit und möchte gleichzeitig Herrn Fischer, Leoben, für seine langjährigen verdienstvollen Bemühungen in der Leitung des Fachausschusses danken.

V. Ulbricht, Sekretär

FA: Mathematische Analyse nichtlinearer Phänomene

lädt ein zum Oberwolfach-Treffen

vom 3.–5. November 2000 mit dem Thema:

“Die nichtlineare Dynamik neuronaler Netze”

Der GAMM-Fachausschuss „Mathematische Analyse nichtlinearer Phänomene“ verbindet seit seiner Gründung 1991 seine jährlichen Treffen mit wissenschaftlichen Kurztagungen, auf denen zukunftssträngige Forschungsthemen jeweils aus der Sicht der Anwendungswissenschaften und unter mathematischen Gesichtspunkten vorgestellt und diskutiert werden.

Bisher wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Mathematische Methoden in der Medizin
- Kontrolle von Chaos
- Karhunen-Loeve-Zerlegungen
- Stochastische Differentialgleichungen
- Nichtlineare Optik
- Biomechanik flexibler Strukturen

Diese Tagungen im kleinen Kreis sind gerade auch für jüngere Wissenschaftler eine gute Gelegenheit, interessante anwendungsbezogene mathematische Arbeitsgebiete kennen zu lernen.

Aufgrund der guten bisherigen Erfahrungen mit diesem Konzept möchte der Fachausschuss diese Kurztagungen einem erweiterten Kreis zugänglich zu machen.

Das nächste Treffen des Fachausschusses findet vom 3.–5. November 2000 im Mathematischen Forschungszentrum Oberwolfach statt, und zwar zu dem Thema:

„Die nichtlineare Dynamik neuronaler Netze“.

Das wissenschaftliche Programm wird von Prof. Dr. Schneider (Physikalische Chemie, Universität Würzburg) organisiert. Vortragenden werden Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen, u. a.:

- Prof. Dr. Wolfgang Kinzel (Fakultät für Physik, Universität Würzburg): *Die statistische Physik des Online-Lernens von Neuronalen Netzen*
- Prof. Dr. Leo van Hemmen (Fakultät für Physik, Technische Universität München): *Biomathematik Neuronaler Informationsverarbeitung*
- Dr. Ch. Hauptmann (Institut für Mathematik, Universität zu Köln): *Epileptiforme Aktivität in Differentialgleichungsmodellen neuronaler Netzwerke*

Das genaue Vortragsprogramm wird in Kürze unter

<http://www.mi.uni-koeln.de/mi/Forschung/Kuepper/gamm.html>

verfügbar sein.

Wie immer steht die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm auch einer begrenzten Zahl interessierter Diplomanden und Doktoranden offen. Allerdings stehen in diesem Jahr keine Reisestipendien zur Verfügung, so dass die Kosten für die Unterbringung und Fahrt selbst zu tragen sind.

Das Wochenendseminar beginnt Freitag Abend und endet am Sonntag Nachmittag. Die Vortragsveranstaltungen finden im Mathematischen Forschungsinstitut statt, die Unterbringung mit Verpflegung wird im Ort Oberwolfach organisiert.

Interessenten, die teilnehmen möchten, mögen sich bitte bis zum 1. September 2000 an mich wenden.

T. Küpper, Köln

FA: Analysis von Mikrostrukturen

Vienna Summer School on Microstructures

In der Zeit vom 25. bis 29. September 2000 findet an der Technischen Universität in Wien eine Sommerschule zum Thema Mikrostrukturen statt. Der einwöchige Kurs gibt eine Einführung in die Mathematik von Mikrostrukturen. Schwerpunkte sind dabei numerische und praktische Aspekte. Geplant sind Vorlesungen über Finite Elemente Methoden in Multi-Well Problemen der Variationsrechnung, Ferromagnetismus und Plastizität. Vortragende werden Michel Chipot (Zürich), Carsten Carstensen (Kiel), Antonio DeSimone (Bari, Leipzig), Felix Otto (Bonn) sowie Michael Ortiz (Caltech) sein.

Weitere Informationen sowie ein elektronisches Anmeldeformular finden sich im Internet unter

<http://www.numerik.uni-kiel.de/lfwr/som00/som00.html>

C. Carstensen, Kiel

COMMAS

MSc in Computational Mechanics of Materials and Structures

Computational Mechanics of Materials and Structures is concerned with the simulation of advanced engineering problems using modelling techniques, computer implementation, experimental verification and case study investigation. This Master of Science Programme provides the basis of high tech engineering design for a broad spectrum of applications.

This dramatically expanding area of science induces a large number of research activities and is accompanied by strong international cooperations.

Graduates of this unique Master Programme will be qualified to find employment in a wide range of professions, e.g. as research and development engineer or technical advising manager in industry, at laboratories or universities.

The entire Master Programme can be studied in English and takes one and a half years (three semesters) including a one-semester thesis. COMMAS has been designed to be a very compact graduate programme. It attracts also people that already have finished other studies to gain expertise in the promising field of Computational Mechanics of Materials and Structures.

Curriculum

The Master of Science Programme has a duration of three semesters. During the first semester, all students take the same courses and concentrate on the basics of mechanics, statics and dynamics, numerical methods, discretization methods and software engineering.

All courses not only provide an extensive introduction but also a deep knowledge of the most important areas in the field of Computational Mechanics of Materials and Structures.

During the second semester, topics can be chosen from a large variety of courses. In order to establish an international interaction further advanced topics are given in winter and summer schools by internationally recognized experts.

The third semester is dedicated to the thesis. It is embedded into current scientific activities of the participating research group.

After successful completion of the programme (108 credits), students are awarded a Master of Science and will be entitled to continue to study towards a doctoral degree without having to meet additional academic requirements. Special Ph.D. programmes in this field are offered at the University of Stuttgart.

Lecturers for the COMMAS Programme: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Ehlers, Prof. Dr.-Ing. Rolf Eligehausen, Prof. Dr.-Ing. Lothar Gaul, Prof. Dr.-Ing. Stefan M. Holzer, Prof. Dr.-Ing. Bernd H. Kröplin, Prof. Dr.-Ing. Christian Miehe, Prof. Dr.-Ing. Ekkehard Ramm, Prof. Dr.-Ing. Hans-Wolf Reinhardt, Prof. Dr.-Ing. Werner Schiehlen, Prof. Dr. rer.nat. Siegfried Schmauder, Prof. Dr.-Ing. Pieter A. Vermeer

Info: COMMAS, Institut für Mechanik (Bauwesen), Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 7, D-70569 Stuttgart, Germany, Tel.: +49-(0)711-685-6378, Fax: +49-(0)711-685-6347, E-mail: info@commas.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.msc.commas.uni-stuttgart.de>

GAMM–Veranstaltungen

November 24 – 25, 2000

GAMM Workshop on “**Discrete Modelling and Discrete Algorithms in Continuum Mechanics**”, TU Braunschweig, Germany

Am 24. und 25. November findet an der TU Braunschweig ein GAMM-Workshop zum Thema „Diskrete Modellierung und diskrete Algorithmen in der Kontinuumsmechanik“ statt. Neben der kontinuierlichen Modellierung der Welt mit Hilfe von gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen spielen mehr und mehr diskrete Ansätze eine Rolle, die entweder auf Differenzgleichungen oder auf Automaten führen. In der Numerik spielen diskrete Algorithmen von je her eine zentrale Rolle, da selbst eine kontinuierliche Modellierung zur Behandlung auf dem Rechner in diskrete Gleichungen umgesetzt werden muß. Der Workshop soll die vereinigende Klammer – das Diskrete – zwischen Modellierung und Numerik zum zentralen Thema haben. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn sich Modellierer und Numeriker gleichermaßen am Workshop beteiligen würden. Die Beiträge zum Workshop werden in der Reihe “Notes on Numerical Fluid Mechanics” des Vieweg Verlages veröffentlicht. Der Preis für die Proceedings ist in der Konferenzgebühr bereits enthalten!

Themen:

- Anwendung von Bildverarbeitungsalgorithmen
- Diskrete Filter
- Partikelmethode, diskrete Mechanik, diskrete Turbulenzmodellierung
- Numerische Methoden der Festkörper- und Strömungsmechanik
- Netzgenerierung
- Zelluläre Algorithmen
- Diskrete Multiskalenalgorithmen
- Analyse und Visualisierung diskreter Daten

Organisation: Thomas Sonar, Institut für Analysis

Heinz Antes, Institut für Angewandte Mechanik (Mechanikzentrum)

Rainer Helmig, Institut für Computeranwendungen im Bauingenieurwesen

Info: Prof. Dr. Thomas Sonar, Institut für Analysis, TU Braunschweig, Pockelsstr. 14, D-38106 Braunschweig, Germany, E-Mail: t.sonar@tu-bs.de,
Internet: <http://fatema2.math.nat.tu-bs.de/tsonar/GAMM.html>

¹⁾Eine Übersicht über alle noch aktuellen, bisher in einem GAMM–Rundbrief veröffentlichten Tagungen finden Sie in der WWW homepage der GAMM <http://www-gamm.uni-regensburg.de>

January 26 – 28, 2001

GAMM–Workshop on “**Computational Electromagnetics**”, Christian-Albrechts-University of Kiel, Germany

This workshop is intended to reflect the state-of-the-art of the foundations, methods, and algorithmic tools of computational electromagnetics. The spectrum of the topics to be presented and discussed ranges from the mathematical analysis of Maxwell’s equations, different discretization schemes and their efficient numerical realizations to the application of optimization and optimal control methods as well as the appropriate treatment of inverse problems.

Organizers: C. Carstensen (Kiel), S.A. Funken (Kiel), W. Hackbusch (Kiel/Leipzig), R.H.W. Hoppe (Augsburg), P. Monk (Newark, Delaware, USA)

Topics of interest include the following:

- Mathematical analysis of Maxwell’s equations in the low- and high-frequency range
- Numerical analysis of discretization methods
- Applications of multigrid/multilevel and domain decomposition techniques
- Multipole methods
- A posteriori error analysis
- Adaptivity in space-time discretizations
- Optimal control, structural optimization
- Inverse modeling/parameter identification

Info: Dr. Stefan A. Funken, Mathematisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Ludewig-Meyn-Str. 4, D–24098 Kiel, Germany,
Tel.: +49-(0)431-880-3667, Fax: +49-(0)431-880-1725,
E-mail: saf@numerik.uni-kiel.de,
Internet: <http://www.numerik.uni-kiel.de/cc/work01.html>

February 12 – 15, 2001

GAMM Annual Meeting, GAMM 2001, Zürich, Switzerland

We do expect to receive funds from the Swiss National Science Foundation (SNSF) to financially support participants from Central and Eastern European Countries and New Independent States (CEEC/NIS). The following beneficiary countries are eligible for participation: Albania, Bulgaria, the Czech Republic, Hungary, Kirghizstan, Macedonia, Poland, Romania, Russia, Slovakia, Slovenia and the Ukraine.

For more information see the invitation to GAMM 2001 or the WWW.

Info: GAMM 2001 Conference Office, Seminar for Applied Mathematics, ETH-Zentrum HG G57.1, CH-8092 Zürich, Switzerland
E-mail: GAMM@math.ethz.ch
Internet: <http://www.GAMM2001.ethz.ch/>

Centre International des Sciences Mecaniques (CISM)
Programme 2001

June 11 – 15

Modeling, Manipulation and Control of Transverse Jets

Coordinators: L. Cortelezzi (Montreal), A. Karagozian (Los Angeles)

July 2 – 6

Recent Advances in Boundary Element Methods and their Solid Mechanics Applications

Coordinator: D.E. Beskos (Patras)

July 9 – 13

Non-Singular Multi-Domain and Meshless BEM Formulations

Coordinator: V. Kompis(Slovakia)

July 16 – 20

Stability of Structures: Modern Problems and Unconventional Solutions

Coordinators: A.P. Seyranian (Moscow), I. Elishakoff (Boca Raton)

September 10 – 14

Biomechanics of Soft Tissue

Coordinators: G. Holzapfel (Austria), R. Ogden (Glasgow)

September 17 – 21

Statistical Turbulence Theory

Coordinators: M. Oberlack (Aachen), F.H. Busse (Bayreuth)

October 8 – 12

Aluminium Structural Design (APT)

Coordinator: F.M. Mazzolani (Naples)

Info: CISM, Palazzo del Torso, Piazza Garibaldi 18, 33100 Udine, Italy,
Tel.: +39-432-294989 or 508251, Fax +39-432-501523, e-mail: cism@cism.it,
WWW: <http://www.uniud.it/cism/homepage.htm>

EUROPEAN MECHANICS SOCIETY**EUROMECH**

President:
 Professor Hans-Hermann Fernholz
 Hermann-Föttinger-Institut für Strömungsmechanik
 Technische Universität Berlin
 Straße des 17. Juni 135
 D-10623 Berlin
 Germany

Secretary-General:
 Assoc. Professor Miloslav Okrouhlík
 Institute of Thermomechanics
 Dolejšková 5
 CZ-182 00 Prague 8
 The Czech Republic

EUROMECH Meetings in 2001 and 2002

The EUROMECH Council has overall responsibility for EUROMECH Colloquia and EURO-MECH Conferences.

EUROMECH Colloquia

are informal meetings on specialized research topics. Participation is restricted to a small number of research workers actively engaged in the field of each Colloquium. The organization of each Colloquium, including the selection of participants for invitation, is entrusted to a Chairman. Proceedings are not normally published. Those who are interested in taking part in a Colloquium should write to the appropriate Chairman. Number, Dates and Location, Title, Chairman or Co-chairmen for each Colloquium in 2001, and preliminary information for some Colloquia in 2002, are given below.

EUROMECH Colloquia in 2001

420. 24 – 26 April, 2001, Nancy, France

Mechanobiology of Cells and Tissues

Chairmen: Prof. J.F. Stoltz, Angiohématologie-Hémorhéologie, LEMTA – UMR CNR 7563, Faculté de Médecine, 9 Avenue de la Forêt de Haye, F-54505 Vandoeuvre-les-Nancy, Cedex, France
 Prof. Xiong Wang, CR CNRS, France

E-mail: stoltz@hemato.u-nancy.fr

421. September 3 – 5, 2001, Grenoble, France

Strongly-Coupled Dispersed Two-Phase Flows

Chairmen: Prof. Alain Cartellier, CR CNRS, LEGI BP 53, F-38041 Grenoble Cedex, France
 Prof. Jacques Leblond, ESPCI, Paris, France

E-mail: alain.cartellier@hmg.inpg.fr

- 422.** December 5 – 8, 2001, Leeds, UK
Pattern Formation by Motile Micro-Organisms and Cells
Chairmen: Dr. N.A. Hill, Department of Applied Mathematics, University of Leeds,
Leeds, LS2 9JT, UK
Dr. M.A. Bees, University of Surrey, UK
E-mail: n.a.hill@leeds.ac.uk
- 423.** April 2 – 4, 2001, Stuttgart, Germany
Boundary-Layer Transition in Aerodynamics
Chairmen: Prof. Dr.-Ing. Siegfried Wagner, Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 21,
D-70550 Stuttgart, Germany
Dr.-Ing. Markus Kloker, Universität Stuttgart, Germany
E-mail: wagner@iag.uni-stuttgart.de
- 424.** September 2 – 5, 2001, Kerkrade, The Netherlands
Buckling Predictions of Imperfection-Sensitive Shells
Chairmen: Prof. J. Arbocz, Delft University of Technology, P.O.Box 5058, 2600 GB Delft,
The Netherlands
Prof. Dr.-Ing. W. Wunderlich, TU München, Germany
E-mail: J.Arbocz@lr.tudelft.nl
- 425.** August, 2001, Aberdeen, Scotland, UK
Nonlinear Dynamics, Control and Condition Monitoring of Engineering Systems and Structures
Chairmen: Dr. Marian Wiercigroch, Aberdeen University, Dept. of Eng., Kings College,
AB24 3UE Aberdeen, Scotland, UK
Prof. Albert A. Rodger, Aberdeen University, UK
E-mail: M.Wiercigroch@eng.abdn.ac.uk
- 426.** September 16 – 20, 2001, Trondheim, Norway
Swirling Flows
Chairmen: Prof. Helge I. Andersson, Division of Applied Mechanics, Norwegian Univer-
sity of Science and Technolgy N-7491 Trondheim, Norway
Prof. S.V. Alekseenko, Inst. of Thermophysics, Novosibirsk, Russia
E-mail: helge.i.andersson@mrf.ntnu.no
- 427.** September 25 – 28, 2001, Paris, France
Computational Techniques and Applications in Nonlinear Dynamics of Structures and Multibody Systems
Chairmen: Prof. Adnan Ibrahimbegovic, ENS - Cachan, LMT/61, Avenue du Président
Wilson, F-94235 Cachan, France
Prof. Werner Schiehlen, Universität Stuttgart, Germany
E-mail: ai@lmt.ens-cachan.fr

428. September 26 – 29, 2001, Torino, Italy

Transport by Coherent Structures in Environmental and Geophysical Flows

Chairmen: Prof. Antonello Provenzale, Istituto di Cosmogeofisica del CNR, Corso Fiume
4, 10133 Torino, Italy

Prof. Andrew Hogg, University of Bristol, UK

E-mail: anto@icg.to.infn.it

429. September 18 – 20, 2001, München, Germany

Computational and Experimental Mechanics of Advanced Materials

Chairmen: Prof. E.A. Werner, Lehrstuhl A für Mechanik und Christian-Doppler-
Laboratorium für Moderne Mehrphasenstähle, TU München, Boltzmannstr.
15, D-85747 Garching bei München, Germany

Prof. H.J. Böhm, TU Wien, Austria

E-mail: werner@lam.mw.tu-muenchen.de

430. September 12 – 14, 2001, Prague, Czech Republic

Formulations and Constitutive Laws for Very Large Strains

Chairmen: Dr. Jiri Plesek, Institute of Thermomechanics ASCR, Dolejskova 5, 182 00
Prague 8, Czech Republic

Prof. Larsgunnar Nilsson, Linköping University, Sweden

E-mail: plesek@it.cas.cz

432. September 2001, Toulouse, France

Spectral Methods and Time Schemes for Incompressible Flows in Complex Geometries

Chairmen: Prof. M. Azaiez, Institut de Mécanique des Fluides de Toulouse, UMR 5502
CNRS, Université P. Sabatier de Toulouse, Allées du Professor Camille Soula,
F-31400 Toulouse, France

Prof. A. Bergeon, Inst. of Mechanics of Fluids, Toulouse, France

E-mail: azaiez@imft.fr

433. October 2001, Aachen, Germany

Dynamics of Trailing Vortices

Chairmen: Prof. Wolfgang Schröder, Aerodynamisches Institut, RWTH Aachen, Wüll-
nerstr. zw. 5 u. 7, D-52062 Aachen, Germany

Prof. Dieter Jacob, RWTH Aachen, Germany

E-mail: office@aia.rwth-aachen.de

EUROMECH Colloquia in 2002

431. May 2002, Talence, France

Direct Numerical Simulation of Moving Interfaces

Chairmen: Prof. Jean-Paul Caltagirone, MASTER-ENSCP, Avenue Pey-Berland BP
108, F-33402 Talence, France

Prof. Eric Arquis, MASTER-ENSCP, Talence, France

E-mail: calta@lmaster.u-bordeaux.fr

434. May 2002, Moscow, Russia

Contact Mechanics of Coated Bodies

Chairmen: Prof. Viktor M. Alexandrov, Institute for Problems in Mechanics, Russian Academy of Sciences, Prosp. Vernadskogo 101, building 1, 117526 Moscow, Russia

Prof. J.J. Kalker, Delft University of Technology, The Netherlands

E-mail: goryache@ipmnet.ru

435. June 18 – 20, 2002, Valenciennes, France

Simulation of Friction and Wear in Metal Forming

Chairmen: Prof. Jérôme Oudin, Industrial and Human Automatics Control and Mechanical Engineering, Le Mont Houy, University of Valenciennes, F-59313 Valenciennes Cedex 9, France

Prof. Serge Cescotto, University of Liege, France

E-mail: euromech435@univ-valenciennes.fr

EUROMECH Conferences

are broad in scientific scope. They comprise the EUROMECH Solid Mechanics Conference, the EUROMECH Fluid Mechanics Conference, the EUROMECH Turbulence Conference, the EUROMECH Nonlinear Dynamics Conference and the EUROMECH Mechanics of Materials Conference. They are open to all those interested and are expected to have a number of participants between 150 and 600. The general purpose is to provide opportunities for scientists and engineers to meet and discuss current research. The responsibility for each series of Conferences is delegated to a Standing Conference Committee. The organizational work is carried out by Local Organizing Committees (LOC). Those who are interested in taking part in one of the Conferences should write to the Chairman or Secretary of the appropriate LOC. Information about one Conference in 2000 is given below.

1. November 19 – 23, 2000, Eindhoven, The Netherlands

4th Euromech Fluid Mechanics Conference

Local Organising Committee

G.J.F. van Heijst (chairman), H.J.H. Clercx (scientific secretary), M.E.H. van Dongen, C.C.M. Rindt, A.A. van Steenhoven

Tel.: +31-(0)40-247-3110 or -2140, Fax: +31-(0)40-246-4151, E-mail: info@efmc2000.tue.nl

For more details see <http://www.efmc2000.tue.nl>

CRM – Centre de Recerca Matemàtica

EuroConferences 2001

- **Barcelona 2001 EuroPhD Topology Conference: homotopy theory and applications**
July 3 – 7, 2001; Place: Bellaterra (Barcelona)
Coordinator: Antonio Viruel
- **Combinatorics and Graph Theory: algebraic, algorithmic, geometric and probabilistic aspects**
September 12 – 16, 2001; Place: Bellaterra (Barcelona)
Coordinator: Oriol Serra

Euro Summer Schools 2001

- **Symplectic geometry of integrable Hamiltonian systems**
July 10 – 15, 2001; Place: Bellaterra (Barcelona)
Coordinator: Carlos Curràs–Bosch
- **Global Riemannian geometry: curvature and topology**
July 17 – 23, 2001; Place: Castelló de la Plana
Coordinator: Vicent Palmer
- **Modular forms and p -adic Hodge theory**
July 18 – 28, 2001; Place: Bellaterra (Barcelona)
Coordinator: Xavier Xarles
- **Group actions**
September 18 – 23, 2001; Place: Bellaterra (Barcelona)
Coordinator: Carles Casacuberta

Info: Centre de Recerca Matemàtica, Institut d'Estudis Catalans, Apartat 50, E-08193 Bellaterra, Spain, Tel.: +34-3-581-1081, Fax: +34-3-581-2202, E-mail: crm@crm.es,
Internet: <http://www.crm.es>

Verschiedene Tagungen

5. – 6. Oktober 2000

6. Tagung über „**Dynamische Probleme – Modellierung und Wirklichkeit**“, Hannover, Deutschland

Am 5. und 6. Oktober 2000 findet unter der Leitung der Professoren Natke (Hannover) und Peil (Braunschweig) sowie Dipl.-Ing. Gerasch (Hannover) an der Universität die 6. Tagung über „Dynamische Probleme – Modellierung und Wirklichkeit“ statt. Die Tagung ist unter das Schwerpunktthema „Systemüberwachung“ gestellt und richtet sich an Interessenten aus Forschung und Praxis aller in Frage kommenden Fachrichtungen. Die interdisziplinär durchgeführte Tagung soll dem Wissens-, Erfahrungs- und Methodenaustausch dienen.

Neben vier Hauptvorträgen der Professoren Ben-Haim (Haifa, Israel), Laermann (Wuppertal), Stangenberg (Bochum) und Stegemann (Hannover) werden 17 Fachvorträge gehalten.

Info: Curt-Risch-Institut für Dynamik, Schall- und Messtechnik, Universität Hannover, Appelstr. 9A, D-30168 Hannover, Germany,
Tel.: +49-(0)511-762-2859, Fax: +49-(0)511-762-2236,
E-mail: sekretariat@mbox.cri.uni-hannover.de

October 12 – 14, 2000

Second International Conference on **Applied Mathematics for Industrial Flows, AMIF**, Il Ciocco, Tuscany, Italy

Organizers: Pierre-Louis Lions, Alfio Quarteroni

Scientific Committee: M. Baines, F. Brezzi, H. Deconinck, R. Keunings, M. Deville, B. Engquist, M. Espedal, O. Pironneau, A. Sequeira, T.A. Kowalewski, W. Wendland, P. Wesseling

Conference Themes: Biomathematics – Aeroelasticity and Aeroacoustics – Non Newtonian and Viscoelastic Flows – Modelling and Scientific Computing for Industrial Fluid Dynamics

Invited Speakers include: C. Farhat (U of Colorado, Boulder, USA), R. Glowinski (U of Houston, USA), P. Le Tallec (U de Paris Dauphine, France), J.-M. Marchal (Polyflow S.A., Louvain-la-Neuve, Belgium), C. Peskin (Courant Inst., NY, USA), T. Sonar (TU Braunschweig, Germany), E. Suli (Oxford U Comp. Lab., UK), C.K. Tam (Florida State U, Tallahassee, USA), C.A. Taylor (Stanford U, USA).

Grants: Grants are available to young participants. Special travel grants are available for young participants from Eastern Europe.

Info: Prof. Alfio Quarteroni, Department of Mathematics, Ecole Polytechnique Federale de Lausanne, CH-1015 Lausanne, Switzerland,
Tel.: +41-21-693-5546, Fax: +41-21-693-4303, E-mail: amif200@masg1.epfl.ch,
Internet:
<http://dmawww.epfl.ch/Quarteroni-Chaire/AMIF/AMIF2000/registration.html>

October 13 – 15, 2000

The 8th Conference on **Applied and Industrial Mathematics, CAIM 2000**, Pitesti, Romania

CAIM 2000 provides a forum for the review of the recent trends in theoretical, numerical and experimental applied and industrial mathematics as well as in computer science.

Conference Sections:

1. Stability of fluid flows;
2. Algebra and algebraic geometry;
3. Logic and topology;
4. Analysis and probability;
5. Fractals and deterministic chaos;
6. Analytical methods in mechanics;
7. Functional analysis and partial differential equations;
8. Ordinary differential equations and finite dimensional dynamical systems;
9. Computational fluid dynamics;
10. Theoretical computer science;
11. Technical informatics;
12. Industrial mathematics;
13. Education in applied and industrial mathematics and in informatics.

A satellite workshop on dynamical systems, round tables on mathematical models in biosciences and in economics as well as poster sessions will be organised.

Scientific Committee: G. Barbu (Pitesti), V. Barbu (Iasi), T. Balanescu (Pitesti), M. Ciobanu (Tiraspol), A. Constantinescu (Bucharest), G. Dinca (Bucharest), P. Drazin (Bristol), M. Ferreira (Porto), A. Georgescu (Pitesti), M. Iosifescu (Bucharest), G. Micula (Cluj-Napoca), V. Obadeanu (Timisoara), I. Pavaloiu (Cluj-Napoca), Z. Peradzynski (Warsaw), K. Piechor (Warsaw), M. Pinho (Porto), M. Rata (Kishinev), N. Suciuc (Cluj-Napoca), A. Suba (Chisinau), H.N. Teodorescu (Iasi), K. Tchizawa (Tokyo), H. Vereecken (Jülich)

Local Organizing Committee: M. Abrudeanu, E. Asadurian, L. Deaconu, C. Ducu, C. Georgescu, M. Gheorghe, I. Iorga-Siman, G. Nistor, N. Pandrea, V. Paun, N. Popa, P. Radovici-Marculescu, G. Secara, E. Sofron

Transportation: For participants who announced their arrival until October 1, the organiser will ensure the transportation: – in Pitesti; – International Airport Otopeni (Bucharest) → Pitesti; – Bucharest–North Railway Station → Pitesti.

For participants who did not announce their arrival in due time there are the following possibilities of transportation: – International Airport Otopeni (Bucharest) → Baneasa (Bucharest) airport, shuttle 783; – Baneasa (Bucharest) Airport → Bucharest–North Railway Station (Gara de Nord), bus 205; – At about 300m from Bucharest–North Railway Station there are frequent busses for Pitesti. Please avoid private transportation.

Info: CAIM 2000 Secretariat, University of Pitesti, Department of Mathematics, Strada Targu din Vale nr. 1, 0300 Pitesti, Romania, Tel. +40-048-216448, Fax: +40-048-216448, E-Mail: bmircea@electra.upit.ro, romai@linux.math.upit.ro

October 23 – 26, 2000

Seventh SIAM Conference on **Applied Linear Algebra**, Raleigh, North Carolina, USA
Sponsored by SIAM Activity Group on Linear Algebra (SIAG/LA), in cooperation with the International Linear Algebra Society (ILAS)

The Seventh SIAM Conference on Applied Linear Algebra is a special occasion for several reasons. The first SIAM meeting on Applied Linear Algebra was held in Raleigh, North Carolina nearly 20 years ago. To help commemorate this milestone, the International Linear Algebra Society (ILAS) has agreed to hold their annual meeting jointly with SIAM. This conference will be a grand combined meeting in celebration of the accomplishments in linear algebra and its applications. A wide and inclusive range of topics in applied and core linear algebra will be featured, as well as industrial applications.

Invited Plenary Presentations: G.H. Golub (Stanford U, USA), Th. Kailath (Stanford U, USA), E. Marques de Sá (U of Coimbra, Portugal), G. Strang (Massachusetts Inst. of Technology, USA), Ch.F. Van Loan (Cornell U, USA), R.S. Varga (Kent State U, USA), H.J. Woerdeman (The College of William and Mary, USA), M.H. Wright (Bell Lab., Lucent Technologies, USA)

Invited Concurrent Presentations: T.F. Chan (U of California, LA, USA), J.J. Dongarra (U of Tennessee, Knoxville and Oak Ridge National Lab., USA), R. Horn (U of Utah, USA), J.G. Lewis (The Boeing Company, USA), V. Mehrmann (U of Chemnitz, Germany), D.P. O’Leary (U of Maryland, College Park, USA), L. Reichel (Kent State U, USA), S. Rump (TU of Hamburg, Germany), P.M. Van Dooren (U Catholique de Louvain, Belgium)

Info: SIAM, Society for Industrial and Applied Mathematics, 3600 University City Science Center, Philadelphia, PA 19104-9889, USA,
Tel.: +1-215-382-9800, Fax: +1-215-386-7999, E-mail: meetings@siam.org,
Internet: <http://www.siam.org/meetings/la00/>

October 30 – November 2, 2000

International Conference on **Modelling and Computation in Environmental Sciences**, Bad Herrenalb, Germany

This international conference was initiated in 1995 and acts as a focus for recent advances and innovations being made in modelling and computation of environmental processes.

The use of computer based models in this domain is still rapidly expanding and new solutions are being developed. This symposium will provide a forum for leading researchers, scientists, and engineers. It will also promote closer collaboration between scientists interested in this field.

Conference Topics:

- surface and subsurface hydrodynamics
- surface and subsurface transport
- microbial and reactive processes
- flow in porous and fractured media
- heterogeneity
- multiphase flow
- parameter estimation and scale up

- coastal flow
- flow in rivers and channels
- sedimentation
- optimization techniques
- numerical methods
- density driven groundwater flow
- flow and transport in the atmosphere

Invited Speakers: S. Attinger, Zürich; H. Class, Braunschweig; M. Espedal, Bergen; R. Ewing, College Station; G. Haase, Linz; T. Hou, Pasadena; C. Pruess, Berkeley; A. Quarteroni, Lausanne; W. Rodi, Karlsruhe; W. Schäfer, Heidelberg; M. Wheeler, Austin

Organizers: P. Bastian, W. Jäger, G. Wittum (Heidelberg), R. Helmig (Braunschweig), W. Kinzelbach (Zürich)

Info: IWR – Technical Simulation, Im Neuenheimer Feld 368, D-69120 Heidelberg, Germany, Tel.: +49-(0)6221-548854, Fax: +49-(0)6221-548860,
E-mail: Jochen.Hittler@iwr.uni-heidelberg.de
Internet: <http://www.wir-bawue.de>

December 9 – 13, 2000

The Ninth International Workshop on **Matrices and Statistics** in Celebration of C.R. Rao's 80th Birthday, **NIWMS–2000**, Hyderabad, India

The purpose of this Workshop is to stimulate research and, in an informal setting, to foster the interaction of researchers in the interface between matrix theory and statistics. This Workshop will provide a forum through which statisticians working in the field of linear algebra and matrix theory may be better informed of the latest developments and newest techniques and may exchange ideas with researchers from a wide variety of countries.

The program will start with a two-day course on recent advances in Matrix Theory with Special Reference to Applications to Statistics on Saturday, December 9, and Sunday, December 10, 2000. This will be followed by the presentation of research papers in the Workshop proper on Monday, December 11–Wednesday, December 13, 2000; it is expected that many of these papers will be published, after refereeing, in a Special Issue on Linear Algebra and Statistics of Linear Algebra and Its Applications.

Organizing Committees

International Organizing Committee: R.W. Farebrother (Victoria U of Manchester, UK), S. Puntanen (U of Tampere, Finland), G.P.H. Styan (McGill U, Canada; vice-chair) H.J. Werner (U of Bonn, Germany; chair)

Local Organizing Committee: R. Bhatia (Indian Statistical Inst., Delhi Centre), P. Bhimasankaram and V. Narayana (Indian Statistical Inst., Hyderabad), M.S. Rao (Osmania U, Hyderabad), B. Sidharth (Birla Sci. Centre, Hyderabad), U. SuryaPrakesh and R.J.R. Swamy (Osmania U, Hyderabad), P. Udayasree and K. Viswanath (U of Hyderabad)

Info: Prof. Dr. R.J.R. Swamy, Department of Statistics, Osmania University, Hyderabad-500 007, India, Fax: +91-40-717-3602, E-mail: rjrs@coolmail.com,
Internet: <http://eos.ect.uni-bonn.de/HYD2000.htm>

December 20 – 22, 2000

International Conference on **Recent Advances in Mathematical Sciences** and Symposium on **Challenges in Mathematical Sciences for the New Millenium**, Kharagpur, India

On May 6, 1992 in Rio de Janeiro (Brazil) the International Mathematical Union declared that the year 2000 will be the World Mathematical Year. The Declaration of Rio sets three aims: The Great Challenges of 21st Century; Mathematics, a key for Development; The Image of Mathematics.

In this World Mathematical Year and on the eve of the Golden Jubilee Celebration of IIT Kharagpur, the Department of Mathematics is organizing an International Conference on Recent Advances in Mathematical Sciences and a Symposium on Challenges in Mathematical Sciences for the New Millenium during December 20 - 22, 2000. These two events are aimed at bringing together academicians and researchers working in various disciplines of Mathematical Sciences to share knowledge and exchange views. It also aims at presenting and discussing recent researchers development activities and future directions in the field of Mathematical Sciences.

Conference Topics: The conference will address current research in all aspects of Mathematical Sciences. Topics include, broadly:

- Pure Mathematics
- Applied Mathematics
- Statistics
- Computing Sciences and Information Technology
- Mathematical Physics
- Operations Research
- Applications to Engineering
- Biological and Medical Sciences

International Advisory Committee: A. Adimurthy (India), N. Bellomo (Italy), M. Bhattacharya, P. Bhattacharya (India), Ch. Berger-Vachon (France), G. Das, S. Datagupta, P.S. Goel (India), F.O. Goodman (Canada), R.H.J. Grimshaw (Australia), A.S. Gupta, B.R. Handa (India), R.A.W.M. Henkes (NL), R.B. Hetnarski (USA), Z. Ignaczak, J. Skrzypek (Poland), V. Lakshmikantam, S. Lele (USA), M.A. Leschziner (UK), O. Mahrenholtz (Germany), S.K. Pal, P.R. Parthasarthy (India), Z. Pawlak (Poland), T.J. Pedley (UK), P.-H. Ohen (Taiwan), E.Y. Rodin (USA), P.L. Sachdev (India), M. Shapiro (Israel), V.D. Sharma, S.J. Singh, D.K. Sinha (India), M.L. Solodov (Brazil), J. Srinivasan (India), E.S. Suhubi (Turkey), E. Stanley Lee, T.R. Tauchert (USA), U.B. Tiwari (India), C.Y. Tian (Singapore), T. Yamakawa (Japan), Y. Wei (China), A.K. Mallik (India)

Info: Prof. J.C. Misra, Head of the Department and Co-Chairman ICRAMS2000, Department of Mathematics, Indian Institute of Technology, Kharagpur-721 302, W.B., India, Tel.: +91-3222-82276, Fax: +91-3222-55303,
E-mail: head@maths.iitkgp.ernet.in,
Internet: <http://www.iitkgp.ernet.in/icrams>

February 3 – 7, 2001

Annual Meeting of Australian and New Zealand Industrial and Applied Mathematics, **ANZIAM 2001**, Barossa Valley, South Australia

The annual conference of ANZIAM, is an established annual gathering of applied mathematicians, scientists and engineers with wide-ranging interests. It provides an interactive forum for presentation of results and discussions on applied and industrial problems derived in many scientific fields and amenable to quantitative description and solution. It has traditionally maintained an informal atmosphere away from a major city or University campus.

Invited Speakers: R. Elliott (U of Adelaide and Alberta, Canada), D. Katz (Duke U, USA), L.K. Forbes (U of Tasmania), G. Nemhause (Georgia Tech., USA), H. Dishu (Australian Defence Force Acad.), D. Stewart (U of Iowa, USA), A. Tordesillas (U of Melbourne) and one more to be announced.

Invited Speaker Committee: E. Tuck (Convener), J. Filar, J. Hill, R. McKibbin, M. Osborne, J. Denier

Organising Committee: E. Tuck, J. Denier, M. Teubner, Ch. Coleman, L. Cousins, P. Dabrowski (all Adelaide), A. Gill (DSTO), R. Huilgol (Flinders), E. Hunt (DSTO), St. Lucas (U SA), Y. Stokes (Adelaide)

Info: Dr. J.P. Denier, Secretary ANZIAM 2001, Department of Applied Mathematics, University of Adelaide, Adelaide 5005, Australia,
Tel.: +61-8-8303-5094, Fax: +61-8-8303-3696,
E-mail: jdenier@maths.adelaide.edu.au,
Internet: <http://www.maths.adelaide.edu/anziam2001>

February 14 – 16, 2001

2nd Euroconference on “**Mathematical Foundations of Geomechanics (GEOMATH)**”, Innsbruck, Austria

Supported by the European Commission, Research DG, Human Potential Programme, High-Level Scientific Conferences, contract No. HPCF-CT-1999-00046

Geomechanics (conceived as a part of geotechnical engineering) comprises soil- and rock mechanics and is highly research-oriented. Some of the issues addressed by geomechanics, such as constitutive modelling of plastic (or hysteretic) behaviour of soils, dynamic plasticity, enhanced (or “Non-Boltzmann”) continua, multiphase media, localization, pattern formation etc. have to resort to advanced mathematical methods. The idea of the announced Euroconference is to bring together mathematically interested specialists on geomechanics with mathematicians who are attracted by technical problems, to help establishing a common language and to advance science by the synergy of method-oriented mathematics with problem-oriented geomechanics.

Invited Lectures:

(The subsequent list – in alphabetical sequence – is tentative as regards the speakers and the themes)

- M. Brokate (TU München): “Mathematical Models for Rate Independent Hysteretic Phenomena”
- G. Geymonat (Ecole Normale Supérieure, Cachan, France): “Identification of sym-

metries of an elastic material”

- K. Hutter, Nina Kirchner (TU Darmstadt): “Constitutive models for granular materials exhibiting quasistatic frictional behaviour with abrasion”
- P. Krejci (Czech Acad. of Sci., Praha): “Thermodynamically consistent laws of plasticity and thermoplasticity”
- R. Lancellotta (Politecnico di Torino): “Consolidation theory”
- M. Oberguggenberger (U Innsbruck): “Mathematical aspects of the porous media equation”
- A. Ostermann (U Innsbruck): “Current trends in time integration”
- G. Pijaudier-Cabot (Ecole Normale Supérieure Cachan): “Damage modelling of concrete and interaction with corrosion: bifurcation and size effect”
- C. Scavia (Politecnico di Torino): “Discontinuous character of rock masses: some open questions related to rock fracture mechanics and scale effects”
- A. De Simone (MPI für Math., Leipzig): “Softening in rubbers”
- C. Tamagnini (U di Perugia): “Some remarks on the mechanics of unsaturated soils”
- K. Wilmanski (Weierstrass Inst. for Appl. Analysis and Stochastics, Berlin): “Asymptotic solutions of dynamical problems for porous and granular materials”

Scientific Committee: R. de Borst, R. Chambon, I. Herle, D. Muir Wood, R. Nova, C. Tamagnini

Info: Prof. Dimitrios Kolymbas, Head of the Institute of Geotechnics and Tunnelling, University of Innsbruck, Techniker Str. 13, A-6020 Innsbruck, Austria,
Tel.: +43-512-507-6670, Fax: +43-512-507-2996,
E-mail: dimitrios.kolymbas@uibk.ac.at,
Internet: <http://sg1-c813.uibk.ac.at/cgi-bin/GeoMath2/main>

March 4 – 8, 2001

SPIE’s 8th Annual International Symposium on **Smart Structures and Materials**, Newport Beach, California, USA

This conference will address new developments for the theoretical and numerical modeling and control of smart structures and materials and their integration into smart systems. The need for robust design, theoretical study and numerical simulation of engineered smart materials, sensors, actuators and control and signal processing, optimization of microstructure and functionality and the role of constitutive behavior of active materials and eventually, the development of a CAD platform for the design of smart systems will be the focus of this conference.

Conference Chair: Vittal S. Rao, U of Missouri/Rolla

Cochair: Ralph C. Smit, North Carolina State U

Program Committee: B. Balachandran (U of Maryland/Coll. Park), H.T. Banks (North Carol. St U), U. Gabbert (U Magdeburg, Germany), K.M. Grigoriadis (U of Houston), H. Irschik (Joh. Kepler U Linz, Austria), Q. Jiang (U of California/Riverside), N.S. Khot (Air Force Res. Lab.), N. Kikuchi (U of Michigan), J.H. Kim (Inha U, Korea), S. Kota (U of Michigan), A.J. Kurdila (U of Florida), R. Lerch (U of Erlangen, Germany), L. Librescu (Virginia Polytechn. Inst. and State U), R. Venkataraman (U of Maryland/Coll.

Park), R.T. Skelton (U of Calif./San Diego), V.V. Varadan (The Pennsylv. State U), W.J. Stazewski (Sheffield U, UK)

Info: SPIE, Society of Photo-Optical Instrumentation Engineers, P.O.Box 10, Bellingham, WA 98227-0010, USA, Tel.: +1-360-676-3290, E-mail: spiecall@spie.org, Internet: <http://www.spie.org/info/ss-nde/>

March 4 – 8, 2001

SPIE's 6th Annual International Symposium on **NDE for Health Monitoring and Diagnostics**, Newport Beach, California, USA

During the last four years SPIE held as part of the Smart Structures and Materials and NDE Symposia, a NDE conference that was entitled "Nondestructive Evaluation of Aging Aircraft, Airports, and Aerospace Hardware". For this upcoming year 2001, the scope of this conference is expanded to include emerging and futuristic methods of inspection and characterization of materials and structures that are used in various applications. Examples of the areas that are included in this conference are:

- aging, new, and future aircraft
- aerospace structures
- aircraft and aerospace hardware
- airport and civil infrastructure
- biomaterials and biostructures (e.g., implants, cells, bones)
- microelectric and electronic components and infrastructure
- MEMS sensors: development and applications
- robotics, automation and smart structures (e.g., crawlers, wireless, multimedia, internet)
- emerging and futuristic techniques.

Papers in these and related areas will be considered for presentation at this conference.

Conference Chair: T. Kundu, U of Arizona

Cochair: Y. Bar-Cohen, Jet Propulsion Lab., G.A. Matzkanin, Nondestructive Testing Information Analysis Center

Program Committee: J. Bereiter-Hahn (J.W. Goethe U, Germany), A. Bhattacharyya (U of Alberta, Canada), C. Cetinkaya (Clarkson U), Y.A. Dzenis (U of Nebraska/Lincoln), A.B. Flatau (National Sci. Foundation), V. Giurgiutiu (U of South Carol.), R. Ikegami (Boeing Phantom Works), C.S. Jorgensen (Skejby U Hospital, DK), S.P. Joshi (U of Texas/Arlington), J.W. Ju (U of California/LA), V.M. Karbhari (U of Calif./Sand Diego), D. Kishoni (Business Solutions, USA and U of Denver), J.P. Komorowski (National Res. Council Canada), S. Krishnaswamy (Northwestern U), A.K. Mal (U of California/LA), S.A. Meguid (U of Toronto, Canada), E.G. Nesvijski (Federal U of Santa Maria, Brazil), K.W. Ng (Office of Naval Res.), D. Placko (Ecole Norm. Superieure de Cachan, F), J. Qu (Georgia Inst. of Technology), J.S. Sandhu (Santec Syst., Inc.), V.K. Varadan (The Pennsylv. State U)

Info: SPIE, Society of Photo-Optical Instrumentation Engineers, P.O.Box 10, Bellingham, WA 98227-0010, USA, Tel.: +1-360-676-3290, E-mail: spiecall@spie.org, Internet: <http://www.spie.org/info/ss-nde/>

March 12 – 14, 2001

Tenth SIAM Conference on **Parallel Processing for Scientific Computing**, Norfolk, Virginia, USA

The Society for Industrial and Applied Mathematics is proud to present the Tenth Conference on Parallel Processing. This biannual series of conferences has played a key role in promoting parallel scientific computing and parallel numerical analysis. The conference is distinguished by its emphasis on the mathematical and technical aspects of scientific computing on parallel machines. The conference provides a forum for communication among the applied mathematics, scientific computing, and information technology communities. For the tenth conference, we will emphasize three key technologies used today with parallel computing: cluster computing, data mining, and visualization. We will also emphasize three important current application areas: biology, cosmology, and large-scale simulations. But we will also look to the future in a number of promising emerging technologies. Contributions exploring these, or any aspect of parallel scientific computing are welcome.

Conference Themes:

- Large-Scale Parallel Applications
- Cluster Computing
- Computational Biology
- Data Mining
- Computational Cosmology
- Scientific and Information Visualization
- Emerging Areas:
 - Computational Grids
 - Fault-tolerant Methods
 - Latency-tolerant Methods
 - Object-oriented Scientific Computing

Invited Presentations:

- Jill Mesirov (Whitehead Institute, MIT, USA): *Computational Biology*
- Peter Schroeder (California Institute of Technology, USA): *Visualization*
- Andrew A. Chien (Entropia.com and UCSD): *Computational Opportunities on Million Processor Machines*
- Irving Wladawsky-Berger (IBM, USA): *PITAC and Federal Funding for Computational and Applied Mathematics*
- David Pershing (University of Utah, and ASCI Alliance, USA): *Large-scale Simulations*

Organizing Committee: C. Koelbel (Co-Chair, Rice U and National Science Foundation, USA), J. Meza (Co-Chair, Sandia National Laboratories, USA), D. Bader (U of New Mexico, USA), M. Ellisman (U of California, San Diego, USA), G.A. Geist (Oak Ridge National Laboratory, USA), M. Heath (U of Illinois, Urbana-Champaign, USA), C.R. Johnson (U of Utah, USA), D.E. Keyes (Old Dominion U, USA), T. Kolda (Sandia National Laboratories, USA), V. Kumar (U of Minnesota, USA), M. Martinez-Canales (Stanford U, USA), P. Rheingans (U of Maryland, Baltimore County, USA), E. Seidel

(MPI, Germany), E. Smirni (College of William & Mary, USA), T. Sterling (California Institute of Technology, USA), T. Yoo (National Institutes of Health, USA)

Info: SIAM, Society for Industrial and Applied Mathematics, 3600 University City Science Center, Philadelphia, PA 19104-9889, USA,
Tel.: +1-215-382-9800, Fax: +1-215-386-7999, E-mail: meetings@siam.org,
Internet: <http://www.siam.org/meetings/pp01/>

March 18 – 24, 2001

Conference on **Geometric Analysis and Index Theory**, Trieste, Italy

This conference is organized by the European Research Training Network “Geometric Analysis” in collaboration with the International Centre for Theoretical Physics in Trieste, the Università di Ancona and the Institut de Mathematiques Luminy, Marseille, and is dedicated in memory of Prof. Enzo Martinelli.

The conference will be followed by a related workshop on “Quantum Field Theory, Noncommutative Geometry and Quantum Probability”, ITCP, Trieste, 25 to 30 March, 2001, see webpage <http://www.sissa.it/~bruzzo/ncg2001/ncg2001.html>.

Scientific and Advisory Committee: A. Connes (IHES), N. Teleman (Ancona), J.-M. Bismut (Orsay), J. Brüning (Berlin), B.-W. Schulze (Potsdam), C. Baer (Hamburg), J. Bellissard (Toulouse), A. Legrand (Toulouse), J.-P. Brasselet (Marseille), P. Almeida (Lisbon), R. Nest (Copenhagen), A. Valette (Neuchatel), T. Kappeller (Zürich), B. Bojarski (Warsaw), D. Andrica (Cluj-Napoca), G. Landi (Trieste)

Organizing Committee: J.-P. Brasselet, G. Landi, N. Teleman

Info: Prof. Dr. G. Landi, Dipartimento di Scienze Matematiche, Università di Trieste, Via Valerio 12/b, I-34127 Trieste, Italia,
Tel.: +39-040-676-2612, Fax: +39-040-676-2636,
E-mail: landi@mathsun1.univ.trieste.it

March 26 – 29, 2001

Workshop on **Quantum Field Theory, Noncommutative Geometry and Quantum Probability**, Trieste, Italy

This conference is organized by the International School for Advanced Studies in Trieste, in collaboration with the Universities of Trieste and Udine, and the International Centre for Theoretical Physics in Trieste. The workshop will follow a related Conference on “Geometric Analysis and Index Theory”, March 19 – 24, 2001.

Invited Speakers: L. Accardi (U di Roma Tor Vergata and Centro Vito Volterra), A. Connes (IHES Paris), B. Dubrovin (SISSA Trieste), D. Kreimer (IHES Paris), S.L. Woronowicz (Warsaw U)

Organizing Committee: U. Bruzzo, L. Dabrowski, G. Landi

Info: Prof. Dr. G. Landi, Dipartimento di Scienze Matematiche, Università di Trieste, Via Valerio 12/b, I-34127 Trieste, Italia,
Tel.: +39-040-676-2612, Fax: +39-040-676-2636,
E-mail: landi@mathsun1.univ.trieste.it,
Internet: <http://www.sissa.it/~bruzzo/ncg2001/ncg2001.html>

May 22 – 27, 2001

International Conference on **Differential Equations and Related Topics**, Moscow, Russia

This conference is organized by the Moscow M.V. Lomonosov State University and Steklov Mathematical Institute of Russian Academy of Science and dedicated to the 100th anniversary of birthday of the prominent mathematician I.G. Petrovskii (1901–1973).

The conference is expected to be a mathematical event of the highest level and will collect about 400 actively working specialists in the theory of differential equations, mathematical physics, functional analysis, geometry, numerical methods and other topics related to Petrovskii's work.

Topics:

- Ordinary Differential Equations and Dynamical Systems
- Partial Differential Equations
- Nonlinear Differential Equations
- Mathematical Physics
- Geometry
- Operator Theory
- Harmonic Analysis and Function Theory
- Numerical Methods

Organizing Committee: V.A. Sadovnichii (Chairman; President of MSU)

V.V. Alexandrov, N.S. Bakhvalov, A.A. Bolibrukh (Vice-Chairman), V.M. Bukhshtaber, G.A. Checkin, A.T. Fomenko, A.Yu. Goritsky, Yu.S. Il'yashenko, G.M. Kobel'kov, V.A. Kondratyev, V.V. Kozlov, O.B. Lupanov, V.M. Millionshchikov, O.A. Oleinik, E.V. Radkevich, N.Kh. Rozov, T.A. Shaposhnikova, A.A. Shkalikov (Vice-Chairman), M.I. Vishik

Program Committee: Yu.S. Osipov (Chairman; President of Russ. Acad. of Sciences)

H. Amann, A. Ambrosetty, D.V. Anosov, V.I. Arnold, M. Atiyah, O.V. Besov, J. Ball, A.A. Bolibrukh, A. Bensoussan, H. Brezis, B. Bojarskii, L.D. Faddeev, L.D. Faddeev, A.M. Il'yin, V.A. Il'yin, W. Jäger, O.A. Ladyzhenskaya, G.I. Marchuk, V.P. Maslov, E.F. Mischenko, S.M. Nikol'skii (Vice-Chairman), S.P. Novikov, O.A. Oleinik (Vice-Chairman), J. Palis, S.I. Pokhozhaev, A.A. Shkalikov (Vice-Chairman), I.V. Skrypnik, O. Viro, V.S. Vladimirov

Info: Petrovskii Conference, Department of Mathematics and Mechanics, MSU, Vorobyevy Gory, Moscow 119 899, Russia,

Fax: +7-095-939-2090, E-mail: petr100@mech.math.msu.su,

Internet: <http://www.math.msu.su/department/tffa/petr100/>

June 8 – 11, 2001

The Fourth International Congress on **Thermal Stresses 2001**, Osaka, Japan

The objective of the Congress is to provide a forum for engineers and scientists engaged in industrial applications and basic research in the field of thermal stresses to exchange ideas and to extend further cooperation among the participants. The Congress enables researchers and engineers to meet at one place, where they present their papers and

conduct discussions.

International Organizing Committee:

Chairs: T.R. Tauchert (USA), M. Kurashige (Japan), F. Ziegler (Austria)

Members: J.R. Barber (USA), B.A. Boley (USA), R. Cukic (Serbia), G.L. England (UK), T. Goshima (Japan), N. Hasebe (Japan), K.P. Herrmann (Germany), D. Iesan (Romania), J. Ignaczak (Poland), T. Inoue (Japan), H. Irschik (Austria), S.A. Lukasiewicz (Canada), G.A. Maugin (France), Y.N. Shevchenko (Ukraine), J.J. Skrzypek (Poland), K.K. Tamma (USA)

National Organizing Committee:

Chairs: N. Sumi, K. Watanabe

Members: D.H. Chen, M. Daimaruya, S. Itou, T. Koyama, K. Murata, E. Nakamachi, T. Ono, S. Tanimura, E. Tsuchida, T. Yamamoto

Program Committee:

Chairs: T. Hata, T. Ohyoshi

Members: S. Biwa, H. Hasegawa, Y. Imai, S. Ishihara, K. Nishinari, Y. Obata, Y. Ozawa, A. Saimoto, Y. Shibuya, Y. Sugano, K. Sugiura, T. Tsuji, K. Yamada

Info: Prof. Dr. Yoshinobu Tanigawa, Department of Mechanical Systems Engineering, Osaka Prefecture University, Gakuencho 1-1, Sakai, Osaka 599-8531, Japan,
Tel.: +81-722-54-9208, Fax: +81-722-54-9904,
E-mail: ts2001@mecha.osakafu-u.ac.jp,
Internet: <http://www.ts2001.gr.jp/>

June 26 – 29, 2001

2nd European Conference on **Computational Mechanics, ECCM-2001**, Cracow, Poland

Following the success of the European Conference on Computational Mechanics ECCM'99, which was organised in Munich, Germany on August 31 – September 3, 1999, the 2nd Conference ECCM-2001 will be held in Cracow, Poland. The conference is organised by the Department of Technical Sciences of the Polish Academy of Sciences (PAS), the Polish Association for Computational Mechanics (PACM) and TU Cracow under the auspices of the International Association for Computational Mechanics (IACM) and the European Community on Computational Methods in Applied Sciences (ECCOMAS).

The conference will bring together researchers and practising engineers, professors and students from all European countries as well as guests from overseas.

Programme Committee: T. Burczynski, TU Gliwice, Poland; L. Demkowicz, Texas U at Austin, USA; A. Garstecki, TU Poznan, Poland; M. Kleiber, Inst. Fund. Techn. Res. of PAS, Warsaw, Poland; J. Orkisz, TU Cracow, Poland; Z. Waszczyszyn, TU Cracow, Poland

ICAM/ECCOMAS Advisory Committee: T. Hughes, O. Mahrenholtz, E. Oñate, E. Stein, O. Allix, P.Z. Bar-Yoseph, H. Boduroglu, T. Burczynski, M. Cross, J.T. Katsikadelis, M. Kleiber, C. Mota Soares, E. Ramm, B. Schrefler, P.J. Shopov, N.-E. Wiberg

Conference Topics:

- Computational Methods
- Computational Solid Mechanics
- Computational Structural Mechanics
- Coupled Problems
- Industrial Applications

Info: ECCM-2001, Cracow University of Technology, Warszawska 24, 31-155 Kraków, Poland, Tel./Fax: +48-12-628-2514, E-mail: eccm@pk.edu.pl, Internet: <http://www.pk.edu.pl/eccm>

September 17 – 21, 2001

CISM Summer School on **Theory of Turbulent Fluid Flows**, Udine, Italy

There is general agreement that the Navier-Stokes-equations are capable of describing all properties of turbulence in ordinary fluids. Because of the high Reynolds number of most flows of interest in engineering, atmospheric, oceanographic and astrophysical applications it will not be possible to model these flows through direct numerical simulations in the near future even if the enormous growth of computer capacity continues at the present rate. Statistical and other kinds of theories of turbulence will increase in importance owing to a desire for a deeper understanding of data obtained from measurements and from computer simulations on the one hand and because of a strong demand for improved designs in engineering problems and better predictions in atmospheric and oceanographic applications on the other hand.

The planned Lecture Course is addressed to a variety of analytical and numerical approaches to problems of turbulent fluid flow with the main goals of providing insights into the nature of turbulence and of presenting methods for obtaining quantitative results in applications. The topics of the lectures range from higher bifurcations and coherent structures through symmetry principles and renormalization theories to Reynolds stress models and sub-grid scale modelling for large eddy simulations. Mathematical tools from group theory and statistics will be presented as needed for the theoretical developments. Applications to examples of turbulent flows in rotating systems and to flows under the influence of magnetic fields will be emphasized throughout the lectures. The course should thus be attractive for advanced students and scientists from engineering and applied sciences as well as to physicists and mathematicians interested in the fundamentals of the field.

Lecturers: R. Benzi (AIPA, Rom, Italy), F.H. Busse (U of Bayreuth, Germany), C. Cambon (Ecole Centrale de Lyon, France), V.A. Johansson (KTH, Stockholm, Sweden), W.D. McComb (U of Edinburgh, UK), M. Oberlack (U of Darmstadt, Germany)

Admission, Accommodation and Scholarships:

- 619.27 Euro or 413.17 Euro for University staff and students.
- A limited number of University staff or students who are not supported by their own Institutions may apply for lodging in University residence. For this they should apply to the Secretariat of CISM (not later than 2 months before the beginning of the course) and enclose a curriculum and a letter of recommendation by the Dean confirming that the Institute has no funds for financing their participation. Note:

The registration fee can also be waived upon application.

- The DFG offers scholarships for German students (Deutsche Forschungsgemeinschaft - Kennedyallee 40 - 53175 Bonn, contact Mr. Höfeld +49-(0)228-885-2321)

Info: Centro Internazionale di Scienze Meccaniche (CISM), Palazzo del Torso, Piazza Garibaldi, 18, 33100 Udine, Italy, E-mail: cism@uniud.it,
Internet: <http://www.cism.it/>

July 7 – 12, 2002

Fifth World Congress on **Computational Mechanics, WCCM V**, Vienna, Austria

Following the success of the four previous World Congresses on Computational Mechanics which took place in Austin (Texas, USA) in 1986, Stuttgart (Germany) in 1990, Chiba (Japan) in 1994, and Buenos Aires (Argentina) in 1998, the International Association for Computational Mechanics (IACM) is pleased to announce the Fifth World Congress on Computational Mechanics (WCCM V) will be held in Vienna, Austria.

Organizing Committee

Chairmen: H.A. Mang, F.G. Rammerstorfer (TU Vienna)

Vice-Chairmen: Ph. Gittler (U Linz), G. Hofstetter (U Innsbruck)

Secretary General: J. Eberhardsteiner (TU Vienna)

Members: G. Beer (TU Graz), K. Bergmeister (BOKU Vienna), H. Bremer (U Linz), Ch. Celigoj (TU Graz), F.D. Fischer (MU Leoben), H. Irschik (U Linz), A. Kecskeméthy (TU Graz), M. Kleiber (PAN Warsaw), A. Kluwick (TU Vienna), P. Lugner (TU Vienna), U. Schafflinger (TU Graz), W. Schneider, H. Springer (TU Vienna), G. Swoboda (U Innsbruck), H. Troger, F. Ziegler (TU Vienna)

Scientific Board

The Scientific Board is formed by the presidents (representatives) of the national or regional IACM-affiliated organizations:

O. Allix, P.Z. Bar-Yoseph, M.H. Boduroglu, T. Burczynski, M. Cross, P.R.B. Devloo, A. Ferrante, S.R. Idelsohn, J.T. Katsikadelis, M. Kleiber, O. Mahrenholtz, C. Mota Soares, L. Quiroz, E. Oñate, E. Ramm, B.D. Reddy, B. Schrefler, M. Shephard, P.J. Shopov, S. Sládek, S. Valliappan, W.-X. Zhong, N.E. Wiberg

Conference Topics:

- Computational Solid Mechanics
- Computational Structural Mechanics
- Computational Fluid Dynamics
- Multidisciplinary Topics Involving Mechanics
- Methodical Topics
- Advanced Industrial Applications

Info: Mondial Congress, Faulmanngasse 4, A-1040 Vienna, Austria,
Tel.: +43-1-58804-0, Fax: +43-1-5869185,
E-mail: registration@wccm.tuwien.ac.at,
Internet: <http://wccm.tuwien.ac.at>

NEUE ZEITSCHRIFTEN UND BÜCHER

Analytical and Computational Methods in Scattering and Applied Mathematics

by F. Santosa, University of Minnesota, and I. Stakgold, University of Delaware

A volume in the Chapman & Hall/CRC Research Notes in Mathematics Series
Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

Professor Ralph Kleinmann was director of the Center for the Mathematics of Waves and held the UNIDEL Professorship of the University of Delaware. Before his death in 1998, he made major scientific contributions in the areas of electromagnetic scattering, wave propagation, and inverse problems. He was instrumental in bringing together the mathematical and engineering communities working in these fields, and actively collaborated with a number of colleagues from both communities.

It was in Professor Kleinmann's memory that leading researchers in the fields of wave propagation, scattering, and applied mathematics gathered for an international conference at the University of Delaware in November 1998. This Research Note comprises papers on these topics presented at the conference along with other contributions by Ralph's colleagues.

Features:

- Up-to-date papers on scattering, wave propagation, and partial differential equations
- Analytical techniques for partial differential equations and applied mathematics
- Authoritative reviews on inversion by leading experts
- Practical computational techniques for wave problems

ISBN 1-58488-159-3, catalog no. C1593, April 2000, c. 256 pp., Price \$ 74.95/£ 46.99

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Differential Subordinations: Theory and Applications

by S.S. Miller (State University of New York, College at Brockport) and
P.T. Mocanu (Babes-Bolyai University, Cluj-Napoca, Romania)

(Pure and Applied Mathematics: A Series of Monographs and Textbooks/225)

Examining a topic that has been the subject of more than 300 articles since it was first conceived nearly 20 years ago, this monograph describes for the first time in one volume the basic theory and multitude of applications in the study of differential subordinations.

Written by two internationally recognized experts in the field, *Differential Subordinations* is an extraordinary reference for mathematical analysts, pure and applied mathematicians, differential geometers, topologists, physicists, and engineers, and a one-of-a-kind text for upper-level undergraduate and graduate students in these disciplines.

ISBN 0-8247-0029-5, December 1999, 480 pp., illus., Price \$ 175.00

Mail order and enquiries to: Marcel Dekker AG, Hutgasse 4, Postfach 812, CH-4001 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-261-8482, Fax: +41-61-261-8896,
E-mail: intlorders@dekker.com,
Internet: <http://www.dekker.com>

Incompressible Flow and the Finite Element Method

by P.M. Gresho, University of California, USA and R.L. Sani, University of Colorado, USA

Volume 1: Advection–Diffusion

Volume 2: Isothermal Laminar Flow

This comprehensive reference work covers all the important details regarding the application of the finite element method to incompressible flows. Fully indexed and referenced, this book is an essential reference tool for all researchers, students and applied scientists in incompressible fluid mechanics.

Vol. 1 ISBN 0471-492493, April 2000, 472 pp., Price £ 45.00

Vol. 2 ISBN 0471-492507, April 2000, 625 pp., Price £ 45.00

2 Volume Set ISBN 0471-49268X, April 2000, Price £ 80.00

Mail order and enquiries to: Zoe Mitchell, John Wiley and Sons, Baffins Lane, Chichester, West Sussex,
PO19 1UD, UK, Tel.: +44-1243-779777, Fax: +44-1243-770460,
E-mail: zmitchel@wiley.co.uk,
Internet: <http://www.wiley.co.uk>

Integral Methods in Science and Engineering

by B.S. Bertram (Michigan Techn. University, Houghton),
C. Constanda (Strathclyde University, Scotland),
A.A. Struthers (Michigan Techn. University, Scotland)

A volume in the Chapman & Hall/CRC Research Notes in Mathematics Series
Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

The Proceedings of the *Fifth International Conference on Integral Methods in Science and Engineering*, form a collection of papers addressing the solution of mathematical problems from various physical domains by integral methods in conjunction with various approximation schemes. Written by acknowledged experts, these peer-reviewed papers offer recent developments in both theory and application valuable to applied mathematicians, engineers, and physicists.

Topics and applications include:

The use of wavelet expansions – reaction–diffusion systems – variational methods – fracture

theory – boundary value problems at resonance – inverse problems – micromechanics – optimal control – fluid mechanics – combustion problems – potential methods – boundary element methods – nonlinear problems – acoustics – elasticity theory – population genetics – plates and shells – integral equations – hydrodynamics – scattering processes

ISBN 1-58488-146-1, catalog no. C1461, March 2000, c. 408 pp., Price \$ 94.95/£ 58.00

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Performance Analysis of Communication Systems Modeling with Non-Markovian Stochastic Petri Nets

by Reinhard German, TU Berlin, Germany

The field of communication systems is full of complex design questions concerning performance reliability. Since data traffic and errors occur in a random fashion, stochastic models are used for developing and comparing systems. In particular, stochastic Petri nets have become a popular tool for the description and automatic evaluation of such models. The use of non-Markovian models has become important as they allow more flexibility.

- Provides a clear exposition of the use of stochastic Petri nets in communication systems engineering
- Introduces the reader to the analysis techniques and algorithms used in performance evaluation
- Provides an accompanying example to clarify the use of each definition, concept and algorithm
- Mathematica routines used for implementing the algorithms are available on the Wiley FTP site

The text will appeal to researchers, industrial engineers and graduate students studying communication systems and stochastic modeling. The numerous examples will benefit those working in performance evaluation, reliability, operations research, queuing theory and computer science.

ISBN 0471-49258-2, April 2000, 440 pp., Hbk, Price £ 55.00

Mail order and enquiries to: Customer Service, John Wiley & Sons Ltd, 1 Oldlands Way, Bognor Regis, West Sussex, PO22 9SA, UK,
Tel.: +44-1243-843-294, Fax: +44-1243-843-296,
E-mail: customer@wiley.co.uk,
Internet: <http://www.wiley.co.uk>

The Theory of the Moiré Phenomenon

by Isaac Amidror, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Switzerland

This book presents the most comprehensive and methodical work on the theory of the moiré phenomenon, providing a full general-purpose and application-independent exposition of this fascinating effect. Based on the Fourier theory, it leads the reader through the various phenomena which occur in the superposition of repetitive layers, both in the image and in the spectral domains. The first chapters of the book present the basic theory, covering the superposition of monochrome, periodic layers. In later chapters the theory is extended to the even more interesting cases of polychromatic moirés and moirés between repetitive, non-periodic layers. Throughout the whole text the book favours a pictorial, intuitive approach which is supported by mathematics, and the discussion is accompanied by a large number of figures and illustrative examples, some of which are visually attractive and even spectacular.

This book is intended for students, scientists, engineers and any readers who wish to widen their knowledge of the moiré effect. It also offers a beautiful demonstration of the Fourier theory and its relationship with other fields of mathematics and science. The prerequisite mathematical background is limited to an elementary familiarity with the Fourier theory.

ISBN 0-7923-5949-6, 1999, hardbound, 480 pp., Price \$ 225.00/£ 130.00

ISBN 0-7923-5950-X, 1999, paperback, 480 pp., Price \$ 60.00/£ 35.00

Mail order and enquiries to: Kluwer academic publishers, Order Department, P.O.Box 322, 3300 AH Dordrecht, The Netherlands,
Tel.: +31-78-6392392, Fax: +31-78-6546474, E-mail: orderdept@wkap.nl,
Internet: <http://www.wkap.nl/series.htm/CIVI>

Inverse Problems and Related Topics

by G. Nakamura and S. Saitoh (Gunma University, Kiryu, Japan),
J. Kean Seo (Konsei University, Seoul, Korea), M. Yamamoto (University of Tokyo, Japan)

Volume 419 in the Chapman & Hall/CRC Research Notes in Mathematics Series

Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

Inverse problems arise in many disciplines and hold great importance to practical applications. However, sound new methods are needed to solve these problems. Over the past few years, Japanese and Korean mathematicians have obtained a number of very interesting and unique results in inverse problems.

Inverse Problems and Related Topics compiles papers authored by some of the top researchers in Korea and Japan. It presents a number of original and useful results and offers a unique opportunity to explore the current trends of research in inverse problems in these countries. Highlighting the existence and active work of several Japanese and Korean groups, it also serves as a guide to those seeking future scientific exchange with researchers in these countries.

Features:

- Comprises a collection of papers on inverse problems authored by top Japanese and Korean researchers

- Offers 10 theoretical works and six on numerical simulation
- Presents unique works including memory reconstruction problems, the probe method, Calderon's boundary inverse problem, a moment method for the heat equation, and inverse source problems in the Helmholtz equations
- Provides highly original work, review papers, and perspectives for future research

ISBN 1-58488-191-7, catalog no. C1917, February 2000, 248 pp., Price \$ 69.95/£ 42.95

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Numerical Analysis 1999

edited by D.F. Griffiths and G.A. Watson, University of Dundee, Scotland

A volume in the Chapman & Hall/CRC Research Notes in Mathematics Series
Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

Of considerable importance to numerical analysts, this text contains the proceedings of the *18th Dundee Biennial Conference on Numerical Analysis*, featuring eminent analysts and current topics. The papers cover everything from partial differential equations to linear algebra and approximation theory and contain contributions from the leading experts in the field. The applications range from image processing and molecular dynamics to superconductivity.

Features:

- Contains invited papers from leading international experts in the field
- Provides a valuable guide to the direction of current research in many areas of numerical analysis
- Covers areas from ordinary and partial differential equations to linear algebra and approximation theory
- Includes applications to optimization, fluid dynamics, and acoustics

ISBN 1-58488-020-1, catalog no. C0201, March 2000, c. 296 pp., Price \$ 74.95/£ 45.00

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Mathematics: Frontiers and Perspectives

Edited by Vladimir Arnold (University of Paris IX, France and Steklov Math. Institute, Moscow, Russia), Michael Atiyah (University of Edinburgh, Scotland, UK), Peter Lax (New York University–Courant Inst., NY), Barry Mazur (Harvard University, Cambridge, MA)

This remarkable book is a celebration of the state of mathematics at the end of the millenium. Produced under the auspices of the International Mathematics Union (IMU), the volume was born as part of the activities observing the World Mathematical Year 2000.

The volume consists of 30 contributions written by some of the most influential mathematicians of our time. The articles offer valuable reflections about the amazing mathematical progress we have witnessed in this century and insightful speculations about the possible development of mathematics over the next century.

Some article formulate important problems, challenging future mathematicians. Others pay explicit homage to the famous set of Hilbert Problems posed one hundred years ago, giving enlightening commentary. Yet other papers offer a deeply personal perspective, allowing singular insight into the minds and hearts of people doing mathematics today.

ISBN 0-8218-2070-2, 2000, 459 pp., hardcover, Price \$ 49.00

Mail order and enquiries to: American Mathematical Society, P.O. Box 6248, Providence, RI 02940-6248, USA,
Tel.: +1-401-455-4000, Fax: +1-401-455-4046, E-mail: cust-serv@ams.org

Iterative Dynamic Programming

by R. Luus, University of Toronto, Ontario, Canada

Volume 110 in the Chapman & Hall/CRC Monographs and Surveys in Pure and Applied Mathematics Series

Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

Dynamic programming is a powerful method for solving optimization problems, but has a number of drawbacks that limit its use to solving problems of very low dimension. To overcome these limitations, author Rein Luus suggested using it in an iterative fashion. Although this method required vast computer resources, modifications to his original scheme have made the computational procedure feasible.

With iteration, dynamic programming becomes an effective optimization procedure for very high-dimensional optimal control problems and has demonstrated applicability to singular control problems. Recently, iterative dynamic programming (IDP) has been refined to handle inequality state constraints and noncontinuous functions.

Features:

- A careful exposition of IDP methods – provides a solid working knowledge with solutions for a wide range of problems
- A variety of examples from a range of disciplines – demonstrates IDP's applicability
- Accessibility – an introduction and chapters on steady-state optimization and dynamic programming lay the necessary foundation

- Ready-to-run FORTRAN programs – offers direct experience with computations

ISBN 1-58488-148-8, catalog no. C1488, February 2000, 344 pp., Price \$ 89.95/£ 54.00

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Mathematical Aspects of Boundary Element Methods

by W.L. Wendland and A.-M. Sändig, Universität Stuttgart, Germany
and M. Bonnet, Ecole Polytechnique, Palaiseau Cedex, France

Volume 414 in the Chapman & Hall/CRC Research Notes in Mathematics Series
Series edited by A. Jeffrey, H. Brezis, and R. Douglas

Mathematical Aspects of Boundary Element Methods provides up-to-date research results from the point of view of both mathematics and engineering. In carefully selected papers, leading researchers detail new results and new methods, including domain decomposition and parallelization, preconditioned iterative techniques, multipole expansions, higher order boundary elements, and approximate approximations. Together they illustrate the connections between the modeling of applied problems, the derivation and analysis of corresponding boundary integral equations, and their efficient numerical solution.

Features:

- Contributions from top international experts to the IABEM conference honoring Vladimir Maz'ya
- Up-to-date information on computational techniques, mathematical analyses, and applications of boundary integral operators
- Applications to boundary, transmission, contact, and crack problems in solid and fluid mechanics
- New results and new methods

ISBN 1-5848-8006-6, catalog no. C0066, January 2000, 312 pp., Price \$ 69.95/£ 43.99

Mail order and enquiries to: CRC Press UK, Pockock House, 235 Southwark Bridge Road, London SE1 6LY, UK, Tel.: +44-(0)20-7450-5083, Fax: +44-(0)20-7407-7336,
E-mail: enquiries@uk.crcpress.com or
CRC Press, Turpin Distribution Services Ltd., Blackhorse Road, Letchworth, Herts., SG6 1HN, UK, Tel.: +44-(0)1462-488900, Fax: +44-(0)1462-483011,
E-mail: custservturpin@rsc.org,
Visit our Web Site at <http://www.crcpress.com>

Numerical Methods for Bifurcations of Dynamical Equilibria

by Willy J.F. Govaerts

Dynamical systems arise in all fields of applied mathematics. The author focuses on the description of numerical methods for the detection, computation, and continuation of equilibria and bifurcation points of equilibria of dynamical systems. This subfield has the particular attraction of having links with the geometric theory of differential equations, numerical analysis, and linear algebra.

Several features make this book unique. The first is the systematic use of bordered matrix methods in the numerical computation and continuation of various bifurcations. The second is a detailed treatment of bialternate matrix products and their Jordan structure. Govaerts discusses their use in the numerical methods for Hopf and related bifurcations. A third feature is a unified treatment of singularity theory, with and without a distinguished bifurcation parameter, from a numerical point of view. Finally, numerical methods for symmetry-breaking bifurcations are discussed in detail, up to the fundamental cases covered by the equivariant branching lemma.

ISBN 0-89871-442-7, order code OT66, softcover, xxii + 362 pp., Price \$ 61.00

Mail order and enquiries to: Society for Industrial and Applied Mathematics, SIAM, 3600 University City Science Center, Philadelphia, PA 19104-2688, USA,
Tel.: +1-215-382-9800, Fax: +1-215-386-7999, E-mail: siam@siam.org,
Internet: <http://www.siam.org/books/nnindex.htm>

Optimization in Elliptic Problems with Applications to Mechanics of Deformable Bodies and Fluid Mechanics

by W.G. Litvinov, University of Stuttgart, Germany

OT - Operator Theory: Advances and Applications 119

This book is unique in that it presents a profound mathematical analysis of general optimization problems for elliptic systems, which are then applied to a great number of optimization problems in mechanics and technology. After the setting of a problem, attention is focused on existence theorems that lead to the construction of approximate solutions. The coefficients of the equations, the shape of the domain, and the right-hand sides of the equations are considered to be controls. Applications include optimization problems arising in mechanics of elastic solids, plates, shells, composite materials and structures fabricated with them, as well as fluid mechanics.

The monograph is written in an accessible and self-contained manner. It will be of interest to research mathematicians and science engineers working in solid and fluid mechanics, and in optimization theory of partial differential equations. Moreover, it is suitable as a textbook for graduate courses in optimization of elliptic systems.

ISBN 3-7643-6199-9, 2000, hardcover, 544 pp., Price DM 238,-

Mail order and enquiries to: Birkhäuser Verlag AG, Postfach 133, CH-4010 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-205-0707, Fax: +41-61-205-0792, E-mail: orders@birkhauser.ch,
Internet: <http://www.birkhauser.ch>

Partial Integral Operators and Integro–Differential Equations

by Jürgen M. Appell (University of Würzburg, Germany),
Anatolij S. Kalitvin (Pedagogical Institute of Lipetsk, Russia) and
Petr P. Zabrejko (Belgos University, Minsk, Belorussia)

(Pure and Applied Mathematics: A Series of Monographs and Textbooks/230)

Partial Integral Operators and Integro–Differential Equations provides the first self-contained account of integro-differential equations of the Barbashin type and partial integral operators - including existence, uniqueness, stability, and perturbation results.

With methods ranging from abstract functional–analytic approaches to specific uses in continuum mechanics and engineering, *Partial Integral Operators and Integro–Differential Equations*

- unifies the classical theory of differential equations in Banach spaces with the latest findings on integral operators
- makes nonlinear partial integral equations more accessible
- contains a wealth of details on the analytical, topological, and spectral properties of partial integral operators in spaces of continuous and measurable functions
- gathers a comprehensive list of about 400 references, many in Russian, which have been scattered throughout specialized research journals until now.

ISBN 0-8247-0396-0, March 2000, 578 pp., illus., Price \$ 195.00

Mail order and enquiries to: Marcel Dekker AG, Hutgasse 4, Postfach 812, CH-4001 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-261-8482, Fax: +41-61-261-8896,
E-mail: intlorders@dekker.com,
Visit our Web Site at <http://www.dekker.com>

Strange Functions in Real Analysis

by A.B. Kharazishvili, Tbilisi State University, Republic of Georgia

(Pure and Applied Mathematics: A Series of Monographs and Textbooks/229)

This remarkable reference explores the fundamental operations of real analysis that are closely connected with pathological functions – demonstrating much-needed revisions, generalizations, or extensions of differentiation, integration, convergence, and other basic concepts of analysis.

Presenting numerous new – and surprising – results, *Strange Functions in Real Analysis*

- analyzes examples and constructions of strange functions, especially those acting from the real line into itself
- explores the Axiom of Dependent Choice and demonstrates its sufficiency for most domains of classical mathematics
- highlights the general theory of stochastic processes
- investigates functions associated with a Hamel basis of the real line
- evaluates the relationship between the Sierpinski partition of the plane and Fubini type theorems

- introduces applications of sup-measurable and weakly sub-measurable functions in the theory of ordinary differential equations
- addresses functions with bad descriptive structure, such as those that lack the Baire property or are nonmeasurable in the Lebesgue sense
- compares and contracts everywhere differentiable nowhere monotone functions and Jarník's nowhere approximately differentiable functions
- and more!

ISBN 0-8247-0320-0, February 2000, 310 pp., illus., Price \$ 175.00

Mail order and enquiries to: Marcel Dekker AG, Hutgasse 4, Postfach 812, CH-4001 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-261-8482, Fax: +41-61-261-8896,
E-mail: intlorders@dekker.com,
Visit our Web Site at <http://www.dekker.com>

Volterra and Integral Equations of Vector Functions

by Martin Väth, University of Würzburg, Germany

(Pure and Applied Mathematics: A Series of Monographs and Textbooks/224)

This reference develops and applies topological and algebraic methods to study abstract Volterra operators and differential equations arising in models for “real-world” phenomena in physics, biology, and a host of other disciplines.

Containing more than 800 formulas, *Volterra and Integral Equations of Vector Functions*

- studies general operator equations where the operators are assumed to have “Volterra typical” properties
- improves known results by presenting a general compactness criterion for Uryson operators and vector functions
- proves abstract results on the continuous dependence of the solution on parameters
- considers functions that take values in infinite dimensional Banach spaces
- focuses on the existence and uniqueness of solutions
- surveys the Hausdorff measure of noncompactness and fixed point theory
- gives basic outcomes on quasinormed preideal spaces of vector functions
- and more!

Offering answers that require abstract topological and algebraic assumptions and presenting solutions that can be verified in concrete situations, *Volterra and Integral Equations of Vector Functions* is ideal for mathematical analysts, pure and applied mathematicians, physicists, geometers, engineers, and upper-level undergraduate and graduate students in these disciplines.

ISBN 0-8247-0342-1, November 1999, 364 pp., illus., Price \$ 150.00

Mail order and enquiries to: Marcel Dekker AG, Hutgasse 4, Postfach 812, CH-4001 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-261-8482, Fax: +41-61-261-8896,
E-mail: intlorders@dekker.com,
Visit our Web Site at <http://www.dekker.com>

Volterra Equations and Inverse Problems Inverse and Ill-Posed Problems Series

by A.L. Bughgeim

The main part of this new monograph in the *Inverse and Ill-Posed Problems Series*, deals with the theory of multidimensional Volterra equations and their applications to multidimensional inverse problems. The book opens with the basic concepts of the general ill-posed problem theory, followed by elements of the abstract operator Volterra theory. Subsequent chapters deal with: linear and nonlinear operator equations in scales of Banach spaces and applications to inverse problems; investigations by the method of the weight *a priori* estimates and the method based on the spectral von Neumann theorem; multidimensional integro-differential Volterra equations and problems of integral geometry; inverse problems of wave scattering and propagation.

This monograph will be of value and interest to researchers in applied mathematics, (mathematical) physics, and geophysics.

ISBN 90-6764-302-5, 1999, x+204 pp., Price \$ 190.00

Mail order and enquiries to: VSP, P.O.Box 346, 3700 AH Zeist, The Netherlands,
Fax: +31-30-693-2081, E-mail: vsppub@compuserve.com,
Internet: <http://www.vsppub.com>

Journal of the European Mathematical Society

Editor-in-Chief: J. Jost, MPI for Mathematics in the Sciences, Leipzig, Germany
Editors: L. Ambrosio, G. Ben Arous, J. Coates, H. Hofer, A. Merkurjev

Journal of the European Mathematical Society (JEMS) is the official journal of the EMS. The Society, founded in 1990, works at promoting joint scientific efforts between the many different structures that characterise European mathematics.

JEMS will publish research articles in all active areas of pure and applied mathematics: these will be selected by a distinguished, international board of editors and associate editors, for their outstanding quality and interest, according to the highest international standards. Occasionally, substantial survey papers on topics of exceptional interest will also be published.

ISSN 1435-9855 (print), 1435-9863 (electronic) Title No. 10097, Vol. 3 (4 issues)

Institutional rate: DM 396 (DM 100 for Central & Eastern European Countries)

Individual rate for members of EMS: DM 80 (DM 40 for Central & Eastern European Countries)

Mail order and enquiries to: Springer Customer Service, Haberstraße 7, D-69126 Heidelberg, Germany,
Tel.: +49-(0)6221-345-240, Fax: +49-(0)6221-345-229,
E-mail: subscriptions@springer.de
Internet: <http://link.springer.de> or <http://link.springer-ny.com>
Visit *JEMS* at:
<http://link.springer.de/link/service/journals/10097/index.html>

Wavelet Analysis and Multiresolution Methods

edited by Tian-Xiao He, Illinois Wesleyan University, Bloomington, Illinois

(Lecture Notes in Pure and Applied Mathematics Series/212)

This volume contains a selection of papers presented at the Wavelet Analysis and Multiresolution Methods Session of the American Mathematical Society meeting held recently at the University of Illinois at Urbana–Champaign.

Offering self-contained papers that include an introduction to a major topic in wavelet analysis, recent research results, analysis of key historical developments, and a detailed list of references, *Wavelet Analysis and Multiresolution Methods* explores

- the construction, analysis, computation, and application of multiwavelets
- scaling vectors
- nonhomogeneous refinement
- multivariate orthogonal and biorthogonal wavelets
- and much more.

Wavelet Analysis and Multiresolution Methods is a noteworthy acquisition for pure, applied, and industrial mathematicians; computer scientists; optical, electrical, and electronics engineers; and upper-level undergraduate and graduate students in these disciplines.

ISBN 0-8247-0417-7, May 2000, 396 pp., illus., Price \$ 185.00

Mail order and enquiries to: Marcel Dekker AG, Hutgasse 4, Postfach 812, CH-4001 Basel, Switzerland,
Tel.: +41-61-261-8482, Fax: +41-61-261-8896,
E-mail: intlorders@dekker.com,
Visit our Web Site at <http://www.dekker.com>

SIAM 3

SIAM 4

SIAM 5

SIAM 6

AUSSCHREIBUNG VON PREISEN

The 2001 Ferran Sunyer i Balaguer Prize

Ferran Sunyer i Balaguer (1912 – 1967) was a self-taught Catalan mathematician who, in spite of a serious physical disability, was very active in research in classical Mathematical Analysis, an area in which he acquired international recognition. Each year in honour of the memory of Ferran Sunyer i Balaguer, the Institut d'Estudis Catalans awards an international mathematical research prize bearing his name, open to all mathematicians. This prize was awarded for the first time in April 1993.

Conditions of the Prize:

- The prize will be awarded for a mathematical monograph of an expository nature presenting the latest developments in an active area of research in Mathematics, in which the applicant has made important contributions.
- The monograph must be original, written in English, and of at least 150 pages. The monograph must not be subject to any previous copyright agreement. In exceptional cases, manuscripts in other languages may be considered.
- The prize, amounting to 10,000 euros, is provided by the Ferran Sunyer i Balaguer Foundation. The winning monograph will be published in Birkhäuser Verlag's series "Progress in Mathematics", subject to the usual regulations concerning copyright and author's rights.
- The submission of a monograph implies the acceptance of all the above conditions.
- The name of the prize-winner will be announced in Barcelona in April, 2001.

Scientific Committee:

The winner of the prize will be proposed by a Scientific Committee consisting of: H. Bass (University of Michigan), P. Bayer (Universitat de Barcelona), A. Córdoba (Universidad Autónoma de Madrid), P. Malliavin (Université de Paris VI), A. Weinstein (University of California at Berkeley)

Submission of the Monographs:

Monographs should be sent before December 15, 2000 to the following address:

Centre de Recerca Matemàtica (IEC)
Fundació Ferran Sunyer i Balaguer
Apartat 50
E-08193 Bellaterra
e-mail: crm@crm.es

Monographs should preferably be typeset in \TeX . Authors should send a hard copy of the manuscript and two disks, one with the DVI-file and one with the PS-file (PostScript), and enclosing an accompanying letter to the Ferran Sunyer i Balaguer Foundation.

For further information on the Ferran Sunyer i Balaguer Foundation, see Web:

<http://crm.es/info/ffsb.htm>

Werbung Scientific Comp

PERSONALIA

Mitteilung

Herr G. Domokos, Budapest, ist neuer Vorsitzender der ungarischen Sektion der GAMM. Der Vorstandsrat wünscht ihm eine erfolgreiche Amtstätigkeit und dankt **Herrn Farkas** für sein langjähriges Wirken in dieser Funktion.

V. Ulbricht, Sekretär

Ehrungen

Herrn Professor Dr.techn. Ph.D. Herbert Mang, Technische Universität Wien, wurde am 13. April 2000 die Würde eines Dr.h.c. der Technischen Universität Krakau verliehen.

Herrn Professor Dr. Bernhard A. Schrefler, Università di Padova, wurde am 28. März 2000 die Würde eines Dr.h.c. der Universität St. Petersburg verliehen.

Herrn Professor em. Dr.-Ing. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c.mult. Erwin Stein wurde am 20. Januar 2000 zum ausländischen Mitglied der Slowakischen Akademie für Ingenieurwissenschaften ernannt.

Herr Professor Dr.-Ing. Dr.h.c.mult. Manfred Thoma, Emeritus am Institut für Regelungstechnik der Universität Hannover, wurde am 2. Juni 1999 in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste als Ausländisches Mitglied in die Russische Akademie der Wissenschaften aufgenommen.

Todesfälle

o. Prof. em. Josef Heinhold, zuletzt München

Prof. Dr. Rainer Hettich, zuletzt Trier

Prof. Dr. Werner Oettli, zuletzt Mannheim

Prof. Dr. techn. Dipl.-Ing. Uwe Schaffinger, zuletzt Graz

Prof. Dr. Jochen W. Schmidt, zuletzt Dresden

Prof. Dr.-Ing. Arthur Weigand, zuletzt Eichwalde

Prof. Dr. Walter Wunderlich, zuletzt Wien

In Memoriam

David G. Crighton

November 15, 1942 – April 12, 2000

Professor David G. Crighton, Vice President and former President of the European Mechanics Society since 1993 died on 12 April, 2000 at the age of 57.

He studied mathematics at Cambridge University entering St. John's College in 1961 and went down in 1964 with Firsts in Parts I and II of the Mathematical Tripos to teach mathematics at the Woolwich Polytechnic. His research interests became more important than teaching and he was appointed Research Assistant at Imperial College to J.E. Pfowes Williams in 1967, who diverted Crighton's research successfully from turbulence to the physics and mathematics of noise problems (aeroacoustics).

Crighton took his doctorate in 1969 and within five years wrote or partwrote a series of 18 influential papers on jet noise, scattering of sound waves, acoustic beaming and reflection from wave-bearing surfaces, and similar topics. In 1974 he was appointed Professor of Applied Mathematics at the University of Leed where his organisational and administrative talents first became apparent. He was elected to his chair in Cambridge in 1986 as successor to G.K. Batchelor whom he succeeded as Chairman of the EUROMECH Committee in 1988. David Crighton, who had been a member of the EUROMECH Council since 1984, won the sympathy, the respect and the support of the Committee and the mechanics community in Europe at large in a very short time. This was due to his wide knowledge of the field, his great enthusiasm, his immense energy, his diplomatic skill on the European stage and his human warmth and charm, documented in his many letters and conversations. David Crighton led the discussion resulting in the extension of the activities of the European Mechanics Council and effected its transformation into the European Mechanics Society in 1993 thus expanding the range of the Conferences it presented at European level in the whole field of fluid and solid mechanics. He was the first President of this Society until 1997 when he was elected as Master of Jesus College, Cambridge, another of his full time jobs.

Since 1991 he had been Head of the Department of Applied Mathematics and Theoretical Physics and from 1996 Editor of the Journal of Fluid Mechanics, having been an Associate Editor since 1979. The quality of his own work earned him many honours including the fellowship of the Royal Society in 1993, three honorary doctorates and several awards and medals, among them the Gauss Medal of the Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in 1995.

The EUROMECH Society has lost a great promoter and adviser and many of us an invaluable friend.

H.H. Fernholz
Berlin

INFORMATIONEN ZUR GAMM MITGLIEDSCHAFT

Mitgliedsbeiträge

Für das Jahr 2000 gelten die folgenden Mitgliedsbeiträge:

Persönliche Mitglieder ¹⁾	150,-- DM
Ermäßigter Beitrag für persönliche Mitglieder unter 32 Jahren ²⁾	80,-- DM
Persönliche Mitglieder aus Ländern Osteuropas und aus Entwicklungsländern	80,-- DM
Ermäßigter Beitrag für persönliche Mitglieder unter 32 Jahren aus Ländern Osteuropas und aus Entwicklungsländern	40,-- DM
Ermäßigter Beitrag für Studenten	30,-- DM
Ermäßigter Beitrag für Mitglieder in anderen wissenschaftlichen Gesellschaften, mit denen die GAMM ein Reziprozitätsabkommen hat ³⁾	100,-- DM
Korporative Mitglieder	250,-- DM
Universitäre Einrichtungen (Bibliotheken, Institute, o.ä.)	80,-- DM

Hinweis zu den Mitgliedsbeiträgen

Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik e.V. dient laut Bescheinigung des Finanzamtes Karlsruhe-Stadt vom 3. Juli 2000 ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne von §§ 51 ff. AO. Die Mitgliedsbeiträge sind nach § 10b Abs. 1 EStG, § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewSTG wie Spenden als Zuwendungen abziehbar.

Membership and Correspondence

Applications for membership should be sent to GAMM Office, c/o Prof. Dr. Reinhard Menicken, NWF I – Mathematik, Universität Regensburg, Universitätsstr. 31, D-93053 Regensburg, Germany. Application forms are available at <http://www-GAMM.uni-regensburg.de>. Correspondence concerning financial issues are to be addressed to the Treasurer. All other correspondence should be directed to the Secretary of GAMM.

¹⁾Ruheständler, arbeitslose Mitglieder sowie Mitglieder aus den neuen Bundesländern können, falls ihre finanzielle Situation dies erfordert, durch Antrag an den Schatzmeister eine Reduktion auf 80,-- DM erhalten.

²⁾Mitglieder aus den neuen Bundesländern können, falls ihre finanzielle Situation dies erfordert, durch Antrag an den Schatzmeister eine Reduktion auf 40,-- DM erhalten.

³⁾American Institute of Aeronautics and Astronautics, American Mathematical Society, Associação Brasileira de Ciências Mecânicas, Association de Mécanique du Vietnam, Association Française de Mécanique, Australian Mathematical Society, Canadian Applied and Industrial Mathematical Society, Canadian Mathematical Society, Chinese Society of Theoretical and Applied Mechanics, Czech Society for Mechanics, Indian Mathematical Society, Netherland Mathematical Society, Polish Society of Theoretical and Applied Mechanics, Sociedad Española de Matemática Aplicada, Société de Mathématiques Appliquées et Industrielles, South African Association for Theoretical and Applied Mechanics, South African Mathematical Society.

Privileges of GAMM Membership

GAMM publishes twice a year two issues of the GAMM–Mitteilungen, the first issue in April and the second one in October. The GAMM–Mitteilungen will publish original scientific contributions in the field of Applied Mathematics and of Mechanics. A GAMM–Rundbrief is published twice per year in January and September. Subscriptions to the Mitteilungen and the Rundbrief are included as part of the membership. Moreover, the journal Surveys on Mathematics for Industry can be obtained at a reduced rate.

The Zeitschrift für Angewandte Mathematik und Mechanik (ZAMM) regularly publishes extensive articles of the plenary lectures and the minisymposia of the Annual Meeting of the GAMM, and short notes of the communications of the participants.

Informationen zur Zahlung des Jahresbeitrages

Alle Zahlungen werden erbeten auf eines der folgenden Konten:

Deutsche Bank 24 Wuppertal
BLZ 330 700 24
Konto–Nr.: 2220911

Postbank, Niederlassung Essen
BLZ 360 100 43
Konto–Nr.: 611020430

Prof. Dr. A. Frommer, Sonderkonto GAMM Prof. Dr. A. Frommer, Sonderkonto GAMM

Nach §6(3) der Satzung ist jedes Mitglied verpflichtet, unaufgefordert den Jahresbeitrag an den Schatzmeister zu entrichten.

Der Schatzmeister der GAMM richtet an alle Mitglieder, die über ein Konto in Deutschland verfügen, die dringende Bitte, sich dem Einzugsverfahren anzuschließen. **Das Einzugsverfahren ist die zuverlässigste und kostengünstigste Möglichkeit, die Jahresbeiträge zu bezahlen.** Füllen Sie dazu bitte das entsprechende Formular aus und senden Sie es an

Schatzmeister der GAMM, Prof. Dr. A. Frommer,
Fachbereich Mathematik, Bergische Universität - Gesamthochschule Wuppertal,
D–42097 Wuppertal.

Information by the treasurer

As a new service for our members, GAMM accepts payment of dues by credit cards. Please fill in the attached form and send it to

Treasurer of GAMM, Prof. Dr. A. Frommer,
Department of Mathematics, Bergische Universität - Gesamthochschule Wuppertal,
D–42097 Wuppertal, Germany.

Prof. Dr. A. Frommer
 Fachbereich Mathematik
 Bergische Universität -
 Gesamthochschule Wuppertal
 D-42097 Wuppertal
 Germany

ERMÄCHTIGUNG ZUM EINZUG DES MITGLIEDSBEITRAGS

Ich erkläre mich widerrufflich damit einverstanden, daß die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik GAMM e. V. den jeweils gültigen Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem unten angegebenen Konto abbucht.

Name, Ort:

Konto-Nr.:

Kreditinstitut:

Bankleitzahl:

.....
 (Datum, Unterschrift)

PAYMENT BY CREDIT CARD

Please charge my credit card with the annual dues for _____ amounting to DM _____.

Name and place:

Credit card: [] American Express [] Master Card [] Visacard Expires:

Card No:

.....
 (Date and signature)

bleibt leer